

Informationsblatt des Amtes Eggebek
mit den Gemeinden Eggebek, Janneby, Jerrishoe,
Jörl, Langstedt, Sollerup, Süderhackstedt, Wanderup
und amtliche Bekanntmachungen der
Kirchengemeinden Eggebek-Jörl und Wanderup

WIR

Nr. 11 · November 2009 · 37. Jahrgang



Weihnachtsmarkt
in Langstedt
6. Dezember

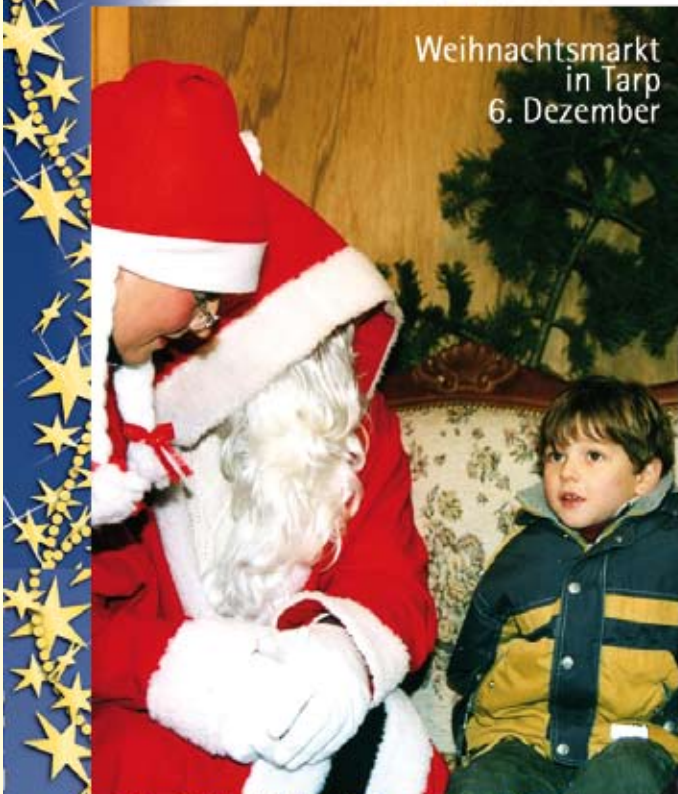


Weihnachtsmarkt
in Eggebek
29. November



Weihnachtsdorf Wanderup
27. - 29. November

copyright: by barbara Kueckers 2001-2010



Weihnachtsmarkt
in Tarp
6. Dezember



Mehr zu den Weihnachtsmärkten
auf Seite 34

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Liebe Patienten,

Außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind dann zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

1. Flensburg, Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1

2. Schleswig, Martin-Luther-Krankenhaus, Lutherstraße 22
Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 19.00-21.00 Uhr
Mi., Fr. 17.00-21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 09.00-13.00 Uhr
17.00-20.00 Uhr

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer 0 18 05-11 92 92

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.

Anonyme Alkoholiker

und Al-Anon-Familiengruppe (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Fr. um 20.00 Uhr in der Altentagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

Das Krisentelefon

04621-988404

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen oder seelischen Notlagen

Montags bis Freitags 19.00-7.00 Uhr

Wochenenden + Feiertage rund um die Uhr

Impressum:

Herausgeber: Amt Eggebek und die Gemeinden des Amtes und Kirchengemeinden Eggebek-Jörl und Wanderup
 Verantw. Redaktion: Amtsvorsteher Edgar Paulsen, Ltd. Verwaltungsbeamter Klaus-Dieter Rauhut
 Für den Inhalt der kirchlichen Seiten sind die Kirchengemeinden verantwortlich.

Zuschriften an die Redaktion „WIR“:

Amtsverwaltung Eggebek, 24852 Eggebek, Hauptstr. 2, ☎ 0 46 09-900-225, e-mail: wir@amt-eggebek.de

Red.-Ansprechpartnerin: Helga Dronia

Redaktionelle Mitarbeit:

Jürgen Röh, Wanderup, Kamplanger Weg 8, ☎ /Fax 0 46 06-2 68,

e-mail: roehwanderup@aol.com

Christa Thordsen, Janneby, Eggebeker Weg 9,

☎ 0 46 07-2 67 · Fax 0 46 07-93 220 52

e-mail: christa@jthordsen.de

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16,

24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04

Fax 0 46 22- 18 80 05

e-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7,

24340 Eckernförde, ☎ 0 43 51-47 07-0, Fax

47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

Das Informationsblatt erscheint jeweils am Beginn eines Monats und wird kostenlos an alle Haushaltungen im Geltungsbereich verteilt.

Amt Eggebek

www.amt-eggebek.de · e-mail: info@amt-eggebek.de
 Tel. 04609/900-0 · Fax 04609/900-150



Öffnungszeiten der Amtsverwaltung

Mo.-Fr. von 08:00 bis 11:30 Uhr und zusätzlich Do. von 15:30 bis 18:00 Uhr.

Sprechstunden des Amtsvorstehers Edgar Paulsen: täglich zu den Öffnungszeiten der Amtsverwaltung und nach Vereinbarung - Tel. 04609/900-224

Sprechstunden Gemeinde Jerrishoe Bürgermeisterin Heike Schmidt

Tel. 0 46 38/72 05 **Do. von 18:15 bis 19:45 Uhr im Gemeindebüro** oder nach Vereinbarung

Sprechstunden Gemeinde Wanderup Bürgermeisterin Petra Nicolaisen

Tel. 0 46 06/272 o. 510, Fax. 0 46 06/96 50 55 „Dörpshuus“, Wanderup

Di. von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Do. von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung



Redaktionsschluss für die Dez.-Ausgabe ist am 14. November 2009

Apothekendienst NOVEMBER 2009

E	Treene-Apotheke Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek Telefon 0 46 09 / 3 97	1	M	16	E	
W	Apotheke Wanderup Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup Telefon 0 46 06 / 5 55	2	M	17	G	Notdienst
M	Mühlenhof-Apotheke Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 84 77	3	U	18	M	wechselt täglich um 9 Uhr.
J	Apotheke in Jübek Große Straße 34 · 24855 Jübek Telefon 0 46 25 / 18 580	4	E	19	W	
U	Uhlen-Apotheke Dorfstraße 12 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 9 20	5	G	20	U	Sa. nur von
G	Bären-Apotheke Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe Telefon 0 46 04 / 424	6	W	21	J	16.00-20.00 Uhr dienstbereit.
		7	W	22	J	Sonn- und Feiertage nur von
		8	W	23	J	10.00-12.00 und
		9	G	24	J	16.00-20.00 Uhr dienstbereit.
		10	E	25	J	
		11	U	26	J	Ggfs. notwendige
		12	W	27	J	Änderungen entnehmen Sie bitte
		13	M	28	G	den Aushängen in den Apotheken
		14	U	29	G	
		15	U	30	G	

Wir feiern 25 Jahre Optik-Kabitzke in Tarp!

25% Rabatt
 auf alle vorrätigen Brillenfassungen
 und Sonnenschutzbrillen
bis 30. November 2009 -
 auch Fossil, Tom Tailor und Silhoutte!

Feiern Sie mit!

Geschäftszeiten:

Mo - Fr 9.00 - 12.30 Uhr

und 14.30 - 18.00 Uhr

Sa 9.00 - 12.00 Uhr

 **optik kabitzke**
 Stapelholmer Weg 17
 24963 TARP
 ☎ 0 46 38 - 10 10

Sitzungen

Amtsausschusssitzung und Gemeindevertretersitzung

Amt Eggebek

19.11.2009 - 19:30 Uhr Gasthaus Sollbrück

Gemeinde Eggebek

25.11.2009 - 19:30 Uhr Gasthof Thomsen

Gemeinde Janneby

23.11.2009 - 20:00 Uhr Gasthof Dörpskrog

Gemeinde Jerrishoe

23. 11.2009 - 19:30 Uhr Gaststätte Heideleh

Gemeinde Langstedt

03.12.2009 - 19:30 Uhr Gasthaus Stelke

Gemeinde Sollerup

24.11.2009 20.00 Uhr Gaststätte Sollbrück

Themen: Radwegausbau, Ausbau Mühlenweg, Breitbandverkabelung, Haushalt

Gemeinde Süderhackstedt

26.11.2009 - 20:00 Uhr Feuerwehrgerätehaus

Gemeinde Wanderup

10.11.2009 - 20:00 Uhr Gasthaus Westerkrug

Aus dem Bürgerbüro

Bitte beachten Sie folgende Änderung: Ab dem 01.01.2010 werden die Gebühren für die Personaldokumente (Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass) bereits bei Antragstellung erhoben.

Die Gebührensätze betragen

- für den Personalausweis 8,00 Euro
- für den Reisepass unter 24 Jahre 37,50 Euro
- für den Reisepass 59,00 Euro
- für den Kinderreisepass 13,00 Euro

Ansprechpartnerin ist Frau Schulz, Tel. 04609-900100

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden im DLZ Eggebek finden jeweils am 2. Montag im Monat von 08:00 bis 11:30 Uhr statt. **Als nächster Sprechstundentermin ist Montag, der 9. November 2009 vorgesehen.**

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist mit Herrn Klatt unbedingt vorher telefonisch ein Termin zu vereinbaren. Mo.-Fr. 09:00-12:00 u. 15:00-18:00 Uhr Tel.: 04636/1316.

Amtsausschuss unterstützt Schulen

Ausführlich diskutierte der Amtsausschuss Eggebek auf seiner letzten Sitzung im „Markttreff Jörl“ die Situation der Schulen im Amtsbereich. Den baulichen Zustand der Schulgebäude bezeichnete Amtsvorsteher Edgar Paulsen als hervorragend. Nachdem die Grundschule Kleinjöl vor zwei Jahren energetisch umfassend saniert werden konnte, sind Modernisierungsarbeiten an der Grund- und Regionalschule „Eichenbachschule Eggebek“ sowie an der Grundschule Wanderup aus dem Konjunkturpaket II in diesem Jahr gefördert worden. Die Arbeiten an der Schule Eggebek mit einem Volumen von 300.000,00 Euro konnten vollständig in den Sommerferien ohne Störung des Schulbetriebes durchgeführt werden. Er bedankte sich für die zügige und fachliche gute Arbeit. In die Grundschule Wanderup konnten durch die Mittel des Bundes insgesamt 120.000,00 Euro zur Modernisierung fließen. Auch diese Arbeiten sind weitestgehend abgeschlossen.

Alle Schulen im Amt Eggebek werden hervorragend angenommen, wie die Einschulungszahlen belegen. Die einzigen Grundschulen in Kleinjöl und Wanderup besuchen insgesamt 94 Schüler, womit diese Schulen deutlich über den Mindestzahlen des Kultusministeriums liegen.

Die Grundschule Eggebek ist durchgängig zweizügig mit insgesamt 179 Schülerinnen und Schü-

ler. „Besonders erfreulich ist die hohe Akzeptanz unserer jungen Regionalschule, die mit über 70 Schülerinnen und Schüler mit drei fünften Klassen zu diesem Schuljahresbeginn startet. Damit wird das hervorragende pädagogische Konzept sowie die engagierte und motivierende Arbeit des Lehrerkollegiums und der sozialpädagogischen Betreuungskräfte auch nachdrücklich von den Eltern anerkannt“, hob Amtsvorsteher Edgar Paulsen hervor. Dies kommt auch in der Nachfrage der Betreuungsangebote der Schule zum Ausdruck. Insgesamt 134 Schülerinnen und Schüler nutzen die Hausaufgabenhilfe und die kreativen Betreuungsangebote in der Zeit von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr. In dieser Zeit nehmen auch durchschnittlich 50 Kinder das ausgewogene und vitaminreiche Mittagstischangebot wahr.

In den insgesamt 27 Kursen der Offenen Ganztagschule ab 14:00 Uhr beteiligen sich fast 280 Schülerinnen und Schüler, somit durchschnittlich 70 Schüler täglich.

Die Entwicklung zeigt, dass das Amt Eggebek als Schulträger mit der frühzeitigen Erweiterung der Schule um ein offenes Ganztagsangebot bereits vor sieben Jahren den richtigen Weg beschritten hat, der durch die neunzigprozentige Förderung aus dem Bundesprogramm für den Ausbau des Ganztagschultrakts auch hervorragende räumliche Verhältnisse für die Umsetzung des pädagogischen Konzepts ermöglichte.

Im Amtsausschuss herrscht Einmütigkeit, diesen Weg der Förderung der Schulen als Schulträger weiterhin fortzusetzen.

Aus dem Haupt- und Finanzausschuss berichtete Bürgermeisterin Petra Nicolaisen, Wanderup, als Vorsitzende über die Situation der Kindergärten im Amtsbereich. Die Kindergärten in Egge-



Schulhof der Eichenbach Schule Eggebek mit seinen neuen Spielgeräten

Kanzleihaus Viöl - Auf breiter Basis voran!

Qualität, Erfahrung und Kompetenz in den Bereichen Steuer-, Unternehmens- und Rechtsberatung.

Carl-Heinrich Feddersen | Steuerberater / LB
Kristina Jochimsen | Steuerberaterin

Knut Christiansen | Dipl.-Betriebswirt (FH)


Feddersen & Jochimsen
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Concept Nord
Unternehmensberatungs GmbH 



Anwaltskanzlei Siemen
Rechtsanwalt Ole Siemen

bek und Wanderup haben drei Regelgruppen mit ca. 60 Kindern sowie jeweils eine Krippengruppe mit bis zu zehn Kindern. Der DRK Kindergarten Jörl hat zwei Regelgruppen mit 44 Kindern und eine altersgemischte Gruppe mit 12 Kindern und die KiTa Langstedt in der Regelgruppe mit 25 Kindern und eine altersgemischte Gruppe mit 15 Kindern. „Somit können nicht nur allen drei- bis sechsjährigen Kindern Plätze im örtlichen Kindergarten angeboten werden, es stehen auch Krippenplätze für ein- bis dreijährige Kinder wohnortnah für junge Familien im Amtsbereich Eggebek zur Verfügung“, berichtete Petra Nicolaisen erfreut. Darüber hinaus sind in Wanderup, Jörl und Langstedt Erweiterungen und Verbesserungen zur Schaffung weiterer Krippenplätze aus Mitteln des Bundesprogramms geplant. Damit sind die Gemeinden des Amtes Eggebek in der Kleinkindbetreuung gut aufgestellt und können allen jungen Familien vorschulische Betreuungsplätze für ihre Kinder anbieten.

Mehrere Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II des Bundes im Amtsbereich

Erfreut konnte Amtsvorsteher Edgar Paulsen in seinem Verwaltungsbericht auf der letzten Sitzung des Amtsausschusses im „Markttreff Jörl“ mitteilen, dass mehrere Maßnahmen in den Gemeinden des Amtes aus dem Konjunkturpaket II des Bundes gefördert werden. In den Gemeinden Jörl und Janneby ist der Radwegausbau von Kleinjörldfeld bis Süderzollhaus, in Sollerup der Radwegausbau von Sollbrück bis zur Ortslage sowie die Sanierung des Gemeindeweges „Mühlweg“ ins Programm aufgenommen worden. Die Schulen in Eggebek und Wanderup sowie auch der Jugendtreff in Großjörl konnten energetisch saniert werden. Die Gesamtinvestitionen werden sich auf ca. 2,5 Millionen Euro für diese sechs Maßnahmen belaufen, worauf das Amt und die Gemeinden Zuschüsse in Höhe von ca. 1,6 Millionen Euro erhalten werden. Als besonders erfreulich bezeichnete Edgar Paulsen die Förderung der Radwegmaßnahmen, da dadurch die Verkehrssicherheit im Jörl Raum für die schwächeren Verkehrsteilnehmer erheblich gesteigert wird. Das vor mehreren Jahren erarbeitete amtsweite multifunktionelle Wegenetzkonzept, das auch Grundlage für die jetzigen Förderungen waren, hat sich somit als außerordentlich erfolgreich bewert.

Weiter berichtete er, dass beim letzten Amtsringreiten eine rege Beteiligung, auch durch junge Reiterinnen und Reiter, herrschte. Es gewann die Mannschaft aus Wanderup im Stechen gegen die Eggebeker Reiter.

Als relativ stabil zeigt sich die Einwohnerzahl der Gemeinden des Amtes mit knapp 9.000 Einwohner. Einen Einbruch, wie nach dem Abzug der Bundeswehr befürchtet, hat es somit nicht gegeben.

Einigkeit herrschte im Amtsausschuss bei der Verabschiedung einer Resolution zur CCS-Technologie und CO₂-Endlagerung im Landesteil Schleswig. Das Amt Eggebek erklärte sich damit solidarisch mit den Gemeinden des Amtsbereichs Schafflund und der dortigen Bürgerinitiative, die eine Endlagerung von CO₂ aus Kohlekraftwerken aus Nordrhein Westfalen ablehnen. In diesem Zusammenhang äußerten einige Sitzungsteilnehmer ihren Unverständnis über das auf dem ehemaligen Flugplatz in Eggebek vorgesehene Forschungsvorhaben, bei dem die Auswirkung von CO₂-Verpressung in bodennahen Grundwasserschichten untersucht werden sollte. Besonders kritisiert wurde, dass Amt und Gemeinde über dieses Vorhaben nicht informiert wurden.

Bei der Suche nach einem neuen stellvertretenden Schiedsmann für den Amtsbezirk Eggebek ist man nunmehr fündig geworden. Horst Matthiesen aus Jörl, ehemaliger Standesbeamter des Amtes Eggebek wurde einstimmig berufen. „Wer Ehen stiften kann, muss auch Streit schlichten können“, war man einhellig der Auffassung.

Schadstoffmobil

Jerrishoe, 10.11.2009 Hofladen Schaper, Eggebeker Str. 8, 11:45 – 12:15 Uhr

Wanderup, 10.11.2009 Parkplatz hinter dem Schlecker-Markt, Flensburger Straße 12:45–13:15 Uhr

Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle Eggebek

Mittwoch	15:00-17:00 Uhr und Jugendliche	Kinder	Ein besonderes Angebot gibt es für Gruppen, welche die Schwimmhalle geschlossen für sich anmieten können.
Mittwoch	17:00-19:00 Uhr nur für Frauen	Baden	Auch für die Geburtstagsfeier Ihrer Kinder steht Ihnen die Lehrschwimmhalle zur Verfügung.
Mittwoch	19:00-21:00 Uhr nur für Erwachsene	Baden	Die Vermietung erfolgt hierbei jeweils für 2 Stunden und kostet insgesamt 40,00 Euro.
Freitag	17:00-19:00 Uhr alle Altersgruppen	Frei für	Terminabsprachen bei Herrn Hausmeister Reichenberg, Tel. 0160 957 503 34.
Sonnabend	15:00-17:00 Uhr alle Altersgruppen	Frei für	
Sonnabend	17:00-18:00 Uhr für Erwachsene	Baden	

Gedenkfeiern am Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, den 15. November 2009 werden zum Gedenken der Opfer beider Weltkriege in den Gemeinden unseres Amtsbereiches feierliche Kranzniederlegungen durchgeführt:

Eggebek Ehrenfriedhof 11:00 Uhr

Im Anschluss an den Gottesdienst Treffpunkt: Osteingang Friedhof

Jerrishoe 09:00 Uhr

mit Gedenkansprache, anschl. Kranzniederlegung

Janneby, Jörl, Sollerup, Süderhackstedt Ehrenmal Friedhof Kleinjörl 09:30 Uhr

Langstedt 14:00 Uhr

Anschließend lädt die Gemeinde zum Kaffeetrinken ins Bürgerhaus ein.

Süderhackstedt 11:00 Uhr

Ehrenmal Süderhackstedt

Wanderup 11:00 Uhr

Kranzniederlegung

Esperstoft 11:00 Uhr

Treffpunkt Ehrenmal

Die Veranstaltungen werden mit der bekannten feierlichen Programmfolge durchgeführt.

Um den Gedenkfeiern einen würdigen Rahmen zu geben, bitten wir um rege Teilnahme aus allen Kreisen unserer Bevölkerung.

Die Bürgermeister/innen Reinhard Breidenbach, Ute Richter, Heike Schmidt, Silke Hünefeld, Jacob Bundtzen, Hans-Peter Nissen, Carsten Seemann, Petra Nicolaisen.

Das Amt Eggebek im Internet:

www.amt-eggebek.de



GEBR. VOLLBRECHT GmbH
Dachdeckerei · Klempnerei
Fassadenbau · Solaranlagen

Gravenstein 1 Telefon 0 46 09 / 4 54 + 52 50
24852 Eggebek Telefax 0 46 09 / 12 24

www.gebr-vollbrecht.de

Dauerniedrigpreise



Fleischwaren
Werksverkauf
Eggebek, Am Klinkenberg 18
Dienstag - Mittwoch - Donnerstag jeweils
durchgehend von 9.30 Uhr bis 17 Uhr

Begeisterung für das Juwel an der Treene

Über 300 Besucher waren gekommen zum ersten Tag der Offenen Tür des „Archepark Eggebek“, am Treenetal, dem ehemals hermetisch abgeschlossenen Munitionsdepot, und waren begeistert von der strukturellen Vielfalt und dem Artenreichtum auf diesem Gelände. Über 100 Interessierte begleiteten den Geschäftsführer des Fördervereins Mittlere Treene, Thorsten Roos und Landwirt Christian Vahrenkamp jeweils auf den Besichtigungsrunden durch das Gelände. Thorsten Roos erläuterte dabei die ökologischen Zusammenhänge. Der weitere Nährstoffzug auf den jetzt schon nährstoffarmen Flächen ist Voraussetzung, um die pflanzliche Artenvielfalt zu erhöhen. Nährstoffliebende und somit konkurrenzstarke Pflanzen, die andere, konkurrenzschwächere Pflanzen verdrängen, weichen zunehmend zurück, wodurch Platz für seltene Pflanzenarten geschaffen wird. Ferner werden diese Flächen nur im Winterhalb-

jahr beweidet. „Eine Beweidung im Sommer würde dazu führen, dass die sich bereits entwickelte Blütenpracht frühzeitig gefressen würde, denn auch bei den Tieren isst das Auge mit. Dadurch könnten sich die seltenen Pflanzen nicht optimal weiter verbreiten,“ beschrieb Thorsten Roos den Pflege- und Entwicklungsansatz als Voraussetzung für die Entstehung eines artenreichen Magergrünlands. Die bunte Blütenvielfalt auf der Fläche sowie äußerst seltene, große Thymianbestände dokumentieren bereits die Erfolge dieser Konzeption.

Für Landwirt Christian Vahrenkamp ging mit der Haltung von Angeliter Sattelschweinen und Belted Galoways auf diesem Gelände ein Kindheitstraum in Erfüllung. Für Eber „Heinrich I.“ und seine Sauen wurde bei der Entsigelung einer Fläche durch Einbringen von Lehm und Ton eine große Suhle geschaffen. „Heinrich I. und seine Sauen fühlen sich in diesem Umfeld wohl, das zeigen die guten Zuchterfolge,“ betonte Christian Vahrenkamp. Mit den Schweinen Einzug hielten aber auch die Schwalben in den Bunkern, die zu Tierställen umgenutzt wurden. Sie nutzten den Lehm und Ton der Suhle als Nistmaterial. Die übrigen ehemaligen Munitionsbunker werden im Winter zu Fledermausquartieren umgerüstet, erläuterte Thorsten Roos weitere Planungen auf diesem

Gelände. Im Winter wird noch ein Informationspfad mit der Darstellung der ökologischen Entwicklungsabläufe angelegt. Eine Aussichtsplattform auf einem Bunker wird sowohl einen herrlichen Blick über das gesamte Gelände als auch einen Ausblick ins mäandrierende Treenetal vermitteln.

Weitere zukünftige Bestandteile des Archeparks in den vorhandenen baulichen Anlagen aus Bundeswehrzeiten werden eine Archegärtnerei zur Erhaltung und Züchtung vom Aussterben bedrohter Pflanzenarten sowie ein in Eigenregie vom Angelsportverein entwickelte Aufzuchtanlage für bedrohte Kleinfischarten.

Beate Tjardes von der Flurbereinigungsbehörde machte in ihren Erläuterungen deutlich, dass die Schaffung derartiger geschützter Naturareale als „Archen“ zum Erhalt seltener und bedrohter Pflanzenarten von besonderer Bedeutung ist. Die Entwicklung dieses herausragenden Geländes unter fachkundiger Führung des Fördervereins Mittlere Treene hat herausragende Bedeutung und wird daher auch im Rahmen der Flurbereinigung öffentlich gefördert.

Dass dieser erste Tag der Offenen Tür erst der Anfang ist, machte Thorsten Roos am Schluss seiner insgesamt vier Informationsrunden deutlich. Ab Mai 2010 wird der „Archepark Eggebek“ einmal wöchentlich seine Pforten öffnen und darüber hinaus regelmäßige Führungen anbieten, damit Interessierte die Entwicklung und Veränderung des Gebietes, auch jahreszeitlich, verfolgen können und ökologische Zusammenhänge erlebbar werden.

Nach dem fast einstündigen Marsch durch das Gelände stärkten sich die Besucher an den Ständen der Schlachtereier Neuwerk sowie der Treentaler Getränke, den beiden starken Partnern der Regionalvermarktungsinitiative des Fördervereins Mittlere Treene.



Geschäftsführer Thorsten Roos erläutert den Besuchern die ökologischen Zusammenhänge im Archepark Eggebek

Stellenausschreibung

Der DRK-Ortsverein Jörl sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Sozialpädagogin/Sozialpädagogen oder Erzieherin/Erzieher

für den Kindergarten in Kleinjörl.

Der Einsatz ist in der altersgemischten Gruppe geplant. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden.

Die Vergütung wird entsprechend der Qualifikationen nach dem TVöD-SuE gewährt. Im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten werden Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 16.11.2009 erbeten an den Amtsvorsteher des Amtes Eggebek, Hauptstraße 2, 24852 Eggebek.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Börnsen (04609) 900-208 gern zur Verfügung.



Praxis für
Heilpädagogik &
Frühförderung
Dorothea Arp



Dorothea Arp
Heilpädagogin

info@dorothea-arp.de
www.dorothea-arp.de
Tel.: 04609 95 23 07

VR Bank Immobilien Flensburg:



Martina Friedrich, Michael Pleger,
Gabi Hansen



Jerrishoe: gepf. Bungalow auf eingew. Grundstück, ca. 135,15 m² Wfl., ca. 1.127,00 m² Grdst., 4 Zi., EBK, Wintergarten, Terrasse, Garage € **155.000,00**



Tarp: modernisiertes und gepflegtes Reihemittelhaus, ca. 94 m² Wfl., ca. 260 m² Grdst., 3 Zi., vollunterkellert mit Ausgang zum Garten sowie weiteres Zimmer, nutzbar als Büro- oder Gästezimmer € **99.500,00**



Wanderup: gepf. Wohnhaus mit toller Gartenanlage, ca. 198,03 m² Wfl., ca. 1.757 m² Grdst., 6 Zi., Sauna, EBK, Doppelgarage, Kachelofen, Gartenteich € **315.000,00**

Weitere Objekte finden Sie unter www.vrbank-fl-sl.de

jeweils zzgl. 3,57% Käuferprovision inkl. MWST!

VR Bank Immobilien Flensburg-Schleswig eG

Telefon 0461 14404-35
www.vrbank-fl-sl.de

Der Bruterfolg aus dem Amt Eggebek mit drei Horsten und sieben Jungstörchen (Ø 2,33) war im Vergleich zu 2008 befriedigend. Herausragend war das Kleinjörler Ergebnis - das Beste aus dem Kreise fehlt - mit drei aufgezogenen Jungstörchen, ohne eine Zufütterung. Im Osterlangstedter Nest lagen sechs Eier (mit Monitor einsehbar). Daraus schlüpften fünf und zwei wurden groß. In Eggebek lagen drei und zwei wurden auch hier flügge. Die Verluste erfolgten im Kleinstadium. Wahrscheinlich infolge der Trockenheit, weil die Altstörche nicht genügend Würmer und Käfer für die Kleinküken als Anfangsfutter finden konnten. Fisch als Anfangsfutter ist in den ersten Lebenstagen scheinbar nicht zusagend!



Storchen-Info 2009

	Ankunft	Abflug		Bemerkungen
		Jungstörche	Altstörche	
Eggebek	23.02./26.02.	03.08.	08.09./17.09	Ein Jungstorch kehrte am 26.08. zurück. Flog am 08.09. mit dem Altstorch fort.
Osterlangstedt	02.04./03.04.	22.08.	23.08.	keine
Kleinjörler	um 10.04.	20.08.	03.09./10.09.	keine

Überregionale Daten aus 2009

	Brutpaare	erfolglos	erfolgreich	Jungstörche	Ø
Kreis SL-FL	35	15	20	32	1,6
Bergenhäuser	14	6	8	14	1,75
Amt Eggebek	3 (3)*	0 (0)	3 (3)	7 (9)	2,33 (3,0)
Schl.-Holstein	204 (229)	73 (80)	131 (149)	235 (296)	1,79 (2,0)

*() Zahlen für das Jahr 2008 - Auch im Internet: Storcheneringer Heyna, www.stoercheimnorden@imdo.com
Christian Sönnichsen, Langstedt

Liebe Tierfreunde!

Der Oktober zeigt sich sonnig und freundlich aber wir wissen, dass jetzt die kalte Jahreszeit anbricht und damit die Not der ausgesetzten Tiere.

Hunde werden meistens angeleint und wenn sie länger gestanden haben, von der Polizei abgeholt. Katzen werden unbestimmt ausgesetzt und irren dann herum. Es ist dringend notwendig, diesen Tieren zu helfen!

Jeder empfindende Tierfreund wird in diesem Fall bereit sein, einzuschreiten.

Der Tierschutzverein ist dankbar für Ihre Hilfe und für jede Spende. Er bittet Sie, die Sammelmöden im Amt Eggebek und bei der Bäckerei Hansen in Langstedt nicht zu vergessen.

Ich danke allen, die helfen wollen und verbleibe mit freundlichen Grüßen, Ihre Ina Cantow, Langstedt.

Zu erreichen unter der Telefonnummer 04609/56207.



Pokalsuche Hegering IX

Im Suchenlokal Wanderup konnte der Hundeobmann des Hegerings IX Heinrich Koch 17 Führer mit ihren Jagdhunden, darunter 2 Teckelgespanne, begrüßen. Es zeigte sich besonders erfreut über die große Zahl der Teilnehmer. Führer und Hund stellten sich dem Wettbewerb, um die Suchenfähigkeit ihrer Hunde unter Beweis zu stellen und zu vergleichen. Geprüft wurden durch fünf Verbandsrichter, zwei Hilfsrichter und vier Helfern: 1. das Überwinden eines Hindernisses, das Fließgewässer Jerrisbek, beim Verlorenbringen von Federwild, 2. Wasserarbeit - Verlorenbringen von Federwild aus tiefem Schilf, 3. Federwildschleppe - Ente, 4. Haarwildschleppe - Kaninchen. Für jedes dieser vier Prüfungsfächer war jeweils eine gleiche Richtergruppe zuständig, die die Arbeit der Hundegespanne objektiv und genau begutachtete. Auch wurden die Hunde während des gesamten Tages auf Gehorsam überprüft.

Das sehr gute Ergebnis dieser erfreulich großen Teilnehmerzahl zeige den hohen Ausbildungsstand der

Gebrauchshunde im Hegering IX, meinte der Hundeobmann Heinrich Koch bei der Überreichung der Pokale und Sachpreise im Wert von 380 Euro an die Sieger.

1. Mark Bardtke mit dem zweijährigen Weimaraner Rüden „Arkon vom Rimmelsberg“, der bereits die Jugendsuche und HZP erfolgreich absolvierte, mit 71 von 77 möglichen Punkten

2. Mark Bardtke mit der sechsjährigen Weimaraner Hündin „Bella vom Rimmelsberg“, Verbandsgebrauchsprüfung, mit ebenfalls 71 Punkten

3. Nico Magnussen mit der achtjährigen Deutsch-Drahthaarhündin „Elfie vom Lorenzenhof“, VGP, mit 70 Punkten

4. Rolf Hartmeyer, Titelverteidiger des Vorjahres, mit dem vierjährigen Pudelpointer-Rüden „Ayk von Gravenstein“ 68 Punkte

Teckel: Sieger Hegeringsleiter Anders Andresen mit dem Teckelrüden „Kevin v. Christiansheide“, 48 von 66 möglichen Punkten.

Mark Bardtke und Rolf Hartmeyer werden den Hegering IX bei der Kreispokalsuche vertreten

Mark Bardtke macht Pause mit den beiden Hunden



Schleswig-Holstein braucht verlässliche Strom- und Gasnetze. Und keine Experimente.

Liebe Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner,

das Strom- und Gasnetz in unserem Bundesland bietet im Netzbereich der E.ON Hanse AG eine vorbildliche Versorgungssicherheit. Die hohe Kompetenz im Netzbetrieb wird von der Bundesnetzagentur bestätigt: Effizienz von 100 Prozent für Strom und über 99 Prozent für Gas – im Bundesvergleich ein Spitzenwert!

Auch die Erfahrung im In- und Ausland zeigt, dass ein großes, verbundenes Netz im Gegensatz zu einer Vielzahl kleiner Netze besonders wirtschaftlich, zuverlässig und umweltverträglich betrieben werden kann. Dabei soll es auch in Schleswig-Holstein bleiben.

Grundlage für den erfolgreichen Netzbetrieb sind die mit den Kommunen abgeschlossenen Konzessionsverträge.

Diese stehen in Schleswig-Holstein zum Neuabschluss an. Wir freuen uns, dass sich Gemeinden vor diesem Hintergrund in die Gestaltung des Netzbetriebs einbringen wollen.

Gemeinsam mit den Kommunen möchte die zukünftige Schleswig-Holstein Netz AG das geschlossene Verbundnetz erhalten. Sie garantiert Mitbestimmung und sichere Erträge für die Kommunen sowie höchste Versorgungssicherheit für Bürger und Industrie.

Die Kommunen sind jetzt eingeladen, sich an der im Aufbau befindlichen Schleswig-Holstein Netz AG zu beteiligen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und eine gemeinsame sichere Zukunft!

Die Netzbeteiligung der Schleswig-Holstein Netz AG bietet:

- **Versorgungssicherheit für Bürger, Gewerbe und Industrie**
- **Garantierte Mindestdividende**
- **Mitbestimmung für die Kommunen in der Netz AG**
- **Schnellstmögliche Hilfe bei Störungen oder in Extremsituationen**
- **Langfristig kostengünstiger und verlässlicher Netzbetrieb durch Nutzung von Synergien und höchste technische Kompetenz**

Schleswig-Holstein
Netz AG
Zukunft braucht Energie

Kulturteam informiert:

Grünschnabel

Am 07. November 2009 kommt um 15:30 Uhr der aus Rundfunk und Fernsehen bekannte Liedermacher „GRÜNSCHNABEL“ ins Dienstleistungszentrum in Eggebek und wird mit den kleinen und großen Besuchern ein fröhliches Mitmachkonzert geben. Einlass ist ab 15:00 Uhr, das Mitmachen kostet 3 Euro. Udo Grau

Fahrbücherei

Eggebek Dienstag 17.11.2009

Norderstraße 5: bei Gschwendner 10:20-10:50 Uhr
An der Sandkuhle/Wacholderweg 10:55-11:10 Uhr
Berliner Str. 10/Kindergarten 11:15-11:45 Uhr
Westerreihe 32 11:50-12:05 Uhr
Treenering / Bachstraße 15:30-15:45 Uhr
Theodor-Storm-Straße 35 15:50-16:10 Uhr
Dammblöcke 16 / Moorweg 16:15-16:45 Uhr

Janneby Montag 16.11.2009

Eggebecker Weg 9/Thorsden 10:45-11:00 Uhr
Dorfstraße: Gasthaus 16:45-17:25 Uhr

Jerrishoe Dienstag 17.11.2009

Feuerwehrhaus 09:50-10:15 Uhr
Norderreihe 15 16:55-17:30 Uhr

Jörl Montag 16.11.2009

Kätnerweg 11 11:05-11:25 Uhr
Südermoor / Hof Thomsen 11:35-11:45 Uhr
Stieglunder Weg: bei Beck 14:45-15:00 Uhr
Rimmelsberg: Paulsgaber Weg 9 15:05-15:20 Uhr
Hauptstraße 39A 15:25-16:40 Uhr
Kleinjör: Grundschule 16:10-16:35 Uhr

Langstedt Freitag 13.11.2009

Ulmenallee: Kindergarten 10:20-10:40 Uhr
Keelbeker Weg / Langacker 14:25-14:45 Uhr

Sollerup Donnerstag 26.11.2009

Gasthaus Sollbrück 16:45-17:20 Uhr

Süderhackstedt Montag 16.11.2009

Dorfstraße 16: 11:50-12:05 Uhr
Hauptstraße 5 15:50-16:05 Uhr

Wanderup Dienstag 24.11.2009

Kragstedt 5/ Feddersen 10:45-11:05 Uhr
Gasthaus Westerkrug 11:10-11:30 Uhr
Mühlenweg/Sandkoppelring 11:35-11:55 Uhr
Kieracker/Birkwanger Weg 3 12:00-12:15 Uhr
Ringstraße 37 13:10-13:40 Uhr
Sünneby 14 13:45-14:05 Uhr
Ellersieg 12 14:10-14:45 Uhr
Kamplanger Weg/Gartenstraße 16:50-17:20 Uhr

Arbeitskreis Plattdütsch in't Amt Eggebek

De plattdütsche Arbeitskreis in't Amt Eggebek laadt in to

„Kulturcafé op Platt“

an Sünndag, de 8. November 2009, um 14.30 Uhr in't Deenleistungszentrum Eggebek.

Frauke Knutzen ut Hürup vertelt Määrchens und dat Akkordeonorchester Hürup maakt Musik. Dat kost 5,00 Euro mit Kaffee un Koken. Jedereen is hartlich willkamen.

Bunte Vielfalt von Kinderhand

Farbenfrohe Bilder schmücken zurzeit das lichte Forum des Dienstleistungszentrum Eggebek. Die aktuelle Ausstellung zeigt Bilder des Malkurses für Kinder und Jugendliche Ateliers Grinda Heise aus Tarp.

Dort treffen sich bereits seit Jahren am zeichnen und gestalten interessierte Schülerinnen und Schüler und lassen, von ihrer Phantasie beflügelt, farbenfrohe Motive auf der Leinwand in unterschiedlichen Techniken unter behutsamer Anleitung von Grinda Heise entstehen.

„Das Wichtigste ist, dass die Kinder Freude an kreativer Gestaltung haben und ihre Phantasie beim Malen Ausdruck verleihen können. Ich halte mich mehr im Hintergrund und gebe nur kleine Unterstützungen durch Vermitteln von Maltechniken und Materialkunde“, bekannte Grinda Heise bei der Eröffnung der Ausstellung im DLZ

Eggebek. Die jungen Künstler im Alter zwischen 4 und 15 Jahren bestätigen begeistert, dass sie viel Raum zum Experimentieren haben. Dies wird auch in der aktuellen Ausstellung im DLZ überaus deutlich.

Dor hängt der badende Elefant in kräftigen blauen und grauen Farben neben der „rot-haarigen Pippi Langstrumpf“, gemalt mit

Fenster-Farben und umgeben von vielen Eheringen in unterschiedlichen Farben – ist Pippi Langstrumpf erwachsen geworden? Die Interpretationsmöglichkeiten sind so vielfältig wie die künstlerische Darstellung der jungen Malerinnen und Maler des Atelier Grinda Heise, zu sehen mit ihrer ersten öffentlichen Ausstellung im DLZ Eggebek während der Öffnungszeiten: Montag – Freitags von 8.00 – 11.30 und Donnerstag von 15.30- 18.00.

Schauen Sie rein, ein Besuch lohnt sich.

Jahreslauf

Der Herbst meldet sein Kommen – schickt Regen und Wind voraus. Es lockt der Altweibersommer, den Gold'nen Oktober heraus. Der lässt die Blätter bunt werden. Der Wind tanzt mit ihnen Reigen. Auch lässt er die Drachen aufsteigen und treibt sie vor sich her. Mit kalten, rauen Winden, kommt der November daher. Der Sturm die Meere aufwühlt, bläst alles öde und leer. Da ist auch schon der Dezember, mit Frost, Kälte, Schnee und Eis. Aber: Jung und Alt sich finden, in der stillen Weihnachtszeit. Nur wenige Tage weiter, ist der Silvesterabend da. Es beginnt recht froh und heiter, das kleine neue Jahr. Was es uns auch bringen mag, Gott steht uns bei – er gibt die Kraft. Für jeden einzelnen Tag, ja – für jeden neuen Tag!

Ina Cantow, Langstedt



Michael Martin

staatlich geprüfter freiberuflich tätiger Masseur

Massage - Lymphdrainage - Kopfschmerz- u. Migränetherapie
Dorntherapie - APM

04606 / 94 38 36

mobil: 0160 / 96 2345 01

24997 Wanderup Husumer Str. 22

- Ob im Büro oder Privat - Ich komme gerne auch zu Ihnen -



Akupunktur
Phytotherapie
(Pflanzenheilkunde)

Petra Neiß

Heilpraktikerin

Treenering 18a

24852 Eggebek

Tel. 0 46 09-95 27 30

naturheilpraxis-neiss@web.de

„Neue Wege gemeinsam gehen!“

Unter diesem Motto stand die Kennlernfahrt der drei neuen Regionalschulklassen der Eichenbachschule aus Eggebek

In der letzten Woche verbrachten 75 Schüler und Schülerinnen der fünften Regionalschulklasse der Eichenbachschule aus Eggebek fünf spannende Erlebnistage im Pfadfindercamp Tydal. Ziel dieser erlebnispädagogischen Veranstaltung war die Stärkung des Gruppengefühls, um damit die Zusammengehörigkeit aller Kinder untereinander zu fördern. Dem Schulsozialarbeiter Matthias Pose war es wichtig, dass die Kinder sowohl durch motopädagogische, wie auch durch erlebnispädagogische Angebote spielerisch in Kontakt kamen und durch Freude und Spaß das Miteinander erlebten. So wurden verschiedenste Kooperationsspiele gemeistert, Sit-In-Spiele ausprobiert, am Kletterturm der Mut bewiesen, sowie bei den verschiedenen Aufgaben aus der Abenteuerpädagogik Wagnis, Vertrauen und Risiko bewiesen. Die größte Herausforderung war jedoch die ge-

meinsame Überquerung des Niedrigseilgartens (Slackline). Auch dabei stand das soziale Miteinander im Vordergrund. Die Kinder mussten sich gegenseitig unterstützen, um als ganze Klasse den Parcours zu bestehen. Ausrufe wie: „Halt mich fest!“, „Gib mir das Tau!“ oder „Ich schmeiß dir den Ring zu!“, waren in den 90 Minuten zahlreich zu hören. Sich gegenseitig helfen, sich Mut zusprechen, Halt und Sicherheit geben, das sind die Kernpunkte, die durch solche Gruppenaufgaben im Mittelpunkt stehen. „Durch diese Form der pädagogischen Arbeit werden gruppendynamische Prozesse bei den Kindern ausgelöst, die sich sehr positiv auf das Klassenklima auswirken und langfristig die Klassengemeinschaft stärken“, so der Motopädagoge Matthias Pose. Auch der Amtsvorsteher Edgar Paulsen war begeistert, als er die fröhlichen und zugleich angestregten Kin-



Amtsvorsteher Paulsen wäre am liebsten auch auf den Spanngurt geklettert

der auf den Spanngurten sah und stellte fest, dass man von Seiten des Schulumtes diese Form der pädagogischen Arbeit nur unterstützen kann und in Form eines außerschulischen Lernortes für alle Klassenstufen in Tydal ausbauen sollte.

Ein Läuferfest für Jung und Alt

Am 08. Oktober 2009 fand der diesjährige Lauftag an der Eichenbachschule statt. Die Wetterprognose war überhaupt nicht gut. Doch dann – fast wie ein Wunder: strahlender Sonnenschein, der Regen blieb weiter im Süden.

Um die 350 Schüler gingen im Zeitraum von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr bei fetziger Musik an den Start. Zwischendurch fädelten sich die Maxikinder der Kindergärten aus Langstedt und Eggebek ein. Doch nicht nur die Jüngsten, sondern auch viele Erwachsene – Mütter, Väter und auch einige aus der Großelterngeneration – liefen mit und demonstrierten ihre Fitness. Die Läufer konnten sich an großen Mengen von Apfelspalten stärken, kam trotzdem jemand an seine Grenzen, so stand der Sanitätsdienst vom DRK parat.

Für die Grundschulkinder gab es in Abhängigkeit von den Klassenstufen zeitliche Begrenzungen – nicht jeder durfte so lange laufen, wie er meinte zu können. Man musste schon im 4. Schuljahr sein, um genau wie die Kinder der Sekundarstufe zwei Stunden laufen zu dürfen. Und so erreichten zwei Drittel der Schüler ihre Maximalzeit.



Natürlich kennt sich der Fehlerteufel inzwischen bestens mit Computern aus und nutzt sie für seine Machenschaften. Deshalb waren bei der Vorstellung der Erstklässler der Grundschule in Eggebek Namen von Schülern aufgetaucht, die längst lesen, schreiben und rechnen können. Diesen Eingriff des oben genannten Missetäters machen wir wieder gut und reichen hier die richtigen Namen nach.

Die Schüler der Klasse 1A: Archut, Finn - Berndsen, Malte - Boldt, Ina Boose, Maurice - Brogmus, Lasse - Carstensen, Pascal - Caspersen, Pascal Jendrik - Gordeev, Katharina - Junge, Michelle - Michehl, Luca - Omar, Hana Sarah - Pabich, Nicole-Madelaine Pablotzki, Felix - Petersen, Ronja - Popanda, Maximilian - Reimer, Marec - Sollinger, Mirco - Stahl, Felix - Ströhle, Luca Alexander - Thomsen, Nico - Wischniewski, Anne - **Erika Niemann**

Die Schüler der Klasse 1B: Basdorf, Ole - Bern, Moritz - Bern, Philip - Block, Kristina Cassandra - Ehlers, Lena-Marie - Erichsen, Tom Oliver - Frahm, Christoph - Jagelsky, Lenn - Jaworek, Anna - Jöns, Sammy - Klaaßen, Tobias - Lassen, Thies - Omar, Roman - Pilz, Caroline - Schmidt, Mike-Anthony - Skorsetz, Jörn - Steffensen, Ida - Tams, Pascal - Tams Tabea - Tasto, Lea Julie - Volkmann, Mika - Zern, Morten - **Gönnä Jurczyk**

Klasse 1A



Klasse 1B



Schulfördergemeinschaft der Grund- und Regionalschule Eggebek

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mein Name ist heiße Heike Baasch. Seit 2005 lebe ich mit meiner Familie in Eggebek, bin verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 14 und 7 Jahren. Beide Kinder gehen in Eggebek zur Grund- und Regionalschule.

Diese Schule möchte ich unterstützen. Aus diesem Grunde habe ich die Organisation und Kassenführung der Schulfördergemeinschaft der Grund- und Regionalschule Eggebek übernommen. Da diese über die Jahre ein wenig in Vergessenheit geraten ist, möchte ich auf diesem Wege ein wenig Werbung für unsere Schulfördergemeinschaft machen.

Die Schulfördergemeinschaft unterstützt ihre Mitglieder mit Zuschüssen für z.B. für Klassenfahrten, Tagesausflüge, Anschaffungen für die Schule und noch viele Dinge mehr.

Des Weiteren möchte ich alle Eltern, deren Kinder unsere „Eichenbachschule“ besuchen, bitten, ihre Kinder in unserer Schulfördergemeinschaft anzumelden und uns so mit einem kleinen Jahresbeitrag zu unterstützen.

Wenn sich nun jemand angesprochen fühlt, der unsere Schulfördergemeinschaft unterstützen möchte, obwohl er oder sie keine Kinder an unserer Schule hat, dürfen Sie dies natürlich gerne tun. Unsere Bankverbindung für Ihre Unterstützung lautet: NOSP Konto Nr.: 163550114, BLZ: 21750000.

Ich hoffe nun, dass viele Eltern, ihre Kinder und die Schule unterstützen möchten und verbleibe mit vielen lieben Grüßen.

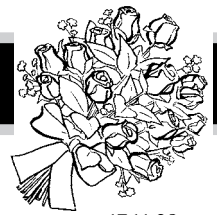
Ihre / Eure Heike Baasch

Werbung gibt's an jeder Ecke. Blut nicht.



Wir gratulieren...

Geburtstage in der Zeit vom 01.11.2009 bis 05.12.2009



Gemeinde Eggebek		Margarete Zabel	17.11.28
Marga Klingbeil	02.11.33	Margarethe Wischnewski	22.11.18
Helmut Spiegel	05.11.32	Herwin Rosacker	23.11.24
Christine Jaspersen	08.11.29	Hans Laake	05.12.28
Hans Schaefer	10.11.34	Irmgard Nissen	05.12.31
Hans Jaspersen	12.11.23	Gemeinde Sollerup	
Hans-Joachim Käber	22.11.32	Anna-Margaretha Dethlefs	10.11.23
Gemeinde Janneby		Gemeinde Süderhackstedt	
Katharine Schääfe	15.11.25	-/-	
Gemeinde Jerrishoe		Gemeinde Wanderup	
Hertha Schlott	12.11.34	Ellen Hafemann	02.11.32
Ingrid Schaumann	24.11.30	Günther Dibbern	12.11.29
Werner Fries	02.12.28	Gudrun Conrath	25.11.32
Gemeinde Jörl		Heinrich Koch	28.11.31
Klaus-Heinrich Clausen	02.11.33	Gemeinde Bollingstedt	
Karl Jochimsen	03.12.24	Else Clausen	05.12.23
Gemeinde Langstedt		Herausgeber und Redaktion gratulieren herzlich.	
Elfriede Brodersen	06.11.34		

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen in der WIR und Tagespresse
Geburtstage werden ab dem 75. Lebensjahr nur mit einer Einverständniserklärung in der WIR-Zeitung und der Tagespresse veröffentlicht. Die Ehejubiläen werden in der WIR-Zeitung und der Tagespresse nur veröffentlicht, wenn mir eine entsprechende Einverständniserklärung zur Veröffentlichung vorliegt.

Aus dem Standesamt

Geburt

- 10.09.2009 Juljana Pauline, Tochter von Britta und Alexander Scholz, Janneby
- Eheschließung
- 18.09.2009 Anita Winkelmann, Janneby, und Gerhard Dreher, Kiel
- 26.09.2009 Frauke Küffer und Norbert Sven Jansen, Jerrishoe
- 02.10.2009 Alwina Hildermann und Jan Günter Monke, Jörl

Sterbefälle

- 28.09.2009 Gertrud Padags, Eggebek, 90 Jahre
- 30.09.2009 Christian Christiansen, Langstedt, 79 Jahre

Beim Standesamt Eggebek wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung eines auswärtig beurkundeten Personenstandesfalles interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung.



Sozialstation im Amt Eggebek GmbH

Wir informieren Sie über unsere Wochenenddienste im Nov. 2009:

- 01.11.09 Bettina Dreißigacker, Heike Friedrichsen, Karin von Holdt, Maren Klosinsky und Johanna Priddat
- 07. + 08.11.09 Conny Buttermann, Karin von

Holdt und Regina Petersen

- 14. + 15.11.09 Bettina Dreißigacker, Heike Friedrichsen, Regina Petersen und Johanna Priddat
 - 21. + 22.11.09 Conny Buttermann, Karin von Holdt und Maren Klosinsky
 - 28. + 29.11.09 Bettina Dreißigacker, Heike Friedrichsen, Maren Klosinsky und Johanna Priddat
- Änderungen vorbehalten
Die Schwestern sind zu erreichen über die Sozialstation im Amt Eggebek unter der Telefonnummer **04606/348** oder **0160/ 260755**

Rückenschule Nordic Walking

Kurstermine und Anmeldung:
Stefan Balzar · Tel.: 04609/95 26 200
(Praxis für Physiotherapie Eggebek)

Die gesetzl. Krankenkassen übernehmen für diese Präventionskurse 80 - 100% der Kosten
www.physiotrainer.eu

THOMAS H. PETERSEN STEUERBERATER

Westerreihe 3 · 24852 Eggebek
Tel. 0 46 09 / 3 86 · Fax 0 46 09 / 9 51 15

– Ihr Fachmann in Steuerfragen –

Erstellung von Steuererklärungen für alle Berufe und Rentner

Termine im Amt

Siehe auch im Internet: www.amt-eggebek.de

Veranstaltungen vom 01. Nov. - 30. Nov. 2009

- 02.11. Mo DRK OV Jörl, Kartenspielen in Janneby und Süderhackstedt
- 03.11. Di. 20:00 Terminabsprache Vereine und Verbände Jörler Raum, Sollbrück
- 04.11. Mi. 14:30 Landfrauenverein Tarp-Jerrishoe, Vortrag: „Alles was Recht ist“, Tarp Bürgerhaus
- 04.11. Mi. 19:00 Landfrauenverein Wanderup, Vortrag „Alles klar im Darm“, Janneby Dörpskrog
- 04.11. Mi. Rund um die Kastanie JUZ Wanderup
- 04.+05.11. Schützengilde Langstedt, Pokalschießen
- 05.11. Do. SSF Langstedt, Verspielen
- 06.11. Fr. 19:30 FFW Sollerup, Verspielen Sollbrück Gastwirtschaft Görrisen
- 06.11. Fr. 19:30 SSF Wanderup, Gänseverspielen Westerkrug
- 07.11. Sa. 13:00-17:00 DRK OV Jerrishoe, Kunst- u. Hobbymarkt Landgasthof Heideleh
- 07.11. Sa. FFW Langstedt, Kameradschaftsabend
- 07.11. Sa. 15:30 Kulturteam Eggebek, Kinderveranstaltung „Grünschnabel“ Dienstleistungszentrum
- 07.11. Sa. 19:30 2. Herbst-Harmonie-Event Tarp
- 08.11. So. 10:00-17:00 DRK OV Jerrishoe, Kunst- u. Hobbymarkt Landgasthof Heideleh
- 08.11. So. 09:00 Freizeit- und Breitensportturnier RSG Hohe Geest Evers Westerfeld
- 09.11. Mo 14:30 DRK OV Jerrishoe, Klön- und Spielenachmittag Landgasthof Heideleh
- 09.11. Mo 08:00 Rentensprechstunde Eggebek DLZ
- 10.11. Di. 19:30 Sportschützen Langstedt, Doppelkopf u. Preiskat Schützenheim
- 10.11. Di. 09:00 - 11:00 Kleiderkammer DRK-OV Eggebek
- 10.11. Di. 11:45-12:45 Schadstoffmobil Jerrishoe Hofladen Schaper, Eggebeker Str.8
- 10.11. Di. 12:45-13:15 Schadstoffmobil Wanderup Parkplatz hinter dem Schlecker Markt, Flensburger Str.
- 10.11. Di. 19:30 Koordination der Veranstaltungstermine Wanderup Norderkrug
- 11.11. Mi. DRK OV Wanderup, Blutspenden Haus der Begegnung
- 11.11. Mi. 17:00 Kirche Wanderup, Laternelaufen, Martinsandacht
- 11.11. Mi. Club der älteren Generation Langstedt Gasthaus Stelke
- 11.11. Mi. 15:00 Selbsthilfegruppe für Diabetiker DRK OV Tarp Landgasthof Tarp
- 11.11. Mi. 19:30 Preisdoppelkopf Eggebek Gasthof Thomsen
- 11.11. Mi. Basteln einer Blätterlaterne JUZ-Wanderup
- 12.11. Do. 20:00 Mit der Klangschaale meditieren Frauentreff EggebekSenioren Tagesstätte
- 13.11. Fr. 19:30 MFC-Tarp, Vereinsfest Jerrishoe Heideleh
- 14.11. Sa. 19:30 Dorfschaftsrechnung 20 Gemeinde Sollerup Landgasthaus Sollerup

- 14.11. Sa. 19:30 FFW Janneby, Verspielen Dörpskrog
- 14.11. Sa. 20:00 Schützenverein, Verspielen Eggebek
- 15.11. So. Gemeinden des Amtes Eggebek Volkstrauertag Gedenkfeiern
- 16.11. Mo 19:30 TSV Jörl, Jahreshauptversammlung Markttreff
- 18.11. Mi. Landfrauenverein Jörl, Vortrag Markttreff
- 18.11. Mi. Gesund schlemmern JUZ-Wanderup
- 19.11. Do. 20:00 Plattdeutscher Theaterabend Ulenspeelers Jerrishoe Landgasthof Heideleh
- 19.11. Do. DRK OV Jörl, Kartenspielen Kleinjörli Kindergarten
- 19.11. Do. 19:30 Krimi Lesung DRK-Ortsverein Jörl Markttreff
- 19.11. Do. 19:30 Amtsausschusssitzung Gasthaus Sollbrück
- 20.11. Fr. 14:00 Aufzeichnung der Kochsendung Küchen schlacht Landfrauenverein Jörl Hamburg
- 21.11. Sa. FFW Jörl, Verspielen Janneby
- 21.11. Sa. 19:30 Sparclub, Jahreshauptversammlung Jerrishoe Landgasthof Heideleh
- 21.11. Sa. 14:00-16:00 Gemeinde Jerrishoe, Annahme von Busch und Gestrüpp Bolzplatz
- 22.11. So. Reitverein Sollerup-Hünning, Pokalringreiten Hörup-Sollerup Reithalle
- 23.11. Mo 20:00 Gemeindevertretersitzung Janneby Dörpskrog
- 23.11. Mo 19:30 Gemeindevertretersitzung Jerrishoe Heideleh
- 24.11. Di. 14:30-16:00 Weihnachtsbasteln für Grundschulkinder Wanderup Schule
- 25.11. Mi. 14:30-16:30 Knusperhäuschen DRK-Ortsverein Jörl Feuerwehrgerätehaus Sollerup
- 25.11. Mi. 19:30 Preisdoppelkopf Eggebek Thomsen
- 25.11. Mi. 19:30 Gemeindevertretersitzungen Eggebek Thomsen
- 25.11. Mi. 16:30-18:00 Weihnachtsbasteln für Schüler 5-7 Klasse Wanderup Schule
- 26.11. Do. 14:30-16:30 Knusperhäuschen DRK-Ortsverein Jörl Sollerup Feuerwehrgerätehaus
- 26.11. Do. DRK OV Jörl, Reiki Kindergarten
- 26.11. Do. 20:00 Gemeindevertretersitzungen Süderhackstedt Feuerwehrgerätehaus
- 26.11. Do. 14:30-16:00 Weihnachtsbasteln für Grundschulkinder Wanderup Schule
- 27.11. Fr. LfV Tarp-Jerrishoe, Weihnachtsmarkt Gut Basthorst
- 28.11. Sa. 20:00 Dänisches Konzert Wanderup Kirche
- 27.-29.11.09 LfV Wanderup: 30. Weihnachtsmarkt und Weihnachtsdorf Turnhalle
- 29.11. So. 10:00 Ringreiter Jerrishoe, Adventsauritt
- 29.11. So. 11:00-17:00 Weihnachtsmarkt Eggebek Schule
- 29.11. So. 17:00 Sozialverband Jerrishoe, Adventsfeier Heideleh
- 29.11. So. FFW Süderhackstedt, Verspielen Sollerup
- 30.11. Mo 15:00 DRK OV Bollingstedt-Langstedt, Adventsfeier Engbrück
- 01.12. Di. 19:00 FFW Janneby, Adventskaffee Schulungsraum
- 02.12. Mi. 15:00 DRK OV Eggebek, Weihnachtsfeier Gärtnerkrug

Aktion

„Rettet die Kastanien!“

Wer erinnert sich nicht an das Ulmensterben vor ein paar Jahren? Und nun geht es unseren Kastanien „an den Kragen“ bzw. „an die Blätter“. Schuld ist die Miniermotte bzw. ihre Raupe. Die Kastanien sterben zwar nicht ab, werden aber nachhaltig geschwächt (geringere Blütenleistung, kleinere Früchte). Mikroklima, Schattenbildung und Erhöhung der Luftfeuchte an heißen Tagen – diese Funktionen werden negativ beeinflusst.

Das günstigste Gegenmittel ist das rechtzeitige Entsorgen des Falllaubes. In dem nachfolgenden Text der „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald“ bekommen Sie weitere Informationen.

In Wanderup organisiere ich die Teilnahme an der Aktion „Rettet die Kastanien!“ am 14. November 2009.

Informationsblätter liegen in Wanderup aus, ferner werde ich durch die Presse informieren. Helfen Sie mit!

Doris Müller

Umweltausschussvorsitzende
Wanderup

Busreisen in Spitzenqualität

Genießen Sie perfekt organisierte Reisen



Baltikum
Polen
Skandinavien
Italien
Kroatien
Frankreich
u.v.m

- ☉ gute bis sehr gute Hotels
- ☉ Mercedes Fernreisebusse
- ☉ viele Extras ohne Aufpreis inkl.

Katalog bitte gleich anfordern.

www.neubauer-reisen.de
Große Str. 4 · Flensburg
Tel. 04 61. 14 18 50

neubauer
Reisen
Ist das nicht anders – Neustadt



SENIORENWOHN-PARK

„Villa Carolath“ GmbH

Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0

Internet: www.villa-carolath.de · E-mail: info@villa-carolath.de

E-Bike

mit o. ohne Anfahrhilfe

Batavus . statt 2099,-	1699,- €
Victoria	ab 999,- €
Kalkhoff	1799,- €
Green's	1620,- €
Rabeneick	1090,- €
Kreidler	1499,- €

Gebrauchte

Batavus . statt 2200,-	1390,- €
Sachs	850,- €
Sachs Roller neue Batt.	350,- €

zwei rad Hansen

Hauptstraße 53 · ☎ 0 46 09 / 8 83
23852 Eggebek

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Eggebek ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben.

Wir wünschen viel Erfolg!

Knusperbäcker Bernd Jöns
Bäckerei
Süderende 1, 25853 Bohmstedt
☎ 04671/3352, j.mbv@t-online.de

Sucker Agrar Service
Klaus Sucker und Anita Sucker
Lohnarbeiten (Agrar + Kommunal) Pachtungen
Mühlenberg 6
24852 Süderhackstedt
☎ 04607/300, Fax: 04607/932670



Neueröffnung Naturheilpraxis

Petra Neiß eröffnet am 23. Oktober 2009 eine Naturheilpraxis in Eggebek mit den Schwerpunkten Akupunktur und Pflanzenheilkunde. Ihr Hauptaugenmerk mit der Akupunktur legt sie auf Rückenerkrankungen wie z. B. chronische

Rückenschmerzen, Bandscheibenvorfälle, aber auch andere Erkrankungen oder Leiden wie z. B. Migräne, chronische Schmerzzustände, gynäkologische Beschwerden sind gut zu lindern. Die Akupunktur ist vielseitig einsetzbar und kann bei vielen Erkrankungen Linderung verschaffen. Die Pflanzenheilkunde ist eine der ältesten Therapiemethoden und ist überall auf der Welt bekannt. Besonders gut eignet sie sich bei Unruhezuständen, Schlafstörungen, Magen-Darm-Infekten, Menstruationsbeschwerden und grippalen Infekten. Auch bei Kindern ist eine Behandlung möglich, da die Pflanzenheilkunde meist in Form von Tee angewendet wird. Generell kann man die

Pflanzenheilkunde unterstützend bei fast jeder Erkrankung einsetzen.

Petra Neiß legt sehr viel Wert auf Ruhe und Vertrauen in ihrer Praxis. Einen Termin können Sie gerne nach telefonischer Rücksprache vereinbaren. Sollte es eine besondere Situation erforderlich machen, kommt Frau Neiß auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Viele private Versicherungen bieten zu günstigen Preisen eine Versicherung speziell für die Behandlungen beim Heilpraktiker an.

Petra Neiß, Treenering 18a, 24852 Eggebek, 04609 - 952730, naturheilpraxis-neiss@web.de

Vorfriede auf Advent

Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Kabarett...

8 Wochen Weihnachtsstimmung satt vom 1. Nov. - 23. Dez.: Der Weihnachtsmarkt des Speichers Wanderup, der seit über 27 Jahren alljährlich unter dem Slogan „Advent im Speicher“ viele, viele Menschen in den Dachstuhl der alten Holzhandlung nach Wanderup zieht, ist auch noch heute genau wie Anfang der 80er Jahre etwas ganz Besonderes.

Kaum ein anderer Weihnachtsmarkt in unserer Region präsentiert sich täglich über so viele Wochen durchgehend derart üppig dekoriert wie die Ausstellung der Speicher-Frauen über 3 Etagen. Immer wieder etwas Neues vorzustellen, bekannte Künstler zu präsentieren und jungen Interpreten eine Bühne zu geben, ist ein weiteres Markenzeichen des Speichers geworden - so wird hier auch in diesem Jahr ein vielseitiges und anspruchsvolles kulturelles Programm ab Mitte November im Speicher-Café angeboten:

Fr., 13. Nov., 19.30 Uhr: „Der Heide Clown“: Heide Winzenried liest Märchen und erzählt Geschichten. Inkl. Bratapfel, Tee u. Punsch.

Sa., 21. Nov., 17 Uhr: Lesung: Katharina Herzog stellt ihr bekanntes Buch „Marie - jeder Mensch braucht eine Eiche“ vor. Eintritt frei!

„Landhaus-Advent“: Das „Flenssemble“-Quartett, bestehend aus Mitgliedern und Dozenten des Instituts für Stimmbildung in Flensburg, präsentiert am 27. Nov. (19.30 Uhr) & 28. Nov. (18.30 Uhr), sowie am 10. Dez. (19 Uhr) & 12. Dez. (19 Uhr) einen „weihnachtlichen A-Cappella-Schmaus“. Jeweils inkl. Bratapfel, Tee u. Punsch.
Do., 3. Dez., 16.30 Uhr: Lesung des Lesekreises um Barbara v. Wedelstedt: Gerhard Edens liest Weihnachtsgeschichten. Eintritt frei!

Do., 3. Dez., 19.30 Uhr: Panflötenkonzert zum Advent mit Roman Kazak aus Moldawien.

Fr., 11. Dez., 19.30 Uhr: Schattenspiele mit Lesung: Schattenspielgruppe aus der Märchenschule Klaus Dörre mit 3 Erzählerinnen unter der Leitung von Heide Winzenried. Inkl. Bratapfel, Tee u. Punsch.

Fr., 18. Dez., 20 Uhr: Manfred Degen - Satire und Kabarett: „Leben auf einer Goldstaubinsel“ heißt sein neues Programm.

Nähere Infos zum Programm auch im Internet unter „www.speicher-wanderup.de“.

Kartenvorverkauf bzw. Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen täglich im Speicher von 14 bis 18 Uhr, Tel. 04606-1212.



KEZ-SERVICE und Abschleppdienst

Edgar Lehmann

- Meisterbetrieb / Kfz-Service
- Abschleppdienst / Tag & Nacht
- Reparatur von Unfallschäden / Karosseriearbeiten
- TÜV und AU im Hause
- An- u. Verkauf von Fahrzeugen / Unfallfahrzeugen

Telefon
0 46 06 - 225
Fax 0 46 06 - 12 99

← Tarper Straße 12 · 24997 Wanderup



- Badsanierung
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Biomassefeuerung
- Öl- und Gasheizungen
- kompetente Beratung und Ausführung garantiert!

Tel. 04607/ 932 166 · Fax. 04607/ 932 342
info@janssen-anlagentechnik.de
Dorfstraße 3 · 24852 Süderhackstedt

Das Amt Eggebek im
Internet:
www.amt-eggebek.de

BERAN

— †† —
„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*
*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren
auf allen Friedhöfen
www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**
Schafflund 04639-782225
Flensburg 0461-5090316
Glücksburg 04631-442154

Traditionelles Rindfleischessen

Am 14. November 2009 um 19:30 Uhr lädt der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V. zu seinem traditionellen Rindfleischessen ein. Wie gewohnt wird Rindfleisch in mehreren schmackhaften Variationen gereicht. Erstmals wird der Galloway-Halter Reinhard Koch aus Keelbek der entsprechende Lieferant sein. Veranstaltungsort ist in diesem Jahr der Freienwill Krug.

Der Preis pro Person liegt bei 20 Euro. Anmeldeschluss im Vereinsbüro ist am 9. November um 16:00 Uhr unter der Telefonnummer: 04630-936096.

Thorsten Roos

10 Jahre Eider-Treene-Sorge GmbH

Am 05. Oktober 2009, auf den Tag genau 10 Jahre nach der ersten Gesellschafterversammlung, feierte die Eider-Treene-Sorge GmbH ihr Jubiläum und lud aktuelle und ehemalige Gesellschafter zur Jubiläumsfeier ins Hotel zur Treene in Schwabstedt ein!

Vorreiter und Gründungsmitglieder, ehemalige Mitarbeiter und Gesellschafter sowie Weggefährten der Eider-Treene-Sorge GmbH kamen und gratulierten der GmbH. Helmut Mumm als Vorsitzender der Gesellschafterversammlung und Karsten Jasper, Geschäftsführer der Eider-Treene-Sorge GmbH, freuten sich besonders über das Kommen der damaligen Geschäftsführerin Uta Sander, der ehemaligen Regionalmanagerin Barbara Heinbockel und des „Vaters“ der Eider-Treene-Sorge Region, Ludwig Thormählen. Zusammen mit den aktuellen Akteuren nutzten sie die Gelegenheit, einen Blick auf die erfolgreiche Arbeit der vergangenen zehn Jahre zu werfen. Helmut Mumm als Vorsitzender der Gesellschafterversammlung, Karsten Jasper als Geschäftsführer, Claus Röhe als leitender Verwaltungsbeamter und Ludwig Thormählen als „Vater“ der Region gaben einen Rückblick jeweils aus ihrer Sicht auf die vergangene Dekade.

47 Projekte mit einem Finanzvolumen von rund

4 Millionen Euro konnten allein zwischen den Jahren 2002 und 2008 über das EU-Programm LEADER in der Region erfolgreich umgesetzt werden. Der Aufbau einer radtouristischen Servicekette, die Vermarktung des Eider-Treene-Sorge Radweges und des Wikinger-Friesenweges, das Tischlereimuseum in Friedrichstadt, das Jugendmedienprojekt, der Naturlehrpfad im Delver Schulwald, das Natur- und Umweltzentrum in Hohn, der Geschlechterfriedhof in Lunden, der Eider-Treene-Sorge Kulturlandschaftsführer, das ETS-Radio, das Reetprojekt sowie das Anbringen von Begrüßungsschildern am Ortsein- und -ausgang der Gemeinden sind nur einige der vielen erfolgreichen Projekte, die umgesetzt werden konnten. Die Aufgabe der Eider-Treene-Sorge GmbH war und ist es aber, nicht nur einzelne Projekte zu initiieren und zu begleiten, sondern vielmehr diese Projekte zu einem großen Ganzen zusammen zu führen und zu schauen, wo Anregungen und Unterstützung nötig sind. Mit der Unterstützung der vielen engagierten regionalen Akteure und Wegbegleiter der Eider-Treene-Sorge GmbH wird diese Aufgabe auch in Zukunft erfolgreich zu bewältigen sein.

„Fördern der Wirtschaftskraft in der Region“! Mit diesem Ziel im Blick wurde am 06. Sep-

tember 1999 die Eider-Treene-Sorge GmbH als regionale Entwicklungsagentur gegründet. Aufgabe der Eider-Treene-Sorge GmbH ist es, Fördermittel einzuwerben und Projekte zu initiieren, die dazu beitra-

Das Team der Eider-Treene-Sorge GmbH freut sich über 10 Jahre erfolgreiche Regionalentwicklung



gen, die wirtschaftliche, strukturelle, touristische, landwirtschaftliche und gewerbliche Nutzung im Einklang mit Natur und Landschaft fortzuentwickeln.

Der erfolgreichen Gründung am 05. Oktober 1999 gingen jedoch bereits rund 10 Jahre Regionalentwicklung voraus. Schon im Jahr 1990 wurde unter Federführung des Schleswig-Holsteinischen Umweltministeriums und des Koordinators Ludwig Thormählen an integrierten Konzepten für eine Regionalentwicklung in der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge gearbeitet.

Als Vorläufer der Eider-Treene-Sorge GmbH wurde im Jahr 1996 eine Lenkungsgruppe aus den beteiligten Ämtern und Kreisen eingerichtet. Im Jahr 1999 nahm schließlich die Eider-Treene-Sorge GmbH ihre Arbeit auf.

Nach dem Beitritt der Ämter Eggebek und Oeversee erweiterte sich die Region und umfasst nun auch die gesamte Treenelandschaft.

Seit 2009 ist die Eider-Treene-Sorge GmbH Geschäftsstelle für die AktivRegionen „Südliches Nordfriesland“ und „Eider-Treene-Sorge“ und wurde um drei neue Mitarbeiterinnen aufgestockt.

In diesem Sinne: Herzlichen Glückwunsch Eider-Treene-Sorge GmbH und auf die nächsten zehn erfolgreichen Jahre.

Selbsthilfegruppe

Die Selbsthilfegruppe für Diabetiker trifft sich am Mittwoch, dem 11. November im Landgasthof Tarp um 15.00 Uhr in der „Seekiste“.

2. Herbst-Harmonie-Event

Der Erfolg im letzten Jahr mit mehr als 500 Zuhörern, ein begeistertes Publikum und Nachfragen nach der nächsten Veranstaltung führten bei den Mitwirkenden zu dem spontanen und gemeinsamen Entschluss, im diesem Jahr das Vorhaben zu wiederholen. Nun ist es soweit!

Am Samstag den 07. November 2009, 19.30 Uhr, findet das 2. Herbst - Harmonie - Event im Landgasthof Tarp statt.

Eine musikalische Trilogie aus den Chören „Papermoon“, „Häppi Singers“, Shantychor „Die Hornblower“ verspricht erneut eine musikalische Vielfalt aus Pop, Rock und Shanties.

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr. Eintritt: Vorverkauf 8 Euro, Abendkasse 10 Euro

Vorverkaufsstellen: Touristinfo Tarp, Landgasthof Tarp, Fischerhütte am Markt.



Schmidt

Haarmode und Kosmetik

Termine nach Vereinbarung



Damen- und Herrensalon
Treenering 56 · 24852 Eggebek
Tel. 0 46 09 / 3 51

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Salon Schmidt

Heizkosten sparen?

nachträgliche Einblasdämmung

+++ Seit 29 Jahren Fachbetrieb
für nachträgliche Einblasdämmung für zweischaliges Mauerwerk,
Geschossdecken-, Dachschrägen-, Fußboden- und Abseitendämmung +++

Baugeschäft

Wilfried Feddersen GmbH

Tel. 04 61 / 6 13 20 - www.neu-um-ausbau.de

Rückblick auf die geführten Radtouren

Nach sechs sorgfältig geplanten Radtouren vom Tourist- und Service-Center Tarp unter Leitung von Hans-Hermann Clausen über eine Gesamtstrecke von 285 Kilometern waren sich die insgesamt 80 Teilnehmer einig: auch im Jahr 2010 wird wieder Fahrrad gefahren unter dem Motto „Fahrradfreude treffen sich“. Bereits in Planung ist eine Zweitagestour mit Zwischenübernachtung von Brunsbüttel nach Kiel am Nordostseekanal entlang. Interessenten sollten sich schon einmal wegen der Gruppenübernachtung anmelden.

Ein Rückblick auf die Fahrradtouren unter Leitung von Hans-Hermann Clausen zeigt, dass es in unserem Heimatland viel zu sehen gibt.

Die Eröffnungstour im Mai führte zum Tourist- und Service-Center in Tarp. Alle Räume durften besichtigt, Fahrradkarten konnten erworben werden.

Im Juni ging die Fahrt bei Sonnenschein und einem herrlichen Blick auf die Ostsee rund um die Geltinger Birk, geführt von einem Zivildienstleistenden beim NABU. Er sprach über Naturschutz und zeigte Besonderheiten der Vogel-, Tier- und Pflanzenwelt auf. Während dieser Fahrt kam erstmals der neue Fahrradanhänger „Marke Eigenbau“ zum Einsatz, den Klaus Brodersen, Süderzollhaus, in zeitaufwendiger Arbeit fertig gestellt hatte. Dank dieses Anhängers wurde die Fahrradgruppe wesentlich flexibler, denn nun können bis zu 24 Fahrräder zu einem beliebigen Abfahrtspunkt, der auch weiter entfernt liegt, transportiert werden.

Die nächste Tour führte im Juli 21 Teilnehmer bei strahlend blauem Himmel nach Backensholz zum „Tag der offenen Tür“ bei Familie Ernst und Marina Metzger-Petersen. Sehr interessant war die Betriebsbesichtigung der Öko-Landwirtschaft und der Käseerei mit der Produktion von Kuh- und Ziegenkäse, und auch die Biogasanlage erweckte lebhaftes Interesse.

Die vierte Tour über zwei Tage nach St. Peter-Ording begann morgens um 8.30 Uhr. Es ging vom Kretelbarger Weg in Janneby zur Ostfelder Meierei. Begrüßt wurden die Teilnehmer vom Betriebsleiter Hauke Koll und seiner Frau, nachdem sie drei Stunden mit dem Fahrrad unterwegs waren. Die Gruppe wurde mit Brötchen, sehr vielen verschiedenen Käsesorten, vorzüglich schmeckender Buttermilch und weiteren Getränken versorgt. Herr Koll berichtete anschließend über die Ostfelder Meierei, einer kleinen Meierei, die als Familienbetrieb geführt wird und ca. eine Million Kilogramm Milch im Jahr verarbeitet.

Nach einem ausführlichen Gespräch ging die Fahrt weiter nach Friedrichstadt. Hier wurden die Fahrräder in den Fahrradanhänger verladen und nach St. Peter-Ording gebracht. Die Radfahrer, per Auto abgeholt, übernachteten zu Hause. An diesem Tag waren sie bei Sonnenschein und etwas Regen 65 km gefahren. Am zweiten Tag fuhren die Teilnehmer mit Pkws in Fahrgemeinschaften nach St. Peter-Ording, wo ihre Fahrräder schon beim Ferienhaus von Christel und Alwin Mauderer fahrbereit standen. Christel Mauderer übernahm an diesem Tag die Leitung, und so ging die

45 km lange Fahrt durch vielfältige Natur mit Wasser, Dünen, Wald und Heide, Deiche und andere Sehenswürdigkeiten einbegriffen. Am späten Nachmittag kamen alle zum Ausgangspunkt zurück.

Bei Hochsommerwetter fand die lustige Fahrradrallye im August statt, eine Veranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Jörl mit 97 Teilnehmern aller Altersgruppen. Ein Dank gilt den Kameraden der Feuerwehr für die aufwendige Ausschierung der sehr schönen Strecke, spannenden Spiele, den Bogen mit den Fragen und für die Bewirtung am Ziel.

Die fünfte Tour war ein Ostseedeichtörn im August bei Sonne und etwas Regen. In Fahrgemeinschaften und mit dem Fahrradanhänger ging es nach Gelting. Von dort fuhren die Teilnehmer mit ihren Fahrrädern nach Pottloch an der Ostsee und auf dem Ostseedeich vorbei an der Vogelwärterhütte, durch den Naturerlebensraum zum Hafen von Maasholm. Weiter ging es vorbei an Buckhagen, Klein Vogelsang, Rabenholz zurück nach Gelting.

Die letzte Tour, die Abschluss-Schlemmertour „Fahrradfreunde treffen sich“ begann bei herrlichem Wetter in Süderzollhaus und führte über Süderhackstedt, Kollund nach Norstedt in „Jonny's Cafe“. Dort wurden die Radfahrer mit Kaffee und einem Stück selbstgebackenem Kuchen verwöhnt. Man unterhielt sich, lachte, scherzte – und dann die Überraschung am Nachmittag: Live-Musik! Jonny spielte Gitarre, seine Frau und eine Mitarbeiterin sangen einige Lieder auf Plattdeutsch. Alle waren begeistert und es gab viel Beifall.

Über Kolkherheide, Löwenstedt und Seeland ging es zurück nach Süderzollhaus. Bei Familie Schütt klang der Abend mit Grillfleisch und Salaten aus, und man saß noch lange zusammen und sprach über Erlebnisse während der schönen Radtouren.

Veranstaltungen

des Cura Pflegecentrums „Birnenhof“ Tarp

Montag, d. 02.11.09 ab 15.45 Uhr ist Clown Hannes im Haus unterwegs

Mittwoch, d.11.11.09 15.00 Uhr Andacht mit Pastor von Fleischbein

Sonntag, d. 15.11.09 Martinsfest mit vielen Überraschungen

Montag, d. 16.11.09 ab 15.45 Uhr ist Clown Hannes im Haus unterwegs

Dienstag, d. 17.11.09 ab 09.30 Uhr Besuch des Kindergartens am Pastoratsweg

Donnerstag, d. 19.11.09 18.30 Uhr Angehörigenesprachskreis



Teilnehmer an dem Ostseedeichtörn im August, im Hintergrund stehen die Fahrräder auf dem neuen Fahrradanhänger.

Angehörige und Besucher sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Martinsmarkt

Das Cura Pflegezentrum Birnenhof, Jerrishoer Str. 6, 24963 Tarp lädt am **Sonntag, den 15. November von 13.00- 18.00 Uhr** zum Martinsmarkt ein.

Es erwarten Sie verschiedene Kunsthandwerker und Aussteller: Keramikwerkstatt Christine Hein, Glaskunst Hr. Espey, Gebasteltes durch die Bewohner, Dekorationsmaterial, Kosmetikberatung * uvm. Weitere Programmpunkte des Tages: 15.00 Uhr musikalische Unterhaltung sowie Gedichte vorgetragen durch die Familie Jarestorf ca. 16.30 Uhr Besuch St. Martins zu Pferd vor der Einrichtung mit Naschereien für die Kinder. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Deutschland. Ein Wintermärchen.

Die Akademie Sankelmark lädt ein zu einem Abend mit Michael Grosse und Heines „Wintermärchen“ am Sonnabend, dem 7. November 2009, um 19:00 Uhr nach Sankelmark. Heinrich Heine fuhr im Jahr 1843 nach dreizehn Jahren im französischen Exil das erste Mal wieder nach Deutschland. „Deutschland. Ein Wintermärchen“ ist sein Reisetagebuch. Heines Deutschland-Satire gehört zu den schärfsten Polemiken, die er gegen sein restauratives, in zahlreiche Kleinstaaten zerteiltes Vaterland schrieb. Dieser Text mit seiner feinen Ironie erlebt eine Unmittelbarkeit, die Heine fast zu einem Zeitgenossen macht, wenn er von Michael Grosse vorgetragen zu erleben ist. Eintritt 15,00 Euro pro Person, Karten können Sie unter der Telefonnummer 04630-550 bestellen.

BERAN
— †† —
„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

**fairgeben
fairsorgen
fairteilen**

Cottes Spielregeln für
eine gerechte Welt

**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de



Tydal wurde zur Welt für Kinder

Seit fast 60 Jahren wird der 20. September den Kindern gewidmet: Weltkindertag. So öffnete auch das Pfadfinderlager Tydal an diesem Tag die Türen und überlies den Kindern auf einem „Jahrmakkt der Gesundheit“ das Ruder.

Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte Tydals Leiter Helmut Werth die Anwesenden, die sich sicher waren, dass das Wetter auch dazu beitragen wird, diesen Tag zu einem unvergesslichen Ereignis für die Kinder und Eltern zu machen.

Nicht nur Eggebeker, sondern auch Einwohner der umliegenden Gemeinden, waren um 11 Uhr zur Eröffnung erschienen. Sogar der Bundestagsabgeordnete Wolfgang Börnsen lies es sich nicht nehmen, dieser besonderen Veranstaltung einen Besuch abzustatten.

Nach seinen Eröffnungsworten übergab Helmut Werth das Mikrophon an die Vizepräsidentin des Landtages, Frauke Tengler, und den Amtsvorsteher, Edgar Paulsen. Beide betonten, dass dieser Tag ein Tag für die Kinder sei. Besonderer Dank wurde den Organisatoren ausgesprochen: Ines Prien und Jörg Hösel, Udo Grau und dem Kulturteam des Amtes und natürlich dem Gastgeber Helmut Werth. Auch von dem ehrenamtlichen Engagement der knapp 50 beteiligten Firmen und Vereine waren alle begeistert.

Sämtliche Einnahmen, Überschüsse und Spenden kommen der Kinderkrebstation M1 in Kiel und dem ambulanten Kinderhospiz Flensburg zu Gute. Ein Grund mehr für die Veranstalter, kräftig die Werbetrommel zu rühren und die Besucher nicht nur zu Spenden, sondern auch zu kräftigem Verzehr zu motivieren.

Noch während seiner Eröffnungsworte überreichte Amtsvorsteher Edgar Paulsen dem Organisatorenteam einen Umschlag mit einer Spende von 500 Euro.

Die Liste der Attraktionen schien kein Ende zu nehmen: Hüpfburg, Kletterwand, Ponyreiten oder Quadfahren brachte die Kinder aller Altersgruppen außer Atem. Im Rahmen eines mittel-

terlichen Marktes konnten die Kids Rollenspiele, Schwertkämpfe oder Schmiedekunst bewundern und sogar selbst ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Vorführungen wie z.B. ein Kinderclown oder Zauberei begeisterten die jungen Besucher, aber auch die älteren kamen nicht zu kurz: eine Hundestaffel der Polizei und der DRK-Rettungshunde präsentierten den Zuschauern ihr Können.

Ein toller Tag in Tydal für die Jugendfeuerwehr

Am Sonntag den 20. September fand in Tydal der Tag der Gesundheit statt. Unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“ wurde ein toller Aktionstag ausgerichtet. Für die Kinder der Jugendfeuerwehr im Amt Eggebek war klar: Da machen wir mit!

Am Sonntagmorgen rückten wir also mit Sack und Pack an und bauten unsere Spiele, sowie eine Miniausstellung über unsere Jugendfeuerwehr auf. Eine Naschischleudermaschine sowie einige Wasserspiele und ein Knotengestell lockten den ganzen Tag große und kleine Kinder zum Mitmachen.

Eine kleine Fotoausstellung zeigte, wie sich unsere Jugendfeuerwehr über die Jahre entwickelt und verändert hat. Gegründet 1996 mit 29 Jungs und 6 Mädchen, sowie 7 Betreuern aus den Feuerwehren Eggebek, Langstedt, Janneby, Jörl, Sollerup und Süderhackstedt, besteht die Jugendfeuerwehr heute aus 32 Jugendlichen und 5 Betreuern.

Unsere Dienste finden 14-tägig in den einzelnen Gerätehäusern der Feuerwehren, hauptsächlich

Auch für das leibliche Wohl wurde ausreichend gesorgt: neben zahlreichen Kuchen und Torten, die von vielen Freiwilligen gespendet wurden, konnten die Besucher auch eine Bratwurst genießen, um frisch gestärkt wieder auf Erkundungstour zu gehen.

Das Team der Organisatoren hofft, in diesem Jahr auf eine Gesamtspendensumme von 10.000 Euro zu kommen, denn noch ist das Spendenkonto geöffnet.

Gegen 18 Uhr ging das lebhaftes und tolle Treiben dem Ende zu und die Besucher konnten auf einen schönen und einmaligen Tag zurückblicken. Udo Grau vom Kulturteam des Amtes ist jedoch zuversichtlich, dass dieser Jahrmakkt kein einmaliges Ereignis war. Stefan Andresen



aber an unserer Garage am JUZ in Eggebek, Am Erlenbruch statt. Interessierte Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren sind uns, auch nur mal zum Schnuppern, herzlich willkommen. Auch würden wir uns über weitere engagierte Betreuer und Ausbilder zur Verstärkung unseres Teams sehr freuen!!!

Besucht doch auch einmal unsere Internetseite: www.jf-im-amt-eggebek.de

Das Amt Eggebek im Internet:
www.amt-eggebek.de

 **BEKANNTMACHUNG** 

Wasserzähler-Ablesung 2009

In der Zeit vom **23. Oktober bis 21. November 2009** führt der Wasserverband Nord die Ablesung der Wasserzähler durch. Es wird gebeten, die Zähler freizuhalten, damit ein ungehinderter Zugang zur Ablesevorrichtung möglich ist.

Falls der Ableser Sie nicht erreicht oder eine Ablesung aus sonstigen Gründen nicht möglich ist, kann der Verbrauch geschätzt werden.

Wir weisen darauf hin, dass unsere Ableser mit Ausweisen ausgestattet sind.

In der Gemeinde Süderhackstedt wird in diesem Jahr im Zeitraum vom 16. bis 30. November 2009 erstmalig das Verfahren der Kundenseibtablesung per Karte oder Internet durchgeführt.

WASSERVERBAND NORD
Wanderuper Weg 23, 24988 Oeversee
Tel. 04638 / 8955-0, Fax 04638 / 895555
Homepage: www.wv-nord.de, E-Mail: verbrauchsabrechnung@wv-nord.de

*Das Leben eines lieben Menschen ging zu Ende.
Die Erinnerung aber bleibt.*

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante verabschiedeten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Eva-Gertrud Padags

† 28. September 2009

Für die Familie
Gerhard und Hannelore Flottmann

Eggebek, im Oktober 2009

Vorankündigung Straßensperrung

Der Bahnübergang Eggebek, Hauptstraße, wird vom 05. Dezember 17:00 Uhr bis Donnerstag, 10. Dezember 2009 20:00 Uhr wegen Baumaßnahmen am Bahnübergang im Gleisbereich Jübek-Flensburg für den Straßenverkehr gesperrt.

Das Ausmaß der Straßensperrung wird in der nächsten WIR-Ausgabe bekannt gegeben.

Freiw. Feuerwehr Eggebek



lädt ein zu ihrem traditionellem

Hasenverspielen.

am **Sonnabend, dem 5. Dezember 2009 um 20:00 Uhr** in **Thomsen's Gasthof**.

Es gibt wieder sehr wertvolle Preise zu gewinnen! Viel Spaß und viel Glück wünscht die Freiwillige Feuerwehr Eggebek

Preisdoppelkopf

im Gasthof Thomsen

Das Preisdoppelkopfspele findet 14-tägig um 19.30 Uhr statt. Die nächsten Termine: **Mittwoch, den 11. und 25. November, und 9. Dezember 2009.**

Erntefest war tolle „Party“

„Stellt Euch vor, es ist Erntefest, und es geht keiner hin...“ So begann die Begrüßung von Pastor Friesicke-Oehler zum diesjährigen Erntefest in Eggebek.

Dieses Jahr kamen (trotz Gerüchte) 70 Gäste, und es wurde ein tolles Fest! Nach dem Aufhängen der Erntekrone durch die Jungbauern wurde gemeinsam gegessen und anschließend gefeiert „bis der Arzt kommt“. DJ Elvis heizte allen ganz schön ein, sodass es von allen Seiten nur noch hieß: „Mann, ist das ne tolle Party hier!“ Der Sport- und Kulturausschuss bedankt sich bei Bäcker Hansen, dem Knusperbäcker, Edeka Hösel und Willy Toft für die Spenden zur Deko, bei Pastor Friesicke-Oehler für die schöne Eröffnung und bei Sabine Thomsen mit ihrem Team. Bis zum nächsten Erntefest am 9.10.2010

Frauentreff

Information und Beratung für Frauen und Mädchen, Eggebek



Veranstaltungen im November 2009 Rund um die Klangschale und mit der Klangschale meditieren.

...die älteste Art zu meditieren ist, einfach in der Stille zu sitzen. So einfach es klingt, so schwer ist es in der Praxis. Hier kommt die Klangschale zum Einsatz. Einfach mal reinschnuppern beim FRAUMENTREFF EGGEBEK am 12.11.09 um 20:00 Uhr in der Seniorentagesstätte in Eggebek. Referentin: Annelies Pedersen, Heilpraktikerin
Kosten: 3,- Euro für Mitglieder, 4,- Euro für Gäste.

Anmeldung bei Susanne Husing 04609 / 768 und Astrid Christiansen 04609 / 5255

Vegetarisches Kochen in der Schulküche

Dienstag den 17.11. und 24.11.09 um 18:30 Uhr
Kosten: 10,- Euro + Lebensmittelumlage
Anmeldung bitte bis zum 10.11.09 bei Susanne Husing 04609/768

Hinweis:

Unser Dezembertreffen findet am 10. Dez.09 in Wanderup im Speicher bei Bratäpfel und Musik statt.

DRK Ortsverein Eggebek



Kleiderkammer

Die Kleiderkammer ist am 10. Nov. 09 von 9:00 bis 11:00 Uhr geöffnet.

Weihnachtsmarkt

Wir sind dabei, auf dem Weihnachtsmarkt, mit der Kaffeestube und einem Außenstand.

Adventsfeier

Am Mittwoch, 2. Dez. 09 findet die traditionelle Adventsfeier des DRK im Gärtnerkrug statt. Beginn ist um 15:00 Uhr. Es gibt Kaffee und Kuchen und ein vorweihnachtliches Programm. Jeder ist willkommen, um Anmeldung wird gebeten (Tel. 5214 oder 1290).

Mit freundlichem Gruß

DRK-OV Eggebek, 1. Vors. A. Hartmeyer

WIR

Redaktionsschluss für

die Dez.-Ausgabe ist am 14. Nov.



- Reparaturen aller Art und aller Fahrzeuge
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Hauptuntersuchung sowie Abgasuntersuchung
- 24h Abschleppdienst

Von A bis VW, bei uns ist jedes Auto in guten Händen!

Motorrad & Auto Reparaturservice



- Inspektion
- HU/AU
- Reifen und Felgen
- Elektrik/Elektronik
- Klimaservice
- Unfallinstandsetzung
- Finanzierung
- Autoglas

24963 Tarp Siemensstr. 3
Tel. 0 46 38 - 89 85 50

KüchenGalerie Oeversee



Kochen · Wohnen · Leben

Stapelholmer Weg 36a
ehem. Fliesen-Paulsen
24988 Oeversee
info@kuechengalerie-oeversee.de · www.kuechengalerie-oeversee.de

Tel. 0 46 30-93 89 25
Fax 0 46 30-93 89 26
Mobil 0171-682 6086

Rund 850 Millionen Menschen weltweit leiden an Hunger und Unterernährung. Wir setzen uns in den Ländern des Südens für eine nachhaltige, sozial- und umweltverträgliche Landwirtschaft ein.

**Brot
für die Welt**

Postbank 500 500-500
BLZ 370 100 50
www.brot-fuer-die-welt.de



Aschenputtel

Ankündigung!

Theater für die ganze Familie mit dem Wittener Kinder- und Jugendtheater.

Aschenputtel von den Gebr. Grimm

Die Geschichte von der Ungerechtigkeit der Welt und davon, dass man die Hoffnung trotzdem niemals aufgeben sollte!

Wo: Gasthaus Thomsen, Eggebek

Wann: Donnerstag, den 3. Dezember 2009 um 15.00 Uhr

Einlass: 4.30 Uhr

Eintritt für Groß u. Klein (ab 3 Jahre): 4,00 Euro

Auf zum großen Verspielen

Der Schützenverein Eggebek von 1956 e.V. veranstaltet am **Samstag, den 14. November 2009** sein bekanntes öffentliches großes Verspielen um 20.00 Uhr im Gasthaus Thomsen. In jeder Runde gibt es wertvolle Preise!!! Viel Spaß und viel Glück wünschen wir allen Teilnehmern!

SoVD
Sozialverband Deutschland Ortsverband Eggebek

Einladung

zur Weihnachtsfeier am **06. Dezember 2009** um 15.00 Uhr im Gärtnerkrug.

Mitglieder, deren Partner sowie Kinder und Enkelkinder sind herzlich eingeladen. Es wird ein adventliches Kaffeetrinken und gemeinsames Beisammensein in weihnachtlicher Stimmung geboten. Außerdem wird der Weihnachtsmann unsere Kinder überraschen.

Anmeldungen bitte bis zum 22. November bei Jenny Rösler, Tel. 04609-5330, oder Hannelore Huwald, Tel. 04609-245.

Sportschützenverein Langstedt e. V. von 1974

Unser nächstes

Doppelkopf und Preisskat findet am Dienstag, den 10. November um 19:30 Uhr im Schützenheim statt.

Viel Glück!!

Hervorragende Leistung beim Roten Hahn, Stufe 2

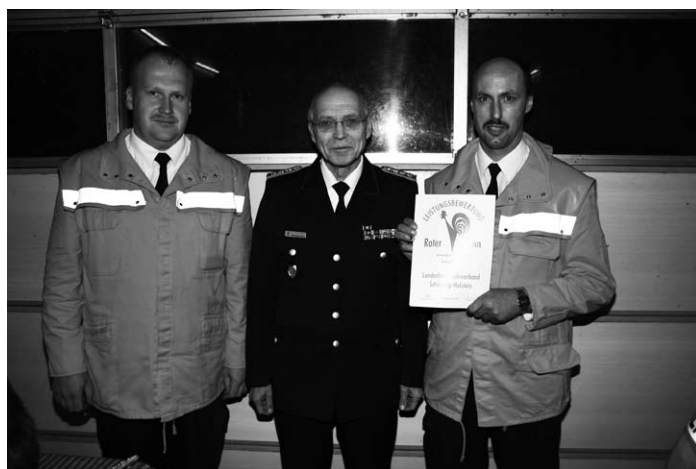
Die Freiwillige Feuerwehr Langstedt stellte sich der Leistungsbeurteilung Roter Hahn, Stufe 2. In gewohnter Manier und gut vorbereitet empfingen die Kameraden die Prüfungskommission, Vertreter der Gemeinde, des Amtes und befreundeter Wehren und viele interessierte Zuschauer.

Nach dem Antreten in Ausgehuniform vor dem Feuerwehr-Gerätehaus erfolgte die Meldung von Gemeindeführer Dirk Knudsen an den Leiter der Prüfungskommission, Amtswehrführer Christoph Kabon vom Amt Hürup und gleichzeitig Fachwart für die Leistungsbeurteilung Roter Hahn. Dieser stellte die beiden weiteren Mitglieder der Prüfungskommission vor.

Anschließend wurde das Antreten in Dienstuniform eingehend begutachtet und Fahrzeug und Geräte inspiziert und bewertet. Es wurden Knoten und Stiche gezeigt, und im Schulungsraum gab es die Sicherheitsbelehrung.

Die anschließende Löschübung fand auf dem Gelände eines Gewerbebetriebes statt. Die Aufgabe bestand darin, eine vermisste Person in dem verqualmten brennenden Objekt unter Atemschutztausrüstung zu retten. Eine weitere Aufgabe bestand darin, angrenzende Objekte vor dem vermeintlichen Übergreifen des Feuers zu schützen.

Nach den praktischen Übungen traf man sich in Feuerwehr-Gerätehaus, und es folgte die „Manöverkritik“ durch den Vorsitzenden der Bewertungskommission. Sie fiel überwiegend positiv



Gemeindeführer Dirk Knudsen mit Urkunde, daneben Christoph Kabon und der stellvertretende Gemeindeführer Matthias Hansen (1

aus. Christoph Kabon nahm zu jedem der 13 Übungsteile bzw. Kriterien Stellung und schlug auch einige Veränderungen bzw. Verbesserungen vor. Zum Schluss gab er als Gesamteindruck bekannt, dass eine sehr starke Wehr angetreten sei, die gut geübt habe. Es sei das hervorragende Ergebnis von 289 Punkten erzielt worden. Anschließend überreichte er Wehrführer Dirk Knudsen eine Urkunde mit dem wichtigen zweiten Stern.

Es folgten Grußworte und Glückwünsche von Ehrenamtswehrführer Helmut Nissen in Vertretung von Amtswehrführer Ralf Käber. Bürgermeister Jacob Bundtzen wies auf das gute Verhältnis zwischen Feuerwehr und Dorfbevölkerung hin. Es werde alles getan, um die Feuerwehr mit allem Nötigen auszurüsten.

Die Grüße und Glückwünsche des Amtes Eggebek überbrachte Amtsvorsteher Edgar Paulsen. Für die Kasse überreichte er ein Geldgeschenk. Nach einem gemeinsamen Imbiss blieb man noch einige Zeit gemütlich beisammen. Jürgen Röh

DRK Ortsverein

Bollingstedt-Langstedt



Adventsfeier

Am Montag, den 30.11.2009 um 15:00 Uhr findet unsere diesjährige Adventsfeier im Gasthof Engbrück statt. Dazu laden wir herzlich all unsere Mitglieder und Freunde ein. Für eine schöne Kaffeetafel und gute Unterhaltung ist gesorgt. Die Kleinen aus dem Kindergarten Langstedt, der Gemischte Chor Langstedt sowie Trio-Landlicht aus Norstedt tragen dazu bei.

Kosten pro Person Euro 6,50.

Anmeldungen werden erbeten bis zum 25.11.09 bei Hildegard Manthey, Bollingstedt, Tel.: 04625/7053 oder Helga Hansen, Langstedt Tel.: 04609/5271

De Düvelsblitz

Am Montag, den 07.12.2009 um 20:00 Uhr fahren wir ins „Lütt Theater“ in Schleswig, um uns das Volksstück von Karl Wittlinger „De Düvelsblitz“, niederdeutsche Fassung von Heide Tietjen, anzuschauen. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Freunde herzlich ein.

„De Düvelsblitz“ ist ein Phänomen, das es nicht nur

im Theater gibt. Bei schweren Gewittern schlägt er in einen heruntergekommenen, hochverschuldeten Bauernhof ein... ein scheinbar ganz natürlicher Vorgang. Natürlich löst dieser Blitz einiges aus. Für zwei junge Leute, die am Anfang eines gemeinsamen Lebens stehen, für einen alten Mann, der stirbt und doch nicht tot ist, und für Onkel und Tante, die sich den Bauernhof mit nicht gerade legalen Mitteln aneignen wollen. Und der treue Knecht ist weitaus plietscher, als ihm alle zugekraut haben....

Das ist ein Stück deftiges, humorvolles Volkstheater, bei dem der Autor kein Blatt vor den Mund nimmt. Eine Geschichte um Mord, Versicherungsbetrug, Manipulationen und eine gehörige Portion Frühlingsgefühle.

Regie: Bernd Leuning/Hauke Stieger

Kosten für Fahrt und Eintritt pro Person Euro 14,00.

Abfahrt in Langstedt, Stelkes Gasthof, um 19:00 Uhr und in Bollingstedt um 19:10 Uhr

Anmeldungen werden erbeten bis zum 30.11.2009 bei Hildegard Manthey, Bollingstedt Tel.: 04625/7053 oder Helga Hansen, Langstedt Tel.:04609/5271

Es grüßt Sie herzlich der Vorstand

Sportschützenverein Langstedt v. 1974 e.V.

Adventsschießen

Einladung zum Adventsschießen am 06. Dezember 2009

Unser Adventsschießen findet am 06. Dezember 2009 in der Zeit von 9:30 - 15:00 Uhr statt. Hiermit laden wir alle Verbände, Vereine, Hobbyclubs, Familien usw. recht herzlich ein.

Geschossen werden: 5 Schuss mit dem Kleinkalibergewehr sitzend aufgelegt und 10 Schuss mit dem Luftgewehr stehend aufgelegt. Eine Mannschaft besteht aus bis zu 5 Schützinnen/Schützen, wobei die 4 besten Ergebnisse in die Wertung kommen. Startgeld: 2,00 Euro pro Schütze. Zu gewinnen oder zu verteidigen ist der im Jahre 1979 gestiftete Wandpokal. Außerdem gibt es für jeden Mannschaftsbesten einen kleinen Preis. In der Siegermannschaft erhält jeder einen Preis.

Weihnachtliches Rahmenprogramm

im und am Bürgerhaus für die ganze Familie

* Märchenerzähler

* Weihnachtsmann

* kleine Verkaufsstände mit Selbstgebasteltem

* Langstedter Chor

* Waffeln, heiße und kalte Getränke

* Kaffee und selbstgebackenem Kuchen

* Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns über viele Teilnehmer am Schießen und viele Besucher auf unserem kleinen Markt!

Weitere Informationen in der Dezember-Ausgabe der WIR.

TSV Eintracht Eggebek

Tennis im Aufwind

Die neu gegründete Tennissparte des TSV kann einen starken Zulauf verzeichnen.

Nachdem die Plätze mit vielen Helfern hergerichtet waren, begann die Saison am 30. Mai offiziell mit einem Turnier für Groß und Klein. Bei bestem Wetter konnten Erwachsene und Kinder die ersten Erfahrungen sammeln und hatten viel Spaß dabei. Die mitgebrachte Verpflegung, bestehend aus Kuchen, belegten Broten und vielen anderen Leckereien, sorgte für die nötige Stärkung

während des Nachmittags. Abends nutzten wir die Möglichkeit, uns im Sportlerheim bewirten zu lassen.

Danach begann der Spielbetrieb. Feste Trainingszeiten haben sich am Dienstag und Mittwoch etabliert. Da die Witterungsbedingungen gut waren, waren die Plätze auch an den anderen Wochentagen häufig belegt.

Am 18. Juli fand ein weiteres Turnier für alle Interessierten statt. Wieder meinte es der Wettergott gut mit uns und so konnten wir nach der sportlichen Betätigung den neuen Grill angemessen einweihen. Bei Fleisch, Grillwurst und selbstgemachten Salaten klang der Tag aus.

Insgesamt verzeichnen wir zur Zeit ca. 35 aktive Spieler. Da es sich fast ausschließlich um Männer handelt, würden wir uns auch über tennisinteressierte Damen freuen. Also, alle die sich informieren möchten, können sich an die unten genannten Ansprechpartner wenden.

Auch in der dunklen Jahreszeit wird weiter Tennis gespielt. Eine Trainingsgruppe um Jens Maassen spielt den Winter über in der Tennishalle in Großenwiehe.

Für Kinder und Jugendliche wollen wir im Winter samstagsvormittags Tennistraining in der Eggebeker Sporthalle anbieten. Interessenten melden sich bitte bei Thomas Frahm (04609-775) oder Jens Maassen (04609-953903).

Nach einem guten Start in 2009 wollen wir mit Schwung in das neue Jahr gehen.

Sportliche Grüße Thomas Frahm

Freizeit- und Breitensportturnier

Am 8. November findet wie in jedem Jahr das Freizeit- und Breitensport-Turnier auf der Anlage von Nico und Nina Evers in Eggebek-Westerfeld statt. An diesem Tag sind ab 9:00 Uhr alle aktiven Vereinsmitglieder, insbesondere der reiterliche Nachwuchs, herzlich eingeladen, ihr Können im Reiterwettbewerb, für die Erwachsenen im Dressur-Wettbewerb der Kl. E, im Ringreiten, bei der Sportstafette für alle Leistungs- und Altersklassen und in einer Geschicklichkeitsprüfung unter Beweis zu stellen.

Neben aller Ernsthaftigkeit im Wettbewerb soll

die Freude mit dem Pferd und am Freizeitreiten an erster Stelle stehen. Darauf sind die Aufgaben auch abgestimmt, sodass den Tag über alle Gäste und Zuschauer Unterhaltung und Abwechslung haben werden.

Natürlich geht es auch dieses Jahr wieder um vereinsmeisterliche Ehren in den Altersklassen Erwachsene und Jugendliche. Christa Schaefer

Erfolgreicher Tag der offenen Stalltür

Vorstand und Aktive der RSH Hohe Geest hatten gründliche Planung und Vorbereitung geleistet, als ab 11 Uhr am 4. Okt. die ersten Gäste auf der Stallgasse eintrafen. Leider spielte das Wetter eine nicht so angenehme Nebenrolle, aber die Longenstunde, erste Dressurlektionen und Dressuraufgaben der Kl. A und L wurden von den Reiterinnen und Pferden bravourös gemeistert und von der erfahrenen Dressurlehrerin Bente Beckmann mit sorgfältigen Kommentaren begleitet. Auch eine Springstunde, wie sie jeder Reitschüler immer wieder absolviert, fand das rege Interesse der zahlreichen Gäste.

Als die Jagdbläser der Schleswigschen Geest eintrafen, zeigte sich die Sonne, und die Jagdreiter konnten eine kurze Impression einer Reitjagd über die Koppeln vorstellen.

Die Erklärungen zur langen Tradition der Ringreiter und die Einzelheiten zu Ringen und Lanzen, Regelwerk und Umstechen kamen aus berufenem Munde: Nico Evers konnte als „alter Hase“ aus dem eigenen reichen Erfahrungsschatz berichten. Bevor Schleswiger Kaltblutpferde und Shetlandponys als letzter Programmpunkt des Tages vor die Schleppen und Kutschen gespannt waren, wurde durch den 1. Vorsitzenden Nico Evers noch eine besondere Ehrung vorgenommen: Matthias Frey gehört zu den Gründungsmitgliedern der RSG Hohe Geest und hat in den fast 15 Jahren des Bestehens sich maßgeblich und überaus engagiert im Vorstand und bei fast allen Veranstaltungen des Vereinslebens eingebracht. Als Dank für seine treue und zuverlässige Mitarbeit wurde er als Mitglied des Vereins lebenslang von der Beitragszahlung befreit. Christa Schaefer

MAUDERER

ELEKTROTECHNIK GbR

- Biogas
- Solar
- Industrietechnik
- Elektroinstallation
- Hausgeräte
- Telefon
- SAT

Tel. 04607-233

Fax 04607-600

Dorfstrasse 19, 24992 Janneby
www.mauderer-elektrotechnik.de

Einladung zu unserer Adventsausstellung

am **21.11.09** von 9-17 Uhr
und **22.11.09** von 11-16 Uhr

- * Adventsgestecke * Kränze
- * Türschmuck * und vieles mehr ...

Karen's Blumenservice

Oeversee · Stapelholmer Weg 74 · Tel. 0162 4466216
(neben Schlecker)

Reitjagd

Ein goldener Oktobertag wie aus dem Bilderbuch bildete die strahlende Kulisse für einen Jagdausritt, der die Herzen der Aktiven und Zuschauer höher schlagen ließ.

Die Jagdgebrauchsbäsergruppe Schleswigsche Geest begleitete 21 Reiter und viele Gäste mit harmonischen Klängen durch das bunte Laub der Knicks und über Koppeln und abgeerntete

Felder. Nach etwa 2,5 Stunden erreichten alle Teilnehmer wohlbehalten die Startkoppel der RSG Hohe Geest auf der Reitanlage von Nina und Nico Evers.

Nach dem Absatteln trafen sich die zufriedenen Akteure und zahlreiche Zuschauer auf der festlich geschmückten Stallgasse, um sich mit deftiger Erbsensuppe zu stärken und ihre Eindrücke auszutauschen.

Christa Schaefer

LandFrauenverein Tarp-Jerrishoe



Liebe Landfrauen,

wir beginnen den November mit einem Vortrag im Bürgerhaus Tarp

„**Alles, was Recht ist... Testament und Patientenverfügung**“. Referentin ist Gaby Heybrock. Wir treffen uns am Mittwoch, den 04.11.09 um 19.30 Uhr. Gäste sind uns wie immer herzlich willkommen.

Unsere zweite Veranstaltung im November ist die **Fahrt zum Weihnachtsmarkt** auf dem Gut Basthorst am 27.11.09.

Abfahrtszeiten: 12.40 Uhr Eggebek, ZOB
12.50 Uhr Jerrishoe, Heideleh
13.00 Uhr Tarp, Stöberdeel

Kaffee gibt es im Bus, und dann erwarten uns viele interessante Stände und ein Feuerwerk aus Licht und Wasser auf dem Gut.

Kosten für Busfahrt und Kaffee: 10,00 Euro. Vor Ort wird ein Eintrittsgeld von 3,50 Euro erhoben. Verbindliche Anmeldung bei Barbara Tel. 04638-898565.

Für unsere Weihnachtsfeier am 07.12.09 um 19.30 Uhr im „Haus an der Treene“ in Tarp nimmt Heike schon Anmeldungen entgegen Tel: 04638-648. Wer zur Weihnachtsfeier ein weihnachtliches Rezept für unsere Sammlung mitbringt, nimmt an einer Verlosung teil. Es entstehen Kosten für einen Imbiss.

Es grüßt Barbara Illias-Göbel

Vorankündigung

Kinderweihnachtsfeier

Unsere diesjährige Kinderweihnachtsfeier für alle Jerrishoe Kinder bis 12 Jahre findet am **Freitag, den 18. Dezember 2009** im Landgasthof „Heideleh“ in Jerrishoe statt.

Wie im letzten Jahr haben wir wieder ein Puppentheater mit zwei Vorstellungen:

1. um 15:45 Uhr - 2. um 17:45 Uhr

Am Ende jeder Vorstellung kommt der Weihnachtsmann. Unsere Helfer werden wieder bei Ihnen vorbeikommen, um die Anmeldungen sowie eine Spende entgegenzunehmen.

Ohne Ihre Spenden könnten wir die Kinderweihnachtsfeier, und das schon seit 35 Jahren, nicht durchführen. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken.

Veranstalter: „Grüne Vereine Jerrishoe“

Doris Gresch

Gemeinde Jerrishoe



19. Kunst- und Hobbymarkt



am **Samstag, den 7. November, von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr** und **Sonntag, den 8. November, von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr** in Jerrishoe.

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Kunst- und Hobbymarkt, organisiert vom DRK Ortsverein in Jerrishoe, im Landgasthof Heideleh statt.

Die Veranstaltung ist inzwischen zu einer festen Anlaufstelle am ersten Novemberwochenende in Jerrishoe für Aussteller und Besucher geworden. Wieder einmal bieten die verschiedenen Aussteller ihre Produkte an. Die Palette umfasst traditionelle Handarbeiten, Holzarbeiten, Weihnachtskrippen, Holzspielzeug, Schmuck, Honigprodukte und vieles mehr.

An beiden Tagen können Sie sich bei Kaffee und Kuchen entspannen. Am Sonntag bietet das

Landgasthof Heideleh in Jerrishoe.

Klönen, Karten- und Unterhaltungsspiele sind angesagt. Wir freuen uns über jeden, der uns an diesem Nachmittag besuchen möchte.

Theaterabend

Die Gemeinde Jerrishoe lädt herzlich zum plattdeutschen Theaterabend mit den Ulenspeelers ein am **Donnerstag, dem 19. November 2009** im **Landgasthof „Heideleh“ um 20.00 Uhr**

Gespielt wird das Lustspiel in 3 Akten

„**Müllers Mühlen**“

Kartenvorverkauf im Landgasthof „Heideleh“ und an der Abendkasse. Eintritt: 6,- Euro.

Marina Gresch, Ausschussvorsitzende

Kultur-, Sozial-, Sport- und Jugendausschuss

Der Weg zu uns lohnt sich immer!



Fleischer-Fachgeschäft

Hans-Fr. Neuwerk

Westerreihe 13 • 24852 Eggebek

Telefon 0 46 09 / 4 44 • Telefax 0 46 09 / 14 26

Qualität durch Selbsteinkauf und
eigene Schlachtung



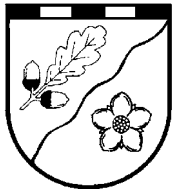
ab 11. Nov. **Leckeres von der Gans**
13./14. Nov. **Wild- u. Geflügel-Buffer**
25./26. Dez. **Festliche Weihnachtsmenüs**
31. Dez. **Silvester-Schlemmerbuffet**

Anmeldung erbeten

Stelkes Gasthaus

Hotelrestaurant

24852 Langstedt • Tel. 0 46 09-9 10 10



„Roter Hahn“ für Jörler Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Jörl stellte sich kürzlich der Leistungsbewertung Roter Hahn, Stufe I. Nach dem Antreten vor dem Feuerwehr-Gerätehaus erfolgte die Meldung an den Leiter der Bewertungskommission Rainer Erichsen aus Brebel. Der stellte die übrigen drei Mitglieder der Bewertungskommission vor.

Nach der Inspektion des Löschfahrzeuges und der sonstigen Geräte folgte die praktische Übung. Als Szenario war angenommen worden, dass sich zwei junge Leute in der Küche des nahe gelegenen Jugendtreffs eine Speise zubereiten hatten. Dabei war das Fett einer Friteuse in Brand geraten. Einem Jugendlichen gelang es, die Küche zu verlassen, der andere musste mit Hilfe von Atemschutzträgern aus dem verqualmten Gebäude gerettet werden. Auch zum Löschen des „brennenden“ Gebäudes wurde mit mehreren Rohren

vorgegangen.

Nach dem praktischen Teil trafen sich alle im Feuerwehr-Gerätehaus. Hier begrüßte Gemeindegewehrführer Hans-Hermann Caspersen noch einmal alle Beteiligten.

Es folgte die überwiegend positive „Manöverkritik“ durch Rainer Erichsen. Er nannte alle sieben Bewertungskriterien und nahm zu jedem Stellung. Dabei wies er auch darauf hin, was man hätte anders oder besser machen können. Insgesamt waren 166 Punkte erreicht worden.

Anschließend überreichte Rainer Erichsen Hans-

Einen Vormittag lang Plattdeutsch sprechen

17 Kinder zwischen 5 und 10 Jahren trafen sich in der Grundschule Kleinjörl, um zusammen mit den Betreuerinnen Edith Hansen, Frauke Hansen und Hanna Hoefler einen Vormittag lang die plattdeutsche Sprache zu pflegen oder kennen zu lernen. Einige Kinder kommen aus Elternhäusern, in denen heute noch das Plattdeutsche die ständige Umgangssprache ist, für andere war es „Neuland“.

Nach einer Vorstellungsrunde wurde das Alter der Teilnehmer mit Farbstiften anschaulich ausgelegt, und schnell ergab sich ein Übergang zu den Zahlen. *Söven* oder *negen* konnten leicht im Chor nachgezählt werden.

Zwei größere Themenbereiche stellten die Betreuerinnen in den Mittelpunkt: Die Kleidung – *de Kledaasch* – und die Küche – *de Köök*. Bald war draußen auf dem Schulhof eine Wäscheleine voll: *Ünnerhemd, Kleed, Strümp*, alles mit Hilfe von *Wäschekniepers* aufgehängt. Auch die Küche bot viel: *Plättiesen* zum Bügeln, *Schleef* zum Rühren, *Fleutketel*

Hermann Caspersen eine Urkunde des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein, deren Wortlaut er verlas. Zusätzlich überreichte er ihm ein Schild für das Feuerwehr-Gerätehaus mit dem ersten Stern für die Stufe eins.

Die herzlichen Grüße und Glückwünsche der übrigen sieben Wehren des Amtes Eggebek und des verhinderten Amtswehrführers Ralf Käber überbrachte Ehrenamtswehrführer Helmut Nissen. Jörl sei die 7. Wehr des Amtes, die sich dieser Bewertung gestellt habe.

Amtsvorsteher Edgar Paulsen sprach von einer tollen Bewertung und äußerte die Hoffnung, dass demnächst auch die zweite Stufe mit dem entsprechenden Stern erreicht werden könne. Dafür müsse weiter geübt werden. Er überreichte ein Geldgeschenk für die Kameradschaftskasse.

Bürgermeisterin Silke Hünefeld sprach ihre Glückwünsche zum ersten Stern aus. Sie wies ausdrücklich darauf hin, „dass ohne die Feuerwehr das Dorfleben echt arm ist“, wie sie wörtlich sagte. Als Geschenk überreichte sie eine Flagge.

Jürgen Röh



Rainer Erichsen (links) hat Hans-Hermann Caspersen Schild und Urkunde überreicht



Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme zum Heimgang von

Matthias Matthiesen

† 26. September 2009

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten unseren aufrichtigen Dank.

Im Namen der Familie
Deine Angela

Janneby, im Oktober 2009

Seit über 25 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr



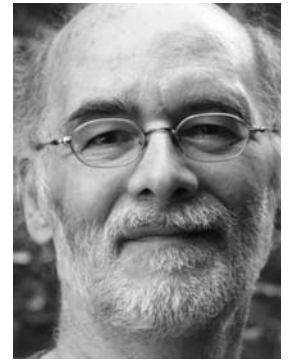
Hannes Nygaard

Krimi-Lesung Am Donnerstag, den 19.11.09 um 19.30 Uhr wirds spannend im MarktTreff Jörl!

Die Autoren Hannes Nygaard („Der Inselkönig“) und Dietmar Lykk („Totenuhr“) lesen aus ihren aktuellen Kriminalromanen. Kommen Sie den Tätern auf die Spur!

Hannes Nygaard: „Der Inselkönig“ Niemand ist traurig, als der „Inselkönig“ Thies Nommensen tot aufgefunden wird: erfroren und mit herabgelassener Hose an einen Baum gebunden. Viele Führer haben unter seiner Machtbesessenheit und der Brutalität, mit der er Leben zerstörte, gelitten. ...

Dietmar Lykk: „Totenuhr“ Der Industriellen Margot von Roekkelsdorff wird in ihrer Schleswiger Villa buchstäblich der Hals umgedreht. Kommissar Lühje gerät unter Tatverdacht. Sein Vater könnte ihm helfen, doch der schweigt ... Eintritt 6,- Euro (incl. Snacks/Getränke extra) Um Anmeldung unter Telefon 04607/332 wird gebeten! Mit freundlicher Unterstützung des DRK Jörl.



Dietmar Lykk

LandFrauenverein Jörl



Liebe Landfrauen,

in einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Landfrauenverein Wanderup laden wir euch am **Mittwoch, dem 04.11.09, um 19.00 Uhr** in den Dörpskrog Janneby ein. Dr. Marek Doniec, der in Kiel in einer Gemeinschaftspraxis für Enddarmkrankungen und Endoskopie arbeitet, wird in seinem Vortrag: „**Alles klar im Darm**“ über Vorsorge und Behandlung von Darmerkrankungen sprechen. Bitte unter 04607-370 anmelden.

Für die **Fahrt nach Hamburg** zur Aufzeichnung der Kochsendung die „Küchenschlacht“ am Freitag, dem 20. 11.09, sind noch Plätze frei. Die Busfahrt kostet 15 Euro. Abfahrt ist um 14.00 Uhr vom Omnibusbetrieb Bischoff in Sollerup. Anmeldung unter Tel. 04607-370.

Übergewicht vermeiden und reduzieren

Zu diesem Thema möchten wir im Januar einen Kurs anbieten. Er umfasst 12 Treffen, wobei vier davon mit praktischer Arbeit in der Küche stattfinden. Wir treffen uns erst wöchentlich, dann monatlich für jeweils 1,5 Stunden. Ziel des Kurses ist es, unser Essverhalten entscheidend zu verändern. Mit diesem Programm können wir unser Gewicht langsam und gesund reduzieren und dem berühmten Jojo-Effekt entgegen. Kursleiterin ist Frau Liehmann-Kress von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Für Versicherte der Landwirtschaftlichen Krankenkasse ist der Kurs kostenfrei. Die Kosten betragen für Teilnehmer, die bei einer anderen Kassen versichert sind, 100 Euro. Gegebenenfalls zahlt diese Krankenkasse einen satzungsgemäßen Zuschuss. Wir werden uns voraussichtlich am 14.01.2010 das erste Mal treffen. Anmeldung unter Tel. 04607-370.

Voranzeige:

Unsere Weihnachtsfeier findet am Mittwoch, dem 16.12.09, im Dörpskrog Janneby statt. Jens Larsen von der Schleswiger Speeldeel liest vor. Zu all unseren Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen.

Es grüßt im Namen des Vorstandes
Rosita Thoroe, Schriftführerin

DRK Ortsverein Jörl



Knusperhäuschen, Knusperhäuschen

Am Dienstag, den 25.11., und am Mittwoch, den 26.11, jeweils von 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Sollerup. Dekomaterial (Naschis) und Grundplatte für das Haus bitte selbst mitbringen. Es werden in diesem Jahr wieder größere Häuser sein. Alter ab 5 Jahre, maximal 10 Kinder pro Nachmittag Kursgebühr einschließlich „Rohbau“: 8 Euro Info und Anmeldung bis spätestens 11.11.2009 bei Kirsten Meyer, Tel. 04625-187990, oder Bettina Holz, Tel. 04607-1358

Weihnachtmarkt Bredstedt

Am 08.12.09 startet eine Halbtagesfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Bredstedt. Abfahrt von Firma Bischoff um 13 Uhr, Anfahrtd der bekannten Haltestellen nach Bedarf: Feuerwehrgerätehaus Süderhackstedt, Schmiedekrug Kleinjörl, Großjörl, B 200 und Janneby im Abstand von 2 - 3 Minuten.

14 Uhr: Besuch des Weihnachtsmarkts in Bredstedt. 15 Uhr: Ankunft in Jonny's Café. Gemeinsames Kaffeetrinken mit musikalischer Unterhaltung, auch zum Mitsingen.. 18 Uhr: Ankunft im Heimatort.

Leistungen: Busfahrt, Kaffeegedeck in Norstedt,

Kaffee satt, je 1 Stück Torte und Butterkuchen. Kosten 20 €. Gäste sind herzlich willkommen!! Anmeldung bis zum 28.11.09 bei Renate Thomsen, Tel. 04607-840, Bettina Holz, Tel. 04607-1358, oder Elke Thomsen, el. 04625-911

Reiki

Treffen: 26.11.09 um 19.30 Uhr im Kindergarten Kleinjörl. Seminar: Auf Anfrage bei Kerstin Fogt, Tel.: 04607-620

Seminarleitung: Reikimeisterin Martina Klüber, Leiblstieg 13, Hamburg, Tel.: 040-8100936

Freiw. Feuerwehr Janneby



Pott! Pott!

Am Samstag, dem 14. Nov. 2009 findet um 19.30 Uhr das beliebte Verspielen der Freiwilligen Feuerwehr Janneby im Dörpskrog Janneby statt. Es gibt viele schöne Preise zu gewinnen, u. a. zweimal ein halbes Schwein.

Einladung

Die Freiwillige Feuerwehr Janneby lädt alle Frauen der aktiven Kameraden und die der Ehrenmitglieder sowie die Witwen ehemaliger Feuerwehrkameraden **zum Adventskaffee am Dienstag, den 01. Dezember 2009, um 19 Uhr** in den Schulungsraum der Wehr recht herzlich ein.

Anmeldungen bis zum 24.11.2009 bei Ralf Timmsen, Tel. 04607-868, oder Sönke Mauderer, Tel. 04607-932361

Das Amt Eggebek im Internet:
www.amt-eggebek.de

Immer gut bedacht



GUIDO DAHM

Westerreihe 5
24852 Eggebek

Tel. 0 46 09 / 95 25 40
Fax 0 46 09 / 95 25 41

ERWIN JESSEN

Estriche aller Art

Ausführung sämtlicher
Maurer-, Beton- und Zimmererarbeiten

Kleinjörl · 24992 Jörl · Telefon 04607 / 93 03-0 · Fax 93 03-33



Nicht vergessen! »Estrich nur von Jessen«

Dörpsreeken

Die Dorfschaftsrechnung 2009 findet am 14. November im Landgasthaus Sollerup statt. Bei Köm und Spaß werden wieder in gewohnter Weise die Wege und Plätze der Gemeinde versteigert. Beginn: 19:30 Uhr. Alle „Mann“ sind dazu herzlich eingeladen. Bürgermeister Hans-Peter Nissen

Freiw. Feuerwehr Sollerup



Wir laden ein!

Verspielen

am 9. November 2009 in der Gastwirtschaft Görissen, Sollbrück. Beginn 19.30 Uhr

Sportmeldungen

TSV Jörl e. V. Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung des TV Jörl e. V. am Montag, den 16. November 2009, um 19.30 Uhr im „Markttreff Kleinjörll“

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Verlesen und Genehmigung des Protokolls 2008
 1. Jahresbericht des Vorstandes und der Fachwarte
 2. Kassenbericht des Kassenwartes
 3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Gesamtvorstandes
 4. Wahlen
 - a) Wahl des 1. Vorsitzenden (nicht besetzt)
 - b) Wahl des Schriftwartes (bisher Tanja Alberts)
 - c) Wahl der Frauenwartin (bisher Jutta Kahlund)
 - d) Wahl eines Kassenprüfers (bisher Detlef Behnke)
 - e) Wahl eines Beisitzers (bisher Heike Brodersen)
 7. Bestätigung des Jugendwartes (bisher Frauke Paulsen)
 8. Beratung und Beschlussfassung über eine neue, überarbeitete Vereinsatzung
 9. Anträge
 10. Verschiedenes
- Anträge zu TOP 9 sind bis zum 12. November an Holger Gloe, Kampweg 12 B, 24992 Kleinjörll zu senden. Nehmen Sie die Möglichkeit wahr, unseren TSV Jörl aktiv mit zu gestalten. Über eine große Teilnehmerzahl freuen wir uns sehr.
Der Vorstand Holger Gloe, 2. Vorsitzender

Neue Vereinsmeister

Am 04. Oktober 2009 fand das Vereinsturnier des Reitvereines Sollerup-Hünning statt. Bedingt durch das schlechte Herbstwetter mußte die Veranstaltung vom Reitplatz in die Vereinshalle umverlegt und die Anzahl der Springprüfungen gekürzt werden. Insbesondere die Prüfungen für die jungen Reiter waren dann aber trotzdem gut besucht und zogen auch die meisten Zuschauer an.

Die Richter August Heinrich Jensen und Doris Hoffmann bewerteten die Ritte in den einzelnen Prüfungen. Höhepunkt war nachmittags das Staffettenspringen, bei dem erst ein Reiter zu Pferde und dann ein Läufer nach Übergabe der Reitgerte den Parcours in möglichst schneller Zeit fehlerfrei zu bewältigen versucht. Angefeuert von den Zuschauern zeigten Andrea Brünings (Bollingstedt) auf Nacho und Oke Reimer die schnellste fehlerfreie Runde über den Hindernisparcour, der von Egon Husfeld aufgebaut wurde. Anschließend wurden dann die neuen Vereinsmeister geehrt. Im Reiter-Wettbewerb wurde mit der besten Wertnote aus den vier Abteilungen Levke Cornils (Bondelum) mit Amigo Vereinsmeisterin 2009. In der Klasse E wurde die neue Vereinsmeisterin aus der Addition der Wertnoten aus dem Dressur-

wettbewerb K1E und dem Stilspringwettbewerb K1E ermittelt. Hier siegte Maja Drax (Bondelum) mit ihrem Pony Landino. Annika Lorenz (Silberstedt) hatte in der Klasse A die beste Gesamtwertnote mit Eminenz.

Hier die Ergebnisse der einzelnen Prüfungen:

Pony-Führzügel-Wettbewerb:

1. Sten Christensen, Sollerup – Paul
2. Kim Lica Hensen, Jübek – Monty
3. Lene Röthel, Hünning – Bimbo

Reiter-Wettbewerb:

1. Abteilung 1. Anna-Lena Laumann, Pobüll – Samba
2. Jasper Peterse, Engbrück – Wido
3. Bente Cornils, Bondelum – Hill

2. Abteilung 1. Levke Cornils, Bondelum – Amigo

2. Kerstin Röh, Treia – LouLou
3. Abteilung 1. Helene Schulz, Sollerup-Mühle – Bella

2. Fenja Carstensen, Sollerup – Bandit

3. Celina Zajak, Pobüll – Equitana

4. Abteilung 1. Stine Pischel, Sollerup – Bella

2. Nane Drax, Bondelum – Bosco

3. Maja Drax, Bondelum – Landino

Dressurwettbewerb Klasse E:

1. Sonja Franzen, Sollerup – Leonardo

2. Maja Drax, Bondelum – Landino

3. Helene Schulz, Sollerup-Mühle – Bella

Dressurprüfung Klasse A:

1. Annika Lorenz, Silberstedt – Eminenz

2. Jenny Hansen, Behrendorf – Joy

3. Andrea Brünings, Bollingstedt – Nacho

Cavalettispringen:

1. Celina Zajak, Pobüll – Equitana

2. Merle Stache, Treia – Felix

3. Stine Pischel, Sollerup – Bella

Stilspringwettbewerb Klasse E:

1. Maja Drax, Bondelum – Landino

2. Nane Drax, Bondelum – Bosco

3. Helene Schulz, Sollerup-Mühle – Bella

Stilspringprüfung Klasse A:

1. Jenny Hansen, Behrendorf – Joy

2. Annika Lorenz, Silberstedt – Eminenz

3. Andrea Brünings, Bollingstedt – Nacho

Staffettenspringen:

1. Andrea Brünings – Nacho – Läufer: Oke Reimer

2. Lena Röh – LouLou – Läufer: Levke Cornils

3. Levke Cornils – Amigo – Läufer: Lena Röh



Fr 20.11. 8 – 19 Uhr · Sa 21.11. 8.30 – 16.00 Uhr

Einladung zu unserer stimmungsvollen

Adventsausstellung

Sonntag
22. 11.
10 - 16 Uhr

Bühendes für das Fest

*Kreative Ideen für
besinnliche Stunden*

*Mit Liebe gestaltete
Arrangements die berühren*

Ein Festival der Farben und Lichter
**flower
power**

Inh. Gärtnereimeister Henning Diercks
Gärtnerei Diercks
Gärtnerei erleben

Stapelholmer Weg 40 · 24963 Tarp
Telefon: 04638 – 421

Polstern und Nähen

Wohlfühlen für Jedermann

Marion von Feilitzsch
24852 Eggebek · Dammböcke 22

Tel.: 04609/953926

Fax: 04609/953927

Mobil: 0176/52244344

info@polsternundnaehen.de

www.polsternundnaehen.de

Tommys Service Center

AUTO & MOTORRADMEISTERBETRIEB

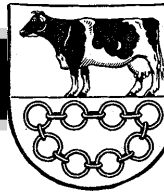


Reparaturwerkstatt aller PKW- u. Motorradtypen

Zum Erlenbruch 2 · 24852 Eggebek · ☎ 04609 / 95 39 99
Fax 04609 / 95 39 89 · E-Mail: tommyhansen@freenet.de

Mobil 0172 / 98 66 291

Gemeinde Wanderup



Kolonisten-Gedenkstein eingeweiht

Hildegard und Christian Winkel aus Jörl sind Leiter des Arbeitskreises „Plackenhacke“, der sich mit der Erforschung der Kolonisation befasst.

Kürzlich wurde im Ortsteil Julianenhöh in Wanderup ein Gedenkstein eingeweiht, der an die Geschichte der Kolonisation erinnern soll.

Nachfolger der damaligen Kolonisten, Zuschauer und Bürgermeisterin Petra Nicolaisen hatten sich dazu eingefunden. Christian Winkel führte aus, dass er einige Jahre lang auf seinen Fahrten nach Flensburg an dem Stein vorbeigekommen sei. Die Kolonie Julianenhöh sei ihm schon lange ein Begriff gewesen, und er habe den Gedanken gehabt, dass dieser Stein eine Inschrift haben müsse. Es gehe darum, die Erinnerung und das Wissen um die Kolonisation nicht verloren gehen zu lassen.

Dann gab er einen ausführlichen Rückblick auf die Kolonisierung. Von 1761 bis 1765 habe unter dem damaligen dänischen Landesherrn König Friedrich V die Kolonisation von dünn besiedelten Heide- und Moorregionen auf der Schleswigschen Geest stattgefunden. Die angesiedelten Kolonisten stammten aus Baden-Württemberg, Hessen und der Pfalz. Mit der Aussicht auf ein eigenes Stück Land und der zugesagten Hilfe vom dänischen Staat hätten sie die beschwerliche Reise in Planwagen und Karren in den Norden angetreten. Die Kolonie Nr. 7 „Julianenhöhe“ sei eine der 19 Kolonien gewesen, die im Amt Flensburg für die Kolonisten angelegt worden seien. Die Kultivierung der Heide- und Moorflächen habe sich als

äußerst schwierig erwiesen. Zunächst hätten die Kolonisten zwei Jahre lang in Erdhütten auf ihren Hofplätzen gelebt. Drei Höfe habe es hier gegeben, und sie seien auch heute noch vorhanden: „Holsteins Hof“, „Sophienhof“ und „Magdalenenhof“. Diese Kolonie sei ab 1761 am Rande der Gemeindegrenze Wanderups angelegt worden. Christian Winkel bedankte sich für die finanzielle Unterstützung und die Sachspenden bei der

Lebensinhalt Kürbisse

Hans Feddersen wohnt auf seinem ehemaligen landwirtschaftlichen Betrieb im Wanderuper Ortsteil Kragstedt. Er ist Hobbygärtner, und seit zehn Jahren befasst er sich intensiv mit der Kürbiszucht. Zunächst war er bemüht, möglichst große und schwere Speisekürbisse zu züchten, und das gelang ihm auch hervorragend. Bei Wettbewerben gewann er einige Preise. Sein Größter wog seinerzeit ca. 200 Kilogramm.

Wie groß ein Kürbis wird, richtet sich nach den Erfahrungen von Hans Feddersen nach der Genetik und vor allem nach den Augusttemperaturen. Je höher diese sind, umso größer werden die Kürbisse. In den letzten Jahren beschäftigt er sich aber mehr mit der Vielfalt, dazu gehören auch Zierkürbisse, die für den Verzehr nicht geeignet sind. Etwa zwölf verschiedene Sorten von Speisekürbissen (auf dem Erdboden liegend) und noch mehr Sorten Zierkürbisse (auf dem Tisch liegend)

Gemeinde Wanderup, bei der Kiesfirma Glinde mann und bei der Kulturstiftung des Kreises Schleswig-Flensburg.

Bürgermeisterin Petra Nicolaisen wies darauf hin, dass die Gemeinde Wanderup gerne Unterstützung geleistet habe. Man hinterlasse mit dem Gedenkstein den Nachkommen die Erinnerung an die Kolonisation.

Anschließend überreichte die Wanderuper Schriftstellerin Tini Nicolaisen allen Anwesenden ihr Buch „Die Zeitreise“, denn auch die Kolonisierung von Julianenhöh sei ein Teil der Zeitreise, die sich in dieser Region zugetragen habe, so Christian Winkel. Er bedankte sich bei Tini Nicolaisen. Jürgen Röh



hat Hans Feddersen in diesem Jahr gezüchtet. Auch „wilde“ Kreuzungen haben sich entwickelt, die es eigentlich gar nicht gibt, und zwar durch Übertragung von Blütenstaub durch Insekten.

Jürgen Röh

Computerkurse für Seniorinnen und Senioren

Die neuen Kurse starten nicht Ende November, sondern erst nach den Weihnachtsferien. Der Anfangstermin wird aus verschiedenen Gründen ins neue Jahr verlegt. Der Dezember ist erfahrungsgemäß mit Terminen vollgestopft, und andererseits wird durch die Verschiebung ins neue Jahr vermieden, dass in den gemütlichen Weihnachtsferien alles wieder vergessen wird, was man bisher gelernt hat.

Anmeldungen können aber schon bei mir vorgenommen werden. Telefon 04606-491
Gisela Callsen



Alle Nachfolger, Gäste und Veranstalter am Gedenkstein

Wir strahlen für Sie
Felgen, Gartenzäune, Fenster, Türen,
Motorradteile und sonstige
Bauteile aus Metall... Fragen Sie einfach nach!

Pulverlack Matzen

- Sandstrahlen • Pulverbeschichten
- Oberflächenveredelung

Tel 04609 - 953 666
Mobil 0173 - 622 86 00
Fax 04609 - 953 667

Bäckerweg 30 · 24852 Eggebek (Flugplatz)
www.pulverlack-matzen.de

Husqvarna

Kettensägen für den professionellen Einsatz!

Leicht zu handhabende Modelle für den anspruchsvollen Anwender.

N. THOMSEN G.M.B.H. TARP

24963 Tarp Tel. 04638-8944 0
www.thomsen-tarp.de

Wein Spiegel
Ihr Fachhandel für erlesene Weine

EINLADUNG ZUR WEINPROBE

■ FR. 13. NOV. 09
■ FR. 20. NOV. 09

Um Anm. T. 04609-952278 wird gebeten



Blaulicht-Bingo

Das große Verspielen der Feuerwehr Wanderup findet in diesem Jahr **am Samstag, den 05. Dezember 2009 im Westerkrug Wanderup statt**. Beginn ist um 19:30 Uhr. Zu gewinnen gibt es wieder reichlich schöne und leckere Dinge. Nähere Informationen unter www.feuerwehr-wanderup.de Wir freuen uns auf einen „pottreichen“ Abend. Eure Freiwillige Feuerwehr Wanderup

Vorankündigung Weihnachtsdorf Wanderup

Vom 27.-29. November 2009 findet in diesem Jahr das Weihnachtsdorf Wanderup statt. Am Freitag und am Samstagabend finden im Feuerwehrgerätehaus musikalische Abendveranstaltungen statt. Für alle Wanderuper, die gerne das Tanzbein schwingen, ist an diesem Abend das Feuerwehrgerätehaus im Kamplanger Weg genau der richtige Anlaufpunkt. Beide Veranstaltungen beginnen um ca. 19:30 Uhr. Musik gibt es vom Plattenteller mit DJ Manu & DJ Jan B. Weitere Informationen gibt es unter www.weihnachtsdorf-wanderup.de (Programm). Wir freuen uns auf Euch.

Eure Freiwillige Feuerwehr Wanderup

Bücher für Bücher

Die ersten Frostnächte liegen schon hinter uns, und auch tagsüber kann es empfindlich kalt sein. Da bietet es sich an, mit einem heißen Getränk und einem guten Buch den wohlverdienten Feierabend zu genießen. Gute Bücher, und zwar für jeden Geschmack, finden sich im Dörpshuus. Ich sehe das mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Ein Beispiel: Aus dem Urlaub zurück, finde ich vor meiner Haustür einen riesigen Karton mit Büchern! In einem z. Zt. nicht genutzten Raum im Dörpshuus kann ich zwar vorübergehend Bücher lagern, aber was ist, wenn der Raum gebraucht werden soll? Ca. 300 (!) Bücher habe ich nach und nach aussortiert, die bekommt der Lions-Club in Tarp. Etwa genauso viele warten darauf, dass im Regal eine Lücke frei wird. Mein immer wiederholter Hilferuf (seit sechs

Jahren!) wird nicht so recht erhört. Ich weiß, alle Spender meinen es gut, aber die Frage: „Brauchst du noch Bücher?“ ruft bei mir doch eine gewisse Unruhe hervor. Ich brauche sie eigentlich nicht; der Erlös des Bücherverkaufs kommt der Allgemeinheit zugute. Ich habe nur die Arbeit, die ich im Prinzip gerne tue. Darum jetzt noch einmal in aller Ausführlichkeit meine Bitte(n):

* Einzelne Bücher in vorhandene Lücken im Regal stellen.

* Bücher vor der Abgabe kritisch betrachten: Zerknickte, verschmutzte, spakige, bekritzelte Bücher und solche mit zweifelhaftem Inhalt gehören in die grüne Tonne.

* Das gilt auch für Bücher, die jahrelang im Keller oder in feuchten Räumen gelagert wurden und entsprechend riechen.

* Völlig veraltete Bücher wie z.B. Computerbücher für veraltete Systeme oder Kalender von 1984 usw. können ebenfalls zu Hause entsorgt

werden.

* Gerne gelesen werden Taschenbücher: Romane, Erzählungen, Biographien, Reiseberichte o.ä.

* Bücher, die sehr speziell sind (z.B. juristische, theologische, mathematische Fachbücher etc) gehören auch nicht ins Regal.

* Diese Art von Fachbüchern können bei familia in Tarp abgegeben werden; der Lions-Club sortiert sie nach Fach- und Sachgebieten, und dort können dann Spezialisten fündig werden. Auch der Bücherverkauf der Lions dient sozialen Zwecken.

* Meine letzte Bitte: Kleingeld und D-Mark dürfen gerne in vorhandene Dosen gesteckt werden. Auch Fremdwährungen nehme ich gerne mit zur Landeszentralbank; dort werden sie sozialen Zwecken zugeführt.

Einen lesefreudigen Winter wünscht
Doris Müller

Kinder sammeln Kartoffeln

Im Frühjahr hatten die Wanderuper Oldtimerfreunde eine Gruppe der DRK-Kindertagesstätte und die 3. Klasse der Wanderuper Grundschule zu einer Kartoffelpflanzaktion „wie zu Omas und Opas Zeiten“ eingeladen. Der Kartoffelacker entstand auf einer freien Fläche des Baugebietes Kamplang.

Immer wieder hatten die Kinder „ihren“ Kartoffelacker begutachtet. Endlich war es vor kurzem so weit, die Kartoffeln waren reif und konnten geerntet werden. Zunächst trat die Kita-Gruppe mit

ihrer Leiterin Britta Clausen und vielen Eltern in Aktion.

Peter Görrissen hatte die Gruppe mit seinem alten Lanz-Bulldog und einem Planwagen vom Kindergarten abgeholt. Museumsleiter Willi Prey erinnerte noch einmal an die Pflanzaktion im Frühjahr und erklärte den Kindern den Kartoffelroder. Sie waren überrascht, dass aus einer Kartoffel so viele geworden waren.

Max Albertsen, Volker Rennpferdt und Peter Bak rodeten die Kartoffeln, und viele kleine Hände



Gleich geht es los

sammelten mit Eifer alle Kartoffeln auf. Nach getaner Arbeit bedankten sich die Kinder bei den „Oldies“ mit einem extra einstudierten Theaterstück mit dem Titel „Der Kartoffelkönig“. Dafür gab es Riesenbeifall.

Später erschien Klassenlehrerin Annika Saar mit ihrer inzwischen 4. Grundschulklasse. Auch hier zeigte

Danke

Anlässlich unserer Goldenen Hochzeit am 6. September 2009 möchten wir uns herzlich bedanken bei allen Kindern, Schwiegertochter, Enkelkindern, Geschwistern, Verwandten und Bekannten, bei den Nachbarn für die Girlande und die geschmückte Kirche, bei unserem Herrn Pastor von Fleischbein für die schöne Feier in der Kirche, bei Michael Ringhoff für die gute Bewirtung und bei allen, die das Fest mitgestaltet haben.

Ingelore und Rolf Steinhäuser
Wanderup

Sara Jacobsen
Blütenzauber

Hauptstraße 22 · 24852 Eggebek

Telefon 0 46 09 - 95 38 68

Topf- u. Schnittblumen für jeden Anlass

Kranzbinderei, Hochzeitsfloristik

Girlanden, Richtkronen

FLEUROPP



sich die Freude und große Begeisterung über die Aktion der Oldtimerfreunde. Schnell war das Kartoffelfeld abgeerntet und alle waren der Meinung, dass die Aktion im nächsten Jahr wiederholt werden sollte. Etwas Besonderes hatte sich Hans-Georg Tuchert einfallen lassen. Er feuerte seinen „Feldofen“ an, und alle Kinder bekamen als Dank und Anerkennung für ihre tolle Arbeit eine heiße Bockwurst. Mit einem großen Dankeschön ging ein ereignisreicher Tag zu Ende.

Jürgen Röh

„Weihnachtsdorf Wanderup e.V.“ gegründet

Im August 2009 fanden sich die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Weihnachtsdorf zusammen und haben, um die gesamte Abwicklung „in trockene Tücher“ zu bekommen, einen Verein gegründet. Aus den Reihen der elf Gründungsmitglieder wurde ein Vorstand gewählt und der Verein eingetragen im Vereinsregister. Der Sitz des Vereins ist im Hause mbw Vertriebsges. mbH, Tarper Str. 2, Wanderup.

„Seit Vorstellung des Vereins auf der Ehrenamtsmesse in Wanderup konnten bereits weitere Mitglieder gewonnen werden“, erklärt Walter Both, „und wir freuen uns über jeden, der sich ebenfalls einbringen möchte.“ Dazu muss man natürlich nicht Mitglied werden, man kann es aber für Euro 24,- im Jahr. Das Beitrittsformular kann man auf der Internetseite vom Weihnachtsdorf runterladen oder direkt beim Vorstand bekommen.

Durch eine großzügige Spende vom Wirtschafts-

1. Vorsitzender ist Walter Both (Foto Mitte), der unterstützt wird (von links) dem Kassenwart Gunnar Witte, der 2. Vorsitzenden Maiken Johannsen-Ristau, Beisitzerin Susanne von Petersson sowie Marktmeister Carsten Albertsen



Helferaufruf!

Für das „Weihnachtsdorf Wanderup“ benötigen wir wie in den letzten drei Jahren wieder Helfer und freuen uns über jeden, der kommt.

Folgende Vorbereitungen für eine schöne Veranstaltung sind zu leisten:

1. Tannenbäume schlagen und nach Wanderup transportieren
2. Weihnachtssterne an den Straßenlampen montieren
3. Tannenbäume an den Straßenlampen montieren
4. Anbringen der Schleifen und Weihnachtskugeln an die Tannenbäume
5. Tannenbaum Dörpsplatz aufstellen und schmücken und viele kleinere Arbeiten

verein Wanderup wird dem Verein, resp. Maiken Johannsen-Ristau, die den schriftlichen Ablauf rund um den Verein regelt, die Arbeit erheblich erleichtert. Am 22. September überreichte ihr der 1. Vorsitzende vom Wirtschaftsverein Dieter Potrykus einen Laptop. Auf diesem Wege vielen herzlichen Dank dafür!

WIR Redaktionsschluss für die Dez.-Ausgabe ist am **14. Nov.**



Freitag, 27. November bis Sonntag, 29. November 09

Folgende Termine für diese Vorbereitungen sind angesetzt:

Sonnabend, 14. November

Sonnabend, 21. November

Treffen ist jeweils um 9 Uhr bei der Feuerwehr.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Vielen Dank vorab!!!

LandFrauenVerein Wanderup

Hallo, liebe Wanderuper LandFrauen, im November bieten wir euch folgende Veranstaltungen an:

Mittwoch, 04.11. um 19:00 Uhr im Dörpskrug Janneby. „Alles klar im Darm?“

In Zusammenarbeit mit dem Landfrauenverein Jörl. Dr. J. Marek Doniec referiert über Erkrankungen des Darms und gibt uns Informationen über Vorsorge, Diagnostik und Therapie.

Wir bilden Fahrgemeinschaften, Abfahrt um 18:30 Uhr am Dörpsplatz. Anmeldung bitte bis zum 01.11. bei Rosi Kumke, Tel.: 436

Vorschau unsere weiteren Veranstaltungen:

03.12.09 Nachlese Weihnachtsmarkt

10.12.09 Weihnachtsfeier

5./6.01.10 Seminar in Sankelmark

16.01.10 „Frauenfrühstück“

09.02.10 Jahreshauptversammlung

22.02.10 NEU: Vortrag von Ingeborg Pflicht:

Die Kraft des positiven Denkens

Wer mit auf unsere 4-Tage-Reise nach Dresden möchte, kann sich jetzt schon bei Susanne v.

Petersson anmelden, Tel.: 336

Es grüßt herzlich der Vorstand

Marika Sachau, Schriftführerin

Haus zu vermieten

Die Gemeinde Wanderup vermietet in der Gartenstraße 4 ein Haus mit ca. 95 qm Wohnfläche. In ruhiger Gegend bietet sich dieses Objekt ideal für eine kleine Familie an.

Eine Vermietung ist ab dem 01. 01. 2010 vorgesehen.

Die Kaltmiete beträgt 440,- Euro zzgl. Betriebskosten und Heizkosten.

Die Pflege der Außenanlage dieses Objektes ist zu übernehmen.

Interessenten melden sich bitte bei der Gemeinde Wanderup, Frau Petra Nicolaisen, 04606/272 oder 04606/510.

LANDTECHNIK WANDERUP

HENTSCHKE & MEYER GbR

Husumer Straße 30

24997 Wanderup

Tel. 04606-266 · Fax 04606-306

Ihr Servicepartner für:

FENDT KRONA VALTRA STIHL®

Landfrauen spendeten für den Armenlöffel

Mit dem Erntedankfest soll an die Arbeit in Landwirtschaft und Gärten erinnert werden und daran, dass es nicht allein in der Hand der Menschen liegt, dass viele über ausreichend Nahrung verfügen. Jedes Jahr feiern die Wanderuper Erntedank mit einem Gottesdienst in einer wunderschön geschmückten Kirche.

Die Erntegaben werden vielerorts nach dem Fest an Bedürftige verteilt oder an karitative Einrichtungen. Auch in Wanderup gibt es Bedürftige und die Kirche unterstützt diese unter anderem mit Spenden aus dem Armenlöffel.

Aber was hat das mit den LandFrauen zu tun? Am Ende ihres Weihnachtsmarktes, der dieses Jahr zum 30. Mal stattfindet, geben die Ausstellerinnen einen Anteil ihres Gewinns ab und dieser wird immer für einen guten Zweck in der Gemeinde verwendet. Auch eine Art Ernte, an deren Erfolg viele Wanderuper, aber auch die zahlreichen Besucher und Käufer in der Weihnachtshalle, verantwortlich sind.

Kirsten Rasmussen, Kassenführerin des LandFrauenVereins, sowie die 1. Vorsitzende Maiken Johannsen-Ristau übergaben nunmehr einen Teil des Überschusses aus dem letzten Jahr, in diesem Fall Euro 250,-, an Herrn Pastor von Fleischbein und Barbara Knorr, 1. Vorsitzende vom Kirchenvorstand, im Rahmen des Gottesdienstes für den Armenlöffel. „Ein guter Zweck im eigenen Ort und es ist wichtig, diesen zu unterstützen.“

Das ist er: Der LandFrauen-Kalender 2010 zum Fotowettbewerb

„Klick! – Land.Frau.Leben.“

12 Bilder aus 12 Kreisverbänden von LandFrauen arrangiert und fotografiert. LandFrauen sind natürlich aktiv. Welches Symbol ist besser geeignet, Aktivität und Bewegung auszudrücken, als ein Rad? Darum war eine Bedingung des Wettbewerbs, dass auf allen eingesendeten Fotos ein „Rad“ zu sehen ist. Zahnrad, Windrad, Fahrrad - der Fantasie jeder Hobby-Fotografin waren keine Grenzen gesetzt. Ob Schnappschuss oder kunstvoll arrangiert, ob gestochen scharf oder künstlerisch verwischt, ob Natur, Technik oder Mensch, ob humorvoll oder nachdenklich - der Ideenreichtum der Fotografinnen kannte kaum Grenzen. Hier haben Frauen auf Fotos gebannt,



wie vielfältig Leben im ländlichen Raum sein kann, wie aktiv LandFrauen daran teilhaben und nicht zuletzt wie verbunden sie mit dem schönen Schleswig-Holstein sind. Die besinnlichen und interpretierenden Texte auf der Rückseite eines jeden Fotos helfen zudem, modernes Landfrauenwirken zu verstehen.

Einmal mehr ist also unter Beweis gestellt: LandFrauen sind vom Land, aber nicht von gestern!

Der Kalender liegt zur Ansicht in der Wanderuper Sparkasse aus und ist beim Vorstand zum Preis von Euro 5,- zu bestellen.

DRK Ortsverein Wanderup



Sonntagstreff: 01. November 2009 von 15.00 -17.00 Uhr

Singkreis: nach Absprache

Gymnastikgruppe: 03., 10., 17. und 24. November 2009 von 18.00 -18.45 Uhr

Seniorentanzgruppe: 05., und 19. November 2009 von 14.30 -15.30 Uhr

Wanderuper Tanzgruppe: 10., und 24. November 2009 von 19.30 -21.00 Uhr

Kleiderkammer: 05. und 19. November 2009 16.00 -18.00 Uhr Dörpshuus, Flensburger Straße

Eintopfessen: fällt wegen Weihnachtsdorf aus

Kartenclub: findet im November nicht statt

Wichtig: Am Mittwoch, dem 11. November 2009 von 16.00 - 19.30 Uhr findet der nächste **BLUTSPENDETERMIN** im Haus der Begegnung statt. Bitte merken Sie sich den Termin vor und kommen Sie zum Blutspenden.

Der Vorstand des DRK-Ortsvereins wünscht Ihnen für den Monat November alles Gute.

Helga Clausen, Schriftführerin



Links Zensi (Angela Marks) und rechts Vroni (Ines Marzahn) mit den Losen

Erntefest für Senioren

Zum Erntefest für Senioren des DRK-Ortsverein Wanderup im Westerkrug Wanderup begrüßte die 1. Vorsitzende Angela Marks zahlreiche Gäste. Vor vier Jahren habe sie erstmals die Idee verwirklicht, am Nachmittag ein Erntefest für Senioren zu gestalten und sie sprach die Hoffnung aus, dass diese Tradition fortgeführt werde, auch wenn sie demnächst den Vorsitz abgeben werde. Zunächst erfreute sie die Zuhörer mit einigen pointierten Geschichten von „Bauer Pipenbrink“. An den herbstlich schön geschmückten Tischen mit allem, was die Natur im Garten hergibt, schmeckten der Kaffee und das große Tortenstück besonders gut. Während der Punsch serviert wurde, spielte die Rentnerband aus Großenwiehe unter Leitung von Peter Hansen mit Akkordeon, Schlagzeug und verschiedenen Blasinstrumenten Schlager aus den fünfziger und sechziger Jahren. Damals trat sie als Tanzorchester mit Lifemusik auf und machte keine „Steckdosenmusik“, wie Peter Hansen betonte. Viele Zuhörer erinnerten sich gerne an die Tanzabende und Feste in den Gaststätten mit dieser Tanzkapelle, als sie noch jung waren und dabei oftmals ihren jetzigen Lebenspartner fanden. Als die Band sich dann noch einen bayrischen Touch zulegte und „In München steht ein Hofbräuhaus“ schmetterte, traten Angela Marks als Zensi und die 2. Vorsitzende

fairgeben
fairsorgen
fairteilen

Gottes Spielregeln für
eine gerechte Welt

www.brot-fuer-die-welt.de

Mario Boldt 
DER FAHRZEUGAUFBEREITER

MORGENS GEBRACHT – BIS ABENDS GEMACHT!

☎ 04638 - 21 36 955

Stapelholmer Weg 11 · 24963 Tarp

- Beulen- & Dellen-Praxis ✓
- Manuelle Fahrzeugwäsche ✓
- Intensive Innenraumreinigung ✓
- Lackversiegelung & Pflege ✓
- Kunststoffreparaturen innen & außen ✓
- Scheiben-Reparaturen ✓
- Lackreparaturen (Spotrepair) ✓

Ines Marzahn als Vroni auf, frisch vom Münchener Oktoberfest kommend. Sie hatten sich fesch verkleidet und verteilten Lose an alle Teilnehmer. In der Mitte des Saales waren auf einem Tisch zahlreiche Gewinne aufgebaut, alles Spenden, die von Marita Horstmann für die Tombola gesammelt wurden. Ihr galt ein großes Dankschön. Beim Auslosen freute sich so mancher über einen schönen Gewinn.

Bevor das Rübenmus serviert wurde, trug Ursel Marks einige amüsante, aber auch nachdenklich machende Geschichten vor wie „Alles, was mich glücklich macht“ in der Jugend und im Alter, „Es ist alles nur geliehen“ und von Albert Schweizer „Du bist so jung wie deine Zuversicht“. Mit einer heiteren Abschlusserzählung beendete die 1. Vorsitzende den interessanten und unterhaltsamen Nachmittag.

Clogging der Geest Dancer

Clogging ist ein amerikanischer Volkssport oder besser gesagt, es ist ein Steptanz der etwas anderen Art, vergleichbar mit „River Dance.“ Zur rhythmischen Betonung dieser Schritte werden Schuhe getragen, die vorne und hinten mit Eisen (Taps) beschlagen sind.

Der bloße Name CLOGGING stellt einen Anhaltspunkt für den Ursprung dieses Tanzes dar. Ein CLOG ist ein Holzschuh, was darauf hinweist, dass der ursprüngliche Tanz mit Holzschuhen getanzt wurde.

Heutzutage kann man beim Clogging alle neuen Stilrichtungen entdecken, so wird z. B. zu Irish Musik, zu Pop, Rock und natürlich zu Country Musik getanzt. Selbst Elemente aus dem amerikanischen Streetdance finden sich im Clogging wieder.

In Deutschland hat sich Clogging seit 1983/1984 gut etabliert, und mittlerweile gibt es viele Anhänger dieser schwungvollen Tanzart. Es tanzt jeder für sich, jedoch zusammen in einer Gruppe mit verschiedenen Tanzformationen. Wir, DIE GEEST DANCER, haben diese Tanzart am 10. Oktober 2009 in Form unseres „1. Clogging-Workshops“ angeboten.

Mitzubringen waren gute Laune, Spaß am Tanzen und am Zusammensein in einer Gruppe. Diese Voraussetzungen hatten alle mitgebracht, denn wir hatten viel Spaß und vor allen Dingen haben wir viel getanzt. Zwischendurch hatten wir uns gestärkt bei Kaffee und Kuchen. Währenddessen schauten wir bei den erfahrenen Tänzern

zu und staunten über ihr Können. Es sah toll aus und hörte sich dazu noch klasse an. Nun können wir es kaum erwarten, wenn wir einen „Kurs“ (= Class) beginnen dürfen.

Am Ende dieser zwei Stunden waren fast alle zum Entschluss gekommen, dass sie eine Class besuchen wollen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie uns doch einfach an und lassen sich vormerken. Wir rufen Sie dann an. Auf jeden Fall werden wir berichten, wann und wie wir eine „Clogging-Class“ starten werden.

Heike Harms Tel. 04606 / 943 843 und Maren Schukat Tel. 04630 / 936 235

Ortskulturring Wanderup

Kurse im November 2009

Töpfern für Kinder

Dienstag, 03. November 2009

15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Leitung und Anmeldung:

Torsten Rottschäfer, 04606/965717

3 Nachmittage 6 Euro + Material

Schulkeller, Wanderup

Töpfern für Kinder

Mittwoch, 04. November 2009

15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Leitung und Anmeldung:

Torsten Rottschäfer, 04606/965717

3 Nachmittage 6 Euro + Material

Schulkeller, Wanderup

Töpfern für Erwachsene

Mittwoch, 04. November 2009

19:00 Uhr – 22:00 Uhr

Leitung und Anmeldung:

Torsten Rottschäfer, 04606/965717

5 Abende 30 Euro + Material

Schulkeller, Wanderup

Yoga – Tag

Dieser Tag möchte Ihnen die Sonne auch in der dunklen Jahreszeit nahe bringen. Surya Namaskar ist ein klassische Yogareihe, die regelmäßig geübt, Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden steigern wird. Die 12 Yogahaltungen stärken Ihren Körper, wirken ausgleichend auf die Gefühlswelt und das Hormonsystem und lösen Verspannung und Steifheit auf.

Einfache Atem- u. Entspannungsübungen, sowie eine Meditation begleiten diesen Tag.

Bitte mitbringen: Decke, Kissen, warme Socken,

ausreichend Getränke.

Sonntag, 08. November 2009

10:00 Uhr – 17:00 Uhr

und Sonntag 15. November 2009

10:00 Uhr – 17:00 Uhr

Leitung: Christine Hansen 04638/300203

Anmeldung:

Torsten Rottschäfer 04606/ 965717

Kosten: je Tag 30 Euro

Dörpshuus, Wanderup

Weihnachtsbasteln für Grundschulkinder

Dienstag, 24. November 2009

14:30 Uhr – 16:00 Uhr

und Donnerstag, 26. November 2009

14:30 Uhr – 16:00 Uhr

Leitung und Anmeldung:

Manuela Nissen-Feil, Wanderup, 04606/96315

2 Nachmittage je 3 Euro + Material,

Kunstraum der Schule

Weihnachtsbasteln für Schüler

5 – 7 Klassenstufe

Mittwoch, 25. November 2009

16:30 Uhr – 18:00 Uhr

Leitung und Anmeldung:

Manuela Nissen-Feil, Wanderup, 04606/96315

2 Nachmittage je 3 Euro + Material,

Kunstraum der Schule

Einladung zur Koordination der

Veranstaltungstermine 2010

am 10. November 2009 um 19:30 Uhr im Norderkrug

Für den Vorstand

Kirsten Johannsen, Schriftführerin

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder DRK.de

**Werbung gibt's
an jeder Ecke.
Blut nicht.**



SPENDE
BLUT

BEIM ROTEN KREUZ

Fachbetrieb für Einblasdämmung

Frank Feddersen

Maurermeister • Gebäudeenergieberater

Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13



Energieeinsparende Gebäudesanierung
Thermographie

www.luftsichtdaemmung.de

FACHMARKT-ZENTRUM

Baustoffe • Berufsbekleidung
Gartenmarkt • Holz
Landw. Bedarfsartikel
Schmierstoffe
Techn. Bedarfsartikel

GEBR.
HONNENS
GMBH



BAUSTOFFE



AUTORISIERTE
FUCHS PARTNER

4xa
anders
als
alle
anderen



LANDWIRTSCHAFT



ARBEITSSCHUTZ

Alte Landstraße 3, 24879 Idstedt, Tel. 04625 / 1845-0, Fax. 04625 / 1845-24
Grünberg 1, 24997 Wanderup, Tel. 04606 / 9555-0, Fax. 04606 / 955566

Handball-Aufsteiger im neuen Outfit gut gerüstet

Ein harter Kampf ums sportliche Überleben steht den B-Jugend-Handballern der HSG Tarp-Wanderup bevor. Nachdem die Mannschaft von Trainerin Anette Hesse in der letzten Saison den Aufstieg in die höchste Landeskategorie schaffte, müssen sich die Treue-Handballer fortan gegen „Hochkaräter“ wie die SG Flensburg-Handewitt oder den THW Kiel behaupten.



Der Auftakt in die neue

Spielzeit führte den Tarper Junioren prompt vor Augen, wie hoch die Messlatten zukünftig liegen. Gleich die ersten vier Partien gingen verloren, Lutz Cordes – der verletzte Haupttorschütze der HSG – ist momentan noch nicht adäquat zu ersetzen.

Trotz dieser Hiobsbotschaften sind Anette Hesse und Co. zuversichtlich, die sportliche Wende zu schaffen: „Zur Zeit sind wir noch in einer Findungsphase, für mich bestehen jedoch keinerlei Zweifel, dass die Mannschaft die nötige Klasse für die Oberliga hat. Unsere Punkte werden wir mit Sicherheit noch holen.“ Jüngstes Beispiel für den Aufwärtstrend war die knappe 26:30-Niederlage gegen den ambitionierten Nachwuchs des THW Kiel.

Wie es sich für einen Aufsteiger gehört, präsentieren sich die jungen Tarper in einem neuen Outfit. So stellte das Sporthaus Husum den neuen Trikotsatz, das Team Baucenter Wanderup (Uwe Naffin) die neuen Trainingsanzüge sowie die Firmen Gebr. Honnens GmbH und mbw Vertriebsges. mbH aus Wanderup die neuen Aufwärmpullover zur Verfügung. Der gesamte Kader sowie das Trainer-Team um Anette Hesse und Pascal Rossetti bedanken sich bei den großzügigen Sponsoren.

15. Reitertag in Wanderup

Bei wunderbaren Wetterbedingungen veranstaltete der Reitverein Wanderup am 20. September 2009 seinen 15. Reitertag. Der Verein möchte vor allem jungen Reiterinnen und Reitern die Möglichkeit geben, in den Turniersport einzusteigen. Mehr als 100 Pferde aus den umliegenden Reitvereinen nahmen an den zwölf Prüfungen teil. Viele Zuschauer verfolgten die zum Teil sehr spannenden Wettkämpfe. Als Richter fungierten Birgit Glückler und Karin Jürgensen. Parcourchefin war Daniela Mühlenbeck. Bei der letzten Prüfung, dem Mannschaftsspringen, konnte von fünf teilnehmenden Mannschaften die Mannschaft vom Großenwieher Reitverein, bestehend aus Julia Rieth mit Odin, Hjördis Bahnsen mit Mac Monty, Davina Nickel auf Nixe und Lisa Handke auf Little Joe, mit einer Gesamtpunktzahl von 127,10 den 1. Platz für sich gewinnen. Der Reitverein Wanderup bedankt sich herzlich bei allen freiwilligen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass das Turnier erfolgreich und ohne größere Komplikationen ablief.

Mit reiterlichem Gruß

Nadine Petersen (Schriftführerin)

Wir Redaktionsschluss für
die Dez.-Ausgabe ist am **14. Nov.**

Ihre Ansprechpartner im Amt Eggebek

Internet: www.amt-eggebek.de

Abteilung	Zi.-Nr.	Durchw.-Nr.	e-mail
Bürgerbüro/ Einwohnermeldeamt		9 00-0	info@amt-eggebek.de
		Fax: 9 00-1 50	
Annegret Jöns		9 00-1 05	meldeamt@amt-eggebek.de
Marion Schulz		9 00-1 00	
Kämmerei			kaemmerei@amt-eggebek.de
Fritz Arp	2.20	9 00-1 10	
Steueramt			steueramt@amt-eggebek.de
Michael Gerdnun	2.21	9 00-1 11	
Heike Kohrt	2.22	9 00-1 12	
Kasse			kasse@amt-eggebek.de
Ralf Schulz	2.22	9 00-1 13	
Heike Kohrt	2.22	9 00-1 12	
Ordnungsamt/Bauamt			ordnungsamt@amt-eggebek.de
Kerstin Brandt	2.11	9 00-2 11	
Standesamt/Kindergärten			standesamt@amt-eggebek.de
Kirsten Hansen	1.14	9 00-1 14	
Hauptamt			hauptamt@amt-eggebek.de
Florian Schöne	2.07	9 00-2 07	
Sarah-Lena Börnsen	2.08	9 00-2 08	
Holger Henningsen	2.09	9 00-2 09	
Lars Fischer	2.10	9 00-2 10	

Amtsvorsteher			av@amt-eggebek.de
Edgar Paulsen	2.24	9 00-2 24	
Sekretariat/Schreibdienst		Fax: 900-2 50	
Helga Dronia	2.25	9 00-2 25	sekretariat@amt-eggebek.de
Doris Sellschopp	2.25	9 00-2 21	schreibdienst@amt-eggebek.de
Ltd. Verwaltungsbeamter			lvb@amt-eggebek.de
Klaus-Dieter Rauhut	2.26	9 00-2 26	
Gleichstellungsbeauftragte			gleichstellungsbeauftragte@amt-eggebek.de
Christel Petersen	3.12	9 00-3 12	
Sozialzentrum des Kreises Schleswig-Flensburg			
Zentrale 0 46 09-900 350			
Sozialzentrum.Eggebek@schleswig-flensburg.de			
Ihre BürgermeisterInnen			privat
Bgm. Eggebek, Herr Breidenbach			04609 - 12 39, Amt 900 220
Bgmin. Janneby, Frau Richter			04607 - 93 00 19
Bgmin. Jerrishoe, Frau Schmidt			04638 - 72 05
Bgmin. Jörl, Frau Hünefeld			04607 - 6 57
Bgm. Langstedt, Herr Bundtzen			04609 - 12 76
Bgm. Sollerup, Herr Nissen			04609 - 51 92
Bgm. Süderhackstedt, Herr Seemann			04607 - 13 76
Bgmin. Wanderup, Frau Nicolaisen			04606 - 5 10, Fax 7 53

Kirchliche Nachrichten



Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl



Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeinsekretärin Rita Fries.

Sprechstunden Di., Do. 10.00-12.00 Uhr und Fr., 14.30 Uhr-16.30 Uhr

Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

Pastoren: K. Fritsche, Kleinjörll, Tel. 0 46 07-3 41, e-mail: fritsche-joerl@t-online.de

M. Friesicke-Öhler, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12, e-mail: m.friesicke-oehler@web.de

Friedhof Eggebek: Rolf Hartmeyer, Tel. 0 4609-2 18

Friedhof Klein-Jörl: Reiner Albertsen, Tel. 0 46 07-13-93 u. Handy 0175 9263 703

GOTTESDIENSTE

01. Nov.	Kleinjörll	10.00 Uhr	Familiengottesdienst und Abendmahl zum Abschluss der Kinderbibeltage mit P. Fritsche u. Teamern
08. Nov.	Eggebek	11.00 Uhr	Taufgottesdienst mit P. Friesicke-Öhler
08. Nov.	Eggebek	18.30 Uhr	Familiengottesdienst zum St. Martinsfest m. P. Friesicke-Öhler (+ Laternelaufen)
15. Nov.	Kleinjörll	10.00 Uhr	Gottesdienst am Volkstrauertag mit P. Fritsche
15. Nov.	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst am Volkstrauertag mit P. Friesicke-Öhler
15. Nov.	Esperstoft	11.15 Uhr	Gottesdienst am Volkstrauertag mit P. Fritsche
18. Nov.	Wanderup	18.30 Uhr	Regionaler Gottesdienst zum Buß- und Betttag, mit Pastor von Fleischbein, P. Ahrens, P. Friesicke-Öhler und P. Fritsche
22. Nov.	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst am Totensonntag m. P. Friesicke-Öhler
22. Nov.	Kleinjörll	10.00 Uhr	Gottesdienst am Totensonntag mit P. Fritsche
22. Nov.	Esperstoft	11.15 Uhr	Gottesdienst am Totensonntag mit P. Friesicke-Öhler
29. Nov.	Esperstoft	10.00 Uhr	Gottesdienst am 1. Advent in plattdeutscher Sprache P. Willert
06. Dez.	Kleinjörll	10.00 Uhr	Gottesdienst am 2. Advent mit P. Fritsche

Bitte besuchen Sie uns auf unserer neuen Internetseite des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg. Sie kommen direkt zu unserer Gemeinde unter: <http://www.kirchenkreis-schleswig-flensburg.de/kirchen-gemeinden/kg.eggebek-joerll/index.html> Hier finden Sie weitere Informationen und die aktuellen Termine.

Vom 2. bis 6. November ist das Kirchenbüro geschlossen. Bitte wenden Sie sich in Eggebek an Pastor Friesicke-Öhler, Tel. 04609-312 oder in Kleinjörll an Pastor Fritsche, Tel. 04607-341.

AMTSHANDLUNGEN

Wenn Sie (wieder) in die Kirche eintreten möchten: Wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro in Eggebek, an Pastor Fritsche in Kleinjörll oder an Pastor Friesicke-Öhler in Eggebek.

BESTATTUNGEN

Hans-Frieder Fischer aus Bollingstedt, 54 J.
Richard Karl Dähn aus Langstedt, 86 J.
Christian Christiansen aus Langstedt, 79 J.
Matthias Chr. Matthiesen aus Janneby, 78 J.

Eva Gertrud Padags aus Eggebek, 99 J.
Lisbeth Frieda Erna Hansen, geb. Kramp aus Sollerup, 89 J.

Anneline Richter, geb. Erichsen aus Janneby, 88 J.
GOTTESDIENST anlässlich einer Eheschließung

02.10. Matthias Stefan Seidler und Anika, geb. Heinrich aus Hohenwart

Wenn Sie sich oder Ihr Kind taufen lassen wollen: Vereinbaren Sie mit dem Kirchenbüro möglichst rechtzeitig einen Termin. Als Eltern müssen Sie selbst getauft und Mitglied der Kirche sein. Das gilt auch für die Paten Ihres Kindes.

TAUFEN

Lara Malin: Eltern – Matthias Stefan Seidler und Anika, geb. Heinrich aus Hohenwart
Jon Einar: Eltern – Jörn Birger Johannsen und Saskia, geb. Wagner aus Sollerup
Ina: Eltern – Jochen Losigkeit und Kirsten, geb. Kröger aus Janneby

Die nächsten Tauftermine:

Sonntag, 06. Dezember in Kleinjörll

Sonntag, 10. Januar 2010 in Eggebek

Sonntag, 07. Februar in Kleinjörll

KINDER- UND JUGEND

Kinderbibeltage in Kleinjörll vom 30. Oktober bis 1. November

Wir laden herzlich alle Kinder ab 5 Jahre ein, zu biblischen Geschichten zu Spielen, zu Singen und zu Basteln.

Wir beginnen am Freitag, dem 30. Oktober von 15.00 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus.

Wir machen weiter am Sonnabend, dem 31. Oktober, von 10.00 bis 14.00 Uhr (dazwischen gemeinsames Mittagessen). Wir schließen am Sonntag, dem 1. November, um 10.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Kleinjörller Kirche. Es freut sich auf euch Pastor Fritsche und das Ki-Bi-Ta-Team

Kinder-Kirchentag in Eggebek am 7. Nov.

Herzliche Einladung an die Kinder ab 5 Jahre zu unserem Kinder-Kirchentag am Samstag, dem 7. November, von 10-14 Uhr im Eggebeker Gemeindehaus. Wir wollen zum Thema: St. Martin – den Familiengottesdienst am 8. November vorbereiten. Für eine Mittagsmahlzeit ist gesorgt. Und dann am Sonntag:

Laternelaufen zum Gottesdienst

Wir treffen uns am 8. November, um 18.00 Uhr am Thingplatz (ZOB) in Eggebek, mit unseren Laternen, gehen zur Kirche und feiern ab 18.30 Uhr Gottesdienst. Danach Laternelaufen durchs Dorf zum Gemeindehaus, wo wir uns noch mit einem Imbiss stärken werden.

Euer Kiki-Team und Pastor Friesicke-Öhler
Probenbeginn am 27. Nov. zum KRIPPENSPIEL in Eggebek

Wir beginnen in Eggebek mit den Proben für das Krippenspiel, dass am Heiligabend im Familiengottesdienst um 15.00 Uhr aufgeführt wird. Kinder ab 5 Jahre sind herzlich eingeladen hierbei mitzuwirken. Die Probentermine sind jeweils von 16.00 – 17.30 Uhr, am Freitag, den 27. November, am 04. Dezember, am 11. Dezember und am 18. Dezember, im Eggebeker Gemeindehaus.

Die öffentliche Generalprobe findet am 20. Dezember, um 10.00 Uhr in der Eggebeker Kirche statt.

Kindergruppen in Eggebek

Krabbel- und Spielgruppe 0-3 Jahre im Gemeindehaus dienstags von 10.00 – 11.30 Uhr.

Kinderkreis 3-6 Jahre, freitags von 15-16.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir wollen miteinander spie-



Im Trauerfall Rat und Hilfe:



BESTATTUNGSINSTITUT RATHJEN

Inh. Rouven Niemann e.K.

Klaus-Groth-Straße 5

24963 Tarp

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Nah- und Fernüberführungen
Erledigung aller Formalitäten
Sofortiger Hausbesuch

Telefon-Nr. 04638 / 89 85 00

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg
Bestattungsvorsorge und -beratung
Tag und Nacht erreichbar



Mitglied der Bestatterinnung
Schleswig-Holstein e.V.

len, singen und basteln (außer in den Ferien).

Der Kinderchor schließt zum 1. November

Leider nutzen nur noch wenige Kinder die Möglichkeit in unserem Chor zu singen, dass wir dieses kostenlose Angebot leider nicht weiter betreiben können.

Kindergruppen in Kleinjörll

Kinder-Gottesdienst für die Kleinsten am Mittwoch, dem 18. November, um 10.15 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjörll mit Pastor Fritsche.

Kinderkreis für Mütter mit Kindern ab ca. 2 Jahre und im Kindergartenalter trifft sich immer Mittwochvormittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus.

SENIOREN

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Hier ist nun der Bericht über unsere Schiffstour am 16. September nach Amrum.

Alle hatten auf einen schönen ruhigen Tag gehofft. Bloß keinen Sturm! Die Anmeldungen zogen sich bis zuletzt hin. Doch der schöne neue Bus der Firma Bischoff wurde mit 50 Personen ganz voll. Alle Gäste waren rechtzeitig an den Haltestellen. Die letzten stiegen an der B 200 ein, und dann ging es Richtung Husum. Erst war es etwas neblig, aber der Dunst löste sich bald auf. Zügig ging es über den Nordstrander Damm zum Nordhafen. Die große Fähre lag schon bereit. Hier auf dem Schiff erwartete uns ein schönes Frühstück, das allen gut schmeckte. Denn es ging schon früh los von zu Hause, und da musste es ziemlich flott gehen. Nun konnten alle erst einmal genießen. Bis nach Amrum ist man eine lange Zeit unterwegs. Aber bei der ruhigen See konnten wir an Deck sitzen und die schöne Aussicht und die Sonne genießen. Auf Amrum angekommen, hieß es gleich, in die Inselbahn umsteigen. Ein doppelstöckiger Bus fuhr mit uns über die Insel. Doch erst einmal ein Halt bei der St. Clemens-Kirche in Nebel. Die 1236 erbaute Kirche wurde seinerzeit aufgrund von Uneinigkeit über den Standort zwischen den Inseldörfern Norddorf und Süddorf errichtet und gab Anlass zur späteren Gründung des Ortes Nebel. Die Kirche wurde ohne Turm erbaut; der 36 Meter hohe, mit Kupfer gedeckte Kirchturm wurde erst im Jahr 1908 hinzugefügt. In ihm hängt die Glocke, die um 10.00 Uhr sonntags zum Gottesdienst ruft und deren altertümliches „beiern“ an die alten Gebetszeiten erinnert. Die Kirche beherbergt eine Reihe von Kunstschätzen. Dazu gehört eine hölzerne, frühgotische Apostelgruppe (das himmlische Abendmahl), die angeblich in einer Sturmflut auf Amrum angeschwemmt wurde. Die Kanzel ist aus dem Jahr 1623. Ein wuchtiges Taufbecken aus

schwerem Granit und ein sorgsam ausgemalter Sakramentschrank, auch ein uraltes Messbuch gehörte in die Kirche. Aus Dankbarkeit für die Bewahrung in einer Sturmflut stifteten die Insulaner 1634 ein Altarbild. Früher kamen die Männer von See zum „Danken“. Sehenswert ist auch der Friedhof vor der Kirche, mit Grabsteinen aus der Zeit von 1670 bis 1830. Neben Schiffsdarstellungen und aufwändiger Ornamentik zeigen diese in Stein gemeißelte kurze Texte über das Leben der Verstorbenen. Die Grabsteine erinnern auch an die Zeit der Walfänger. Der Spitzwalfänger hat insgesamt 737 Wale gefangen. Viele Familien sind nach Amerika ausgewandert, auch von der Insel Föhr. Die Not trieb sie dazu. Auch wenn die Menschen in jungen Jahren auswandern, das Heimweh bleibt. Im Alter kehren viele zurück in die Heimat. Die Insel Amrum hat etwa 800 Einwohner, doch im Sommer kommen 12000 Urlauber dazu. Viele schöne alte Kapitänshäuser haben wir gesehen. Im Restaurant Friedrichs haben wir zu Mittag gegessen. Es ist sehr vornehm und modern eingerichtet. Ja, wir haben gut gespeist; doch schon bald mussten wir bei der Fähre sein. Es war immer noch so ein schönes Wetter. Viele mochten noch oben an Deck sitzen. Aber es kam auch Müdigkeit auf. Nach soviel Sonne, Meer und frischer Briesse ging dieser wunderschöne Tag langsam zu Ende. In Wyk a. Föhr legte das Fährschiff noch einmal an, um einige Autos und auch Fahrgäste an Bord zu nehmen oder aussteigen zu lassen. In Dagebüll wartete dann wieder unser Bus, mit dem wir wohlbehalten, gegen 19.30 Uhr, unsere Heimorte erreichten. Wir sind dankbar, dass unser Busfahrer uns wieder heil und gesund zurückbrachte und dass wir diesen wunderschönen Tag erleben durften.

Unser Aalesen am 7. Oktober in Eggebek.

Die Zeit geht schnell vorbei! Von der Fahrt nach Amrum schwärmten noch alle Beteiligten, aber es war auch ein selten schöner Tag. Nun trafen wir uns wieder zum Aalesen. Es war auch ein gelungener Nachmittag. Herr Bern hatte die Aale abgeholt, und sie sahen sehr appetitlich aus. Der Saal füllte sich bis auf wenige Plätze. Alle waren schon rechtzeitig gekommen, so dass wir 66 Personen waren. Die Tische waren herbstlich geschmückt, die Tassen schon angedeckt. Die Aale wurden uns auf den Teller gelegt. Es roch im ganzen Saal nach Aal und der große „Schmaus“ konnte beginnen. Plötzlich war es ruhig. Jeder war damit beschäftigt, seinen Fisch erstmal aus der Haut zu lösen. Man wundert sich, wie schnell alles ging. Denn zufriedenen Gesichtern nach hat es wohl gut geschmeckt. Auch wurden wieder gerne ein paar Aale für zu Hause oder die Fa-

milie mitgenommen. Herr Bern hatte die Bestellungen schon in Folie schweißen lassen. Leider waren einige wenige mit dem Geschmack nicht so zufrieden, aber das kann bei der großen Menge vielleicht schon mal passieren. Die Würstchen schmeckten auch sehr gut, und so ist wohl jeder schön satt geworden. Der Verteiler zum Schluss hat dann allen gut getan. Nach dem Essen sahen die Tische ganz schön wüst aus, mit dem ganzen Abfall darauf. Die Bedienung sorgte aber schnell dafür, dass alles wieder sauber und schön aussah. Dafür vielen Dank! Gerne kommen wir im nächsten Jahr wieder zu Familie Lorenzen! Frau Sucker las noch ein paar nette Geschichten vor, und es blieb noch etwas Zeit für einen „Klön-schnack“ bis die Busse kamen.

Ja, so geht das Jahr bald seinem Ende entgegen. Am 11. November ist nun unser nächster Seniorennachmittag um 15.00 Uhr, im Gasthof Stelke, in Langstedt. Da wird Bingo gespielt und hoffentlich ganz oft „POTT“ gerufen. Es wurden viele Gewinne gekauft, die ein jeder gut gebrauchen kann. Aber der Spaß dabei ist das Schönste. Bitte achten Sie auf den Fahrplan. Beim Kartenverkauf werden 3 Karten für 5 Euro oder 1 Karte für 2 Euro angeboten. Allen wünschen wir einen goldenen Herbst bis zum Verspielen, gute Gesundheit und herzliche Grüße vom Vorstand und Ihrer Erna Hansen.

Busfahrplan für den 11. November:

großer Bus

Jerrishoefeld 14.00
Eggebek Weg 14.10
Janneby Krug 14.15
Jörll Weg 14.20
Jörll Siedlung 14.25
Großjörll 14.25
Schmiedekrug 14.35
Eggebek 14.40
Langstedt 14.45

kleiner Bus

Süderhackstedt 14.00
Sollerup 14.05
Sollerupfeld/ M. Carstensen 14.10
Espertoft/Doms 14.15
Bollingstedt 14.35
Langstedt 14.45

Gemeinschaft in der Ev. Kirche

Einladung an alle Interessierten zum Hausbibelkreis am Dienstag, 24. November, um 20 Uhr, bei Erhard Völkner, Norderfeld 6, Eggebek, Tel. 04609-747. Leitung: Samuel Liebmann, Prediger.

Gegenstand des Gesprächs sind ausgewählte Bibeltexte, Fragen des Glaubens und Lebens sowie der Erfahrungsaustausch über den christlichen Glauben.

Durchführung würdiger
Bestattungen in Stadt
und Land.



Bestattungen
Timm

Fachgeprüfter Bestatter
Tag & Nacht erreichbar
Mobil 01 71-8 31 27 74

0 46 09-3 63
Hauptstraße 26 b
24852 Eggebek

0 46 26-18 94 54
Hauptstraße 37
24887 Silberstedt

0 48 43-20 24 24
Am Markt 10
25884 Viöl



Kirchengemeinde Wanderup

Kirchenbüro: Sprechstunden Di. und Fr., jeweils von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Tel. 0 46 06-2 08 · Fax 046 06-3 70 · E-mail: kirche-wanderup@web.de

Gottesdienste

- 08.11. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pastor von Fleischbein mit anschließender Gemeindeversammlung
- 10.11. 17.00 Uhr Martinsandacht, anschließend Laternelaufen
- 15.11. 11.15 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag Pastor Nedergaard/Pastor v. Fleischbein
Kindergottesdienst „WiKi“
- 18.11. 18.30 Uhr Stille Zeit zum Buß- u. Bettag Pastor v. Fleischbein
- 22.11. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit anschl. Möglichkeit zum Kaffeetrinken
- 29.11. 10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent Pastor von Fleischbein

Taufgottesdienste

Der nächste Taufgottesdienst ist am 08. 11. und 13. 12. 2009. Bitte melden Sie Ihre Taufe rechtzeitig bei uns an.

Geistliches Wort

„Weltflucht“ hat man Michael Ende in den sechziger Jahren des letzten Jahrhunderts nach seinem ersten großen Erfolg „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ vorgeworfen und er sei ein „Schreiberling für Kinder“. Dies Jahr, wenn wir des 80. Geburtstages des 1995 verstorbenen Schriftstellers gedenken (geboren am 12. November 1929), wissen wir es - Gott sei Dank - besser. Gerade in seinen beiden größten Erfolge – „Momo“ (1973) und „Die unendliche Geschichte“ (1979) - ist Michael Ende nicht aus der Welt geflohen, sondern hat uns Erwachsenen vor Augen geführt, was aus dieser Welt wird, wenn wir sie auf das technisch Machbare und rational Verständliche reduzieren und der Fantasie sowie der Menschlichkeit keinen Raum mehr geben: dann wird die Welt kalt und grau.

In diesen Novembertagen möchte ich Ihnen ein anderes Buch von Michael Ende vorstellen; es ist sehr kurz und weniger bekannt: „Ophelias Schattentheater“. Es handelt von einer Souffleuse am Theater, der am Ende ihres Lebens gekündigt wird, da die Menschen nicht mehr ins Theater gehen. Nach der letzten Vorführung begegnet ihr ein Schatten, der zu niemandem gehört. Da es sehr traurig ist, allein zu sein, nimmt Ophelia diesen Schatten bei sich auf, obwohl sie natürlich schon einen eigenen hat. Dies spricht sich schnell herum und viele „herrenlose“ Schatten kommen zu Ophelia und werden von ihr aufgenommen. Diesen Schatten lehrt Ophelia die großen Tragödien und Komödien der Dichtkunst, deren Texte sie alle auswendig kann. Gemeinsam ziehen sie sehr erfolgreich als „Ophelias Schattentheater“ durch das Land. Bis ihr in einem Schneesturm ein viel größerer und dunklerer Schatten begegnet. Fräulein Ophelia nimmt auch diesen Schatten, den Tod an, und plötzlich werden aus all den „herrenlosen“ Schatten wunderschöne Gestalten in farbenprächtigen Kleidern und aus „Ophelias Schattentheater“ wird im Himmel „Ophelias Lichtbühne“, wo sie vor den Engeln spielen, „die daraus lernen, wie elend und wie großartig, wie traurig und wie komisch es ist, Mensch zu sein und auf Erden zu wohnen“.

Michael Ende ist kein religiöser Schriftsteller. Doch in seinem Werk, zum Beispiel in „Ophelias Schattentheater“, klingt vieles an, das auch

den christlichen Glauben ausmacht:

- Sich derer anzunehmen, die nur eine Schatteneexistenz führen, die niemand haben will und die niemanden haben. Sich ihrer anzunehmen - nicht nur im Sinne von Mildtätigkeit, sondern sie in das eigene Leben mit hineinzunehmen, mit ihnen ein Stück des Weges zu gehen.

- Den Tod anzunehmen, wie es Franziskus in seinem Sonnengesang getan hat: „Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, den leiblichen Tod; ihm kann kein Mensch lebend entziehen.“ Sich des Todes als Teil des Lebens bewusst zu sein und im Vertrauen auf Gott - möglichst - wenig Angst vor ihm zu haben.

- Die Hoffnung zu haben, dass mit dem Tod nicht alles vorbei ist, sondern dass wir eine Heimat bei Gott haben. Eine Heimat, in der wir aufgenommen werden - verwandelt und doch mit dem, was uns als Menschen hier auf der Erde ausmacht.

An dies sollen die Gedenktage im November erinnern - St. Martin, Buß- und Bettag, Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag.

Herzlichst, Ihr Pastor Theo v. Fleischbein

Familiennachrichten

Goldene Hochzeit

06.09.2009 Ingelore u. Rolf Steinhäuser

Beerdigung

11.09.2009 Anneliese Beckmann, 79 Jahre

18.09.2009 Magda Petersen, 87 Jahre

01.10.2009 Sigrid Juhl, 87 Jahre

01.10.2009 August Gola, 83 Jahre

Termine im Haus der Begegnung

02.11. 15.00 Uhr Spielenachmittag

09.11. 15.00 Uhr Häkelrunde

16.11. 15.00 Uhr Spielenachmittag

19.11. 09.00 Uhr Frühstück für alle

20.11. 15.30 Uhr CLIF

23.11. 15.00 Uhr Häkelrunde

Um Anmeldung zum „Frühstück für alle“ wird gebeten. Tel.: 04606/610



Frauentreff

Der Frauentreff kommt jeden 2. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im Gemeindehaus zusammen. Am 10. November organisiert der Frauentreff das Laternelaufen zum St. Martin.

Bibelgesprächskreis

Der Bibelgesprächskreis trifft sich jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 17.30 Uhr im Gemeindehaus. Termine im November: 24.11.2009.

Frauengesprächskreis

Der Frauengesprächskreis trifft sich an jedem 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindehaus: 4. November 2009.

Trauergruppe

Zur Zeit gibt es keine Trauergruppe. Wenn Sie Einzelbegleitung in Trauerfällen wünschen, melden Sie sich bitte bei Frau Karin Rieß, Tel: 04606/965815 oder Herrn Pastor v. Fleischbein, Tel. 04606/208.

Stille Zeit zum Bußtag

Am 18. November ist wieder um 18.30 Uhr eine Stille Zeit zum Bußtag für die Region. Für ca. eine halbe Stunde laden wir herzlich in die Wanderuper Kirche ein zu Gebet, Musik und Stille.

Laternelaufen zum Sankt Martin

Am 10. November wollen wir wieder gemeinsam Laternelaufen. Um 17.00 Uhr treffen wir uns an der Kirche zur Martins-Andacht.



Danach gehen wir mit unseren Laternen durch das Dorf und wärmen uns anschließend bei einem vom Frauentreff organisierten kleinen Imbiss im Haus der Begegnung.

Senioren-Adventfeier

Die Senioren-Adventfeier findet in diesem Jahr am Sonntag, den 06. Dezember um 14.30 Uhr im Westerkrug statt. Deutsches Rotes Kreuz, kommunale Gemeinde und Kirchengemeinde laden dazu herzlich ein!

Briefmarken für Bethel

Bitte keine entwertete Briefmarke in den Papierkorb! Die Betheler Anstalten sammeln diese Briefmarken und verkaufen sie an Sammler. Der Erlös kommt den behinderten Menschen zugute. Sie können Ihre Briefmarken im Gemeindebüro abgeben.

Es grüßen Sie herzlich

Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Wanderup

Ihr Pastor Theo von Fleischbein

Kath. Kirche St. Martin Tarp

Termine im Oktober

Hl. Messen: samstags, 17.00 Uhr

„Martinis“ in Tarp: Treffen samstags um 15.30 Uhr nach Absprache mit Franziska Carstensen.

BERAN

— †† —
„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Aktion „UPD unterwegs“

Patientenberatung am 19. November in der Verbraucherzentrale Flensburg

Sie haben Ärger mit der Krankenkasse, suchen eine Selbsthilfegruppe oder verstehen ihren Arzt nicht?

Die unabhängige Patientenberatung bietet Orientierung im Gesundheitswesen und Informationen zu den Patientenrechten. Auch über Patientenvertretungen können Sie Auskunft erhalten.

Am Donnerstag den 19. November 2009 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr berät die Krankenschwester und Diplom-Sozialpädagogin Nicole Adamczewski von der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland zu allen Patientenfragen auch in Flensburg. Die Beratung findet in den Räumen der Verbraucherzentrale Flensburg statt. Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter der Telefonnummer 0461-28604.

Unter dem Motto „kompetent, qualitätsbewusst, unabhängig, kostenfrei“ bieten die BeraterInnen ihre Unterstützung an. Die in der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein ansässige Beratungsstelle Kiel ist für ganz Schleswig-Holstein zuständig. Persönlich, telefonisch, per Brief oder e-mail beantworten die Mitarbeiter Patientenfragen zu medizinischen, psycho-sozialen und rechtlichen Themen.

Vermögensaufbau für Frauen – Der Weg aus der Krise!

Auch beim Thema Finanzen zeigt sich der kleine, aber bedeutende Unterschied zwischen den Geschlechtern. Viele Frauen sind hinsichtlich ihrer finanziellen Absicherung im Alter vor große Probleme gestellt. Häufig haben sie wegen ihrer Kinder und der Familie längere Zeit nicht oder nicht voll gearbeitet und können nur eine sehr geringe Rente erwarten. Auf der anderen Seite können sie aufgrund ihres geringen Einkommens oft auch keine hohen Beträge fürs Alter sparen. Altersarmut ist leider oft weiblich! Wie die Beratungspraxis zeigt, ist hier der Aufklärungsbedarf besonders hoch.

Die Verbraucherzentrale wendet sich deshalb mit einem kostenlosen Vortrag speziell an Frauen. In dem Vortrag „Vermögensaufbau für Frauen“ informiert die Referentin Martina Bögershausen, am Montag den 23.11.2009, in der Verbraucherzentrale Flensburg, Schiffbrücke 65, über Möglichkeiten des

Vermögensaufbaus, öffentliche Förderwege, Chancen und Risiken von Anlageprodukten u.v.m.

Anmeldungen bitte an die Verbraucherberatung Tel. Nr. 0461-28604 oder per Fax 0461-27578 oder per Mail an flensburg@verbraucherzentrale-sh.de unter Angabe von Telefonnummer und Namen und Datum des Vortrages.

Keine Angst vor Inkassobriefen

Eine Unsitte, die mehr und mehr um sich greift, sind Briefe von Inkassounternehmen, in denen behauptet wird, dass der Empfänger Telefon- oder Internetdienste in Anspruch genommen hat, die bezahlt werden müssen.

Solche Aufforderungen lösen bei den Empfängern Verunsicherung und Angst aus. Viele Betroffene überweisen dann aus Furcht ungeprüft die geforderten Beträge, damit sie nicht etwas mit dem Gericht zu tun bekommen oder weil sie glauben, dass sonst der Gerichtsvollzieher vor der Tür steht.

Doch vor einer übereilten Überweisung sollte geprüft werden, ob der Forderung auch ein gültiger Anspruch zugrunde liegt.

Ein Beispiel:

Herr S. bekam einen gehörigen Schreck, als er eine Mahnung der Deutschen Inkassostelle Eschborn erhielt. Er sollte die Forderung der Firma netsolutions FZE aus Dubai begleichen. Dieser Betreiber dubioser Internetdienste sorgt schon seit längerem für Verdross und Beschwerden bei den Verbraucherzentralen: Die Firma verschickte Rechnungen für angeblich im Internet abgeschlossene kostenpflichtige Mitgliedschaften. Bei dem Versuch das Geld einzutreiben, setzt der Diensteanbieter auf Einschüchterung durch die Inkassobriefe.

Um der Forderung Nachdruck zu verleihen, war diesem Schreiben das ausgefüllte Formular für einen Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids beigelegt. Eine Vollstreckung wird mit Verweis auf ein Urteil des Amtsgerichtes Lübeck in einem angeblich vergleichbaren Fall angedroht.

Keinesfalls sollten sich die angemahnten Verbraucher von solchen Urteilen und der Ankündigung gerichtlicher Maßnahmen schrecken lassen. Die angekündigten Konsequenzen einer Nichtzahlung sagen nichts über die Rechtmäßigkeit der gestellten Forderung aus. Solche zweifelhaften Methoden der Inkassodienste haben nur einen Zweck, die Verbraucher zur Zahlung zu drängen.

Wer sich unsicher ist, ob der Inkassoforderung ein berechtigter Anspruch zugrunde liegt, sollte die Rechtsberatung der Verbraucherzentralen nutzen.

Autor: Thomas Hagen



Foto: Helge Berndt

Papua-Neuguinea

Kluge Bauern haben gute Ernten

In Rabisap auf Papua-Neuguinea reichte es kaum für die Grundernährung. Jetzt bringt „Brot für die Welt“ dort jungen Frauen und Männern in zehnmonatigen Landwirtschaftskursen alles bei, was sie über Ackerbau, Viehzucht und Fischerei wissen müssen.

Mit Ihrer Unterstützung können wir Menschen dazu verhelfen, sich selbstständig zu versorgen.

Danke für Ihre Spende.

**Brot
für die Welt**
Ein Stück Gerechtigkeit

Postbank Köln
Konto 500 500 500
BLZ 370 100 50
Postfach 10 11 42
70010 Stuttgart

Im Verbund der
Diakonie

www.brot-fuer-die-welt.de

Herbst ist Kastanienzeit

Mehr über Esskastanien, Maronen oder wie die Engländer sagen „sweet chestnut“

Egal, ob wir sie Esskastanie, Edelkastanie, Marone oder wie die Engländer sweet chestnut nennen, es handelt sich dabei um einen höchst wohl-schmeckenden Kern in einer stacheligen Schale, dessen süßer Duft uns von November bis zum Winterende an so mancher Straßenecke, geröstet, zum Zugreifen animiert.

Schon vor der Zeitenwende war der Kastanienbaum in Kleinasien zu Hause. Die Kastanie wurde schon von vielen Dichtern der Antike besungen, nicht nur, weil sie wunderschön ist, sondern weil ihre Früchte gar so gut schmecken. Virgil hat sie in Versen gepriesen, er aß sie am liebsten zusammen mit Quark und Äpfeln. Andere ließen schon damals, wie heute noch viele Italiener und Spanier, die Kastanien in einer großen durchlöcherchten Eisenpfanne in der Glut des Herdes gar rösten und aßen sie dann als Grundlage zum Wein.

Seit Karl dem Großen ist die Kastanie auch in unseren Breiten bekannt; und als um das Jahr 800 das berühmte Kloster von St. Gallen gebaut wurde, waren Kastanienbäume schon von Anfang an im Bauplan vorgesehen. Im Mittelalter wuchsen Maronen in der Schweiz in Massen und dienten den Menschen ebenso als Nahrung wie den Tieren als Kraft- und Mastfutter. Erst die Kartoffel, die weniger mühsam anzubauen, zu ernten und zu verarbeiten ist, drängte die Kastanie in den Hintergrund. Aber: Auch heute noch hat zum Beispiel der Schinken, den es rund um die Marmorberge von Carrara gibt, seinen einzigartigen Geschmack, weil die Schweine dort mit Maronen gefüttert werden, die an den Berghängen dicht an dicht wachsen. Kastanienbäume können übrigens steinalt und riesengroß werden!

Erst wenn die Hüllen, die kleinen grünen „Igel“, aufspringen und die Kastanien auf den Boden fallen, sind sie reif!

Zu uns kommen Edelkastanien ab Oktober und heute vor allem aus Italien, Spanien, Portugal. Esskastanien enthalten 4 bis 6 Prozent Eiweiß, 2 bis 4 Prozent Fett, 30 bis 40 Prozent Kohlenhy-

drate. Die Angaben schwanken sehr, wenn man einige Tabellen vergleicht. Ebenso gibt es bei der Angabe der Kalorien größere Unterschiede - sie werden mit 170 bis 225 pro 100 g angegeben und das ist recht viel, weil man ja in der Regel Kastanien in größeren Mengen isst als zum Beispiel Nüsse. Sie haben einen sehr hohen Nährwert, sind reich an Stärke (die freilich erst durch Rösten und Kochen aufgeschlossen werden muss), enthalten viel weniger Eiweiß und Fette als Nüsse dafür aber zahlreiche lebenswichtige Mineralien und Spurenelemente: besonders viel Kalium, Natrium, Kalzium, Phosphor, Schwefel, Eisen, Magnesium, Kupfer und Mangan; dazu Carotin, viele B- Vitamine, Pantothenäure und im Rohzustand fast soviel Vitamin C wie Zitronen, sowie Vitamin E.

Auf Grund des hohen Gehaltes an B-Vitaminen und Phosphor wirkt die Kastanie nährend und ausgleichend auf das Nervensystem und sie wird für geistig und körperlich Erschöpfte empfohlen. Auch als Bethupferl (vor dem Zähneputzen) sind ein paar Maroni gut, denn am Abend unterstützen sie durch die Aminosäure Tryptophan die Entspannung und das Einschlafen.

Weil Edelkastanien basenüberschüssig sind, helfen sie auf ideale Weise, unsere (durch reichlich Fleisch) oft übersäuerte Ernährung auszugleichen, und tun der Verdauung ausgesprochen gut. Sie gleichen auch dyspeptische Zustände (übersäuerter Magen, Aufstoßen, Gären im Darm usw.) aus und sind günstig für Rheumatiker, bei Blutarmut, in der Rekonvaleszenz, nach Krankheit oder Operation sowie bei starkem Stress.

Die Kombination von Kalzium und Phosphor stärkt Knochen und Zähne, deshalb sind sie auch eine gute Speise für Kinder und alternde Menschen. Da Kinder ja gerne mal naschen, wären diese Maroniriegel hier sicher eine gute Alternative.

Wie werden Maronen nun zur weiteren Verwendung vorbereitet? Natürlich gibt es heutzutage schon geschälte Maronen, vakuumverpackt, zu

kaufen, auch Maronimehl bekommen wir pur oder gemischt mit Getreidemehl fix und fertig.

Trotzdem hier die relativ einfachen Hinweise:

1. Maronenschalen auf der flachen Seite kreuzweise mit einem scharfen, spitzen Messer (es gibt auch Spezialmesser) einritzen.

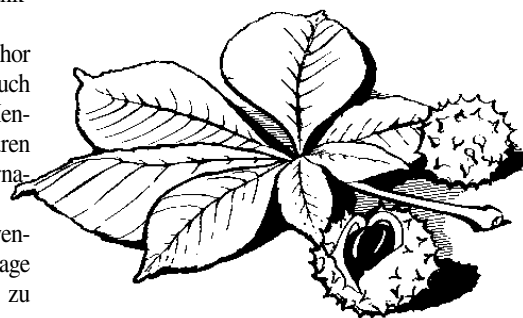
2. Maronen in kochendes Wasser geben und 8-10 Minuten sprudelnd kochen lassen, bis sich die Schale (auch die Innenhaut) ablösen lässt.

Oder: Maronen trocken in der Fettpfanne im auf 200° (Gas 3) erhitzten Backofen 10-15 Minuten backen. Maronen dann schälen. Sorgfältig auch die feinen Innenhäute entfernen. Das Einritzen sollte man nicht vergessen, da es sonst bei der Schalensprengung ein kleines Feuerwerk geben kann.

Danach kann man die trockenen Maronen mahlen oder als Beilage zu Wild und anderem Braten glasieren.

Im übrigen ist die Kastanie die einzige Nuss, die man als Gemüse isst: als Fülle von Ente, Gans, Brathuhn (mit Äpfeln, Kräutern, gut passt Salbei, und Mandeln), zu Rotkraut, Rosenkohl, Spinat.

Für 4 Personen rechnet man ungefähr 500 g (geschälte) Maronen, für Püree (in Bouillon kochen, durch ein Sieb streichen oder durch die Kartoffelpresse) können die Kastanien auch 1 : 1 mit Kartoffelbrei oder Selleriepüree gemischt werden. Als Hauptgericht ohne viel Drum und Dran und für eine große Torte muss man schon 1 kg rechnen. Wenn Gäste kommen und man zur gemütlichen Weinrunde im Rohr geröstete Maronen anbietet, 150 g pro Person.



GEORG Hand & SOHN GmbH

Sanitärtechnik ■ Zentralheizung ■ Solaranlagen ■ Kundendienst ■ Öl- & Gasfeuerungsanlagen



Beratung

ist auch für uns der erste Schritt, um Ihnen bei der Umsetzung Ihres Projektes optimal helfen zu können. Sie werden staunen, wieviele technische Weiterentwicklungen es gibt. Schauen Sie einfach mal bei uns rein oder vereinbaren Sie einen Besprechungstermin. Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

Hauptstraße 7 24852 Eggebek Tel.: 04609-383 Fax: 5233



"DE HANSEN'S"

Dirk & Otto Hansen
BAUUNTERNEHMEN GmbH & Co. KG

Maurer- und Betonbauarbeiten, Zimmererarbeiten
schlüsselfertiges Bauen, Um- und Anbauen

Dorfstraße 3 · 24852 Sollerup
Tel. 0 46 25/82 24-0 + 33 · Fax 0 46 25/82 24 24

Weihnachtsmarkt in Eggebek

Traditionell findet am 1. Advent der Weihnachtsmarkt in Eggebek in der Schule statt.

Nach der Eröffnung durch den Schulchor und der Ansprache des Bürgermeisters kann dann von 11-17 Uhr gebummelt, geschnackt und gepunscht werden.

Die Hauptattraktion ist jedes Jahr der Besuch des Weihnachtsmannes gegen 14 Uhr.

Damit Mutti und Vati in Ruhe stöbern können (und vielleicht schon den einen oder anderen Geschenkekauf erledigen), gibt es eine Kinderbetreuung durch das JUKIDZ-Team, das mit Basteln, Backen und Turnen die Kleinen bis Großen ordentlich auf Trapp hält.

Anschließend (oder mittendrin) kann Mann und Frau sich bei Kaffee und Kuchen und Erbsensuppe stärken, und spätestens auf einer Kutschfahrt durch das weihnachtlich geschmückte Dorf kommt dann Weihnachtsstimmung auf.

So freut sich schon jetzt der Sport- und Kulturausschuss auf den diesjährigen Weihnachtsmarkt mit alten und neuen Ausstellern und reichlich Besuchern.

Weihnachtsmarkt in Langstedt

Weihnachtliches Rahmenprogramm zum Adventschießen der Langstedter Sportschützen im und am Bürgerhaus für die ganze Familie am 6. Dezember von 9.30 -15.00 Uhr.

* Märchenerzähler * Weihnachtsmann * kleine Verkaufsstände mit Selbstgebasteltem * Langstedter Chor * Waffeln, heiße und kalte Getränke * Kaffee und selbstgebackener Kuchen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns viele Besucher auf unserem kleinen Markt!

Weihnachtsdorf Wanderup

Das 4. Weihnachtsdorf Wanderup öffnet am 27. November 2009 um 18 Uhr mit dem offiziellen „Lichter an“ seine Tore und damit auch der 30. Weihnachtsmarkt der Landfrauen in der Weihnachtshalle.

Die Tradition des Weihnachtsdorfes begann 1979 mit dem Weihnachtsmarkt der Landfrauen. Ein paar Jahre später wurde die Ausstellung im Speicher eröffnet und später kam das Cafe dazu. Kunsthandwerker, Hobbykünstler und ein großes gemischtes Unterhaltungsprogramm ziehen Besucher aus ganz Schleswig-Holstein nach Wanderup.

Diese Ausstellungen haben sich auf das ganze Dorf erweitert. Die Besucher werden empfangen mit frisch gebackenen Waffeln, Punsch und deftigen Snacks. Kleine Mitbringsel und Weihnachtsgeschenke werden in den verschiedensten Varianten reichlich angeboten.

Etliche tausend Besucher ließen sich in den letzten Jahren von der gemütlichen, fast privaten Atmosphäre in unserer festlich und geschmackvoll geschmückten Gemeinde verzaubern. Mit Tannen, Zweigen und Kerzen liebevoll geschmückte Häuser und Gärten luden zum Spaziergang und Stöbern ein.

Zum Markenzeichen des Weihnachtsdorfes ist der Weihnachtswichtel geworden. In diesem Jahr gibt es einen neuen Wichtel, der auch wieder zu Gunsten des Kinderhospizes in Flensburg gegen eine Spende von einem Euro abgegeben wird. Außerdem findet am Samstag eine Versteigerung von Weihnachtswichteln statt.

Ausführliches zum Programm können Sie auf der letzten Seite dieser WIR lesen.

Weihnachtlicher Schlemmermarkt in Tarp

Die Veranstaltung steht ganz im Zeichen kulinarischer Genüsse, die im ansprechenden weihnachtlichen Ambiente präsentiert werden. Kunst kommt dennoch zum Tragen, sei es in Ausstellungen von Kunstwerken oder musikalischer Unterhaltung. Für die Betreuung der jüngsten Besucher des Marktes ist ebenfalls gesorgt: So hat auch dieses Jahr der Weihnachtsmann mit seiner Elfe wieder sein Erscheinen zugesagt. Das Abgeben von leeren Kinderstiefeln am Sonnabend könnte sich am Sonntag auch als sinnvoll erweisen. Nach der derzeitigen Planung erwartet die Besucher ein Mix an vielerlei Leckereien, Unterhaltung und Rahmenprogramm für Kinder. Am Samstagabend sorgt eine Jazzband für das musikalische Glanzlicht. Die evangelische Kirchengemeinde veranstaltet den traditionellen Gottesdienst am Sonntagmorgen um 10 Uhr am Bürgerhaus. In der Planung ist eine Open-Air-Veranstaltung mit einem Gospelchor. Auch an eine Tombola mit vielen Preisen wurde gedacht.

Die Veranstaltung findet am gewohnten Ort in der weihnachtlich geschmückten Schulstraße statt. Der weihnachtliche Schlemmermarkt öffnet seine Pforten am Samstag, den 5. Dezember ab 14 Uhr bis in die späten Abendstunden. Am Sonntag eröffnet der Gottesdienst um 10 Uhr das weihnachtliche Treiben, bis sich am späten Nachmittag die Pforten des Marktes schließen. Alle Mitwirkenden würden sich über regen Zuspruch in der Bevölkerung freuen. Weitere Informationen erhalten Sie im nächsten Treene-Spiegel und in der regionalen Presse.

Thomas Bayer (Pressewart VHG)



Birte Albrecht, Vermögensbetreuerin in der VR Bank in Tarp, zusammen mit ihren Kunden Emmi und Walter Petersen.

Exklusiver Service

heißt bei uns "VR-Persönlich".

Mit diesem Kontomodell können unsere Mitglieder ganz besondere Serviceleistungen in Anspruch nehmen: Wir füllen Ihnen die Überweisungen aus, sortieren Ihre Kontoauszüge und bringen Ihnen auf Wunsch sogar Bargeld nach Hause.

Welchen Service "VR-Persönlich" zusätzlich bietet, erfahren Sie bei Ihrem Kundenbetreuer der VR Bank.

Wir besuchen Sie gerne!



VR Bank ...Ihr Ziel ist unser Weg!
Flensburg-Schleswig eG

Filiale Eggebek - Telefon 04609 9530-80
Filiale Wanderup - Telefon 04606 9595-0



Ein gutes Herz
ist unbezahlbar.
Blut spenden
ist Ehrensache.



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

Termine und Infos
0800 11 949 11
oder DRK.de

Seit 60 Jahren • Seit 1949 • Seit 60 Jahren • Seit 1949 • Seit 60 Jahren • Seit 1949 • Seit 60 Jahren



Uhren Carstensen

Uhren • Schmuck • Bestecke

Große Straße 16 · 24855 Jübek · ☎ (04625) 379



BOCCIA®
TITANIUM

CASIO.

Kienyle®
SEIT MIT EINER NANNI SEIT 1982

PANDORA
CREATED FOR EVERY MOMENT

... und
Kinderuhren von

Das echte
Scout
4YOU
THE ORIGINAL

FOSSIL
what vintage are you?

ES1986 - 89,90 €

SONDERANGEBOTE

Jubiläumsrabatte
im November 2009

10% bis
60 %

Batteriewechsel
im November 2009

für

3 Euro

Denken Sie
schon
jetzt an
Weihnachten ...

Seit 60 Jahren • Seit 1949 • Seit 60 Jahren • Seit 1949 • Seit 60 Jahren • Seit 1949 • Seit 60 Jahren

Winterzauber im WEIHNACHTSDORF WANDERUP



EIN GANZES DORF ALS GASTGEBER

AM 1. ADVENTSWOCHENENDE 2009

„LICHTER AN“ AM FREITAG (27. NOV.) UM 18 UHR:
ERÖFFNUNG UND BUMMEL DURCH DAS WEIHNACHTSDORF.
SAMSTAG (28. NOV.) AB 11 UHR · 1. ADVENT AB 10.30 UHR

www.weihnachtsdorf-wanderup.de

Winterzauber im Weihnachtsdorf Wanderup

Der 1. Advent ist nicht mehr weit weg und in Wanderup laufen die Vorbereitungen für das Wochenende bereits auf Hochtouren.

Das 4. Weihnachtsdorf Wanderup öffnet am 27. November 2009 um 18 Uhr mit dem offiziellen „Lichter an“ seine Tore und damit auch der 30. Weihnachtsmarkt der LandFrauen in der Weihnachtshalle. 260 LandFrauen stellen jedes Jahr eine festlich geschmückte Weihnachtshalle vor. „Wer hätte damals gedacht, was sich daraus einmal entwickelt“ stellt die 1. Vorsitzende Maiken Johannsen-Ristau fest. „Wir freuen uns sehr, dass eine Ausstellerin und drei Waffelbäckerinnen dieses Jahr sogar das 30. Mal dabei sind. Das zeigt, dass das Herz für diese Veranstaltung schlägt.“

Die LandFrauen und der Speicher mit Cafe sind durch anspruchsvolle Ausstellungen ein Begriff in der nördlichen Region geworden. Kunsthandwerker, Hobbykünstler und ein großes gemischtes Unterhaltungsprogramm ziehen Besucher aus ganz Schleswig-Holstein nach Wanderup.

Diese Ausstellungen haben sich auf das ganze Dorf erweitert. Viele LandFrauen, die früher in der Weihnachtshalle ausgestellt oder geholfen haben, sind zum Weihnachtsdorf aus der Halle ‚ausgezogen‘, um sich an der Weihnachtsmeile in festlich geschmückten Scheunen, Dielen und Garagen zu präsentieren. Die Besucher werden empfangen mit frisch gebackenen Waffeln, Punsch und deftigen Snacks. Kleine Mitbringsel und Weihnachtsgeschenke werden in den verschiedensten Varianten reichlich angeboten.

Auch andere Vereine, viele Firmen, die Gemeinde und die Kirche haben sich diesem Geschehen angeschlossen und gemeinsam haben wir eine tolle Veranstaltung auf die Beine gestellt. Alle ziehen an einem Strang und das zeichnet unsere gute Gemeinschaft aus.

Walter Both, 1. Vorsitzender des neu gegründeten Vereins Weihnachtsdorf Wanderup e.V. berichtet, dass auch in diesem Jahr tolle Events geplant sind. „Ganz besonders freuen wir uns auf die Anwesenheit von zwei Rentieren, die bereits aus dem Fernsehen sehr bekannt sind. Die Besucher haben die Möglichkeit, sich mit den Tieren fotografieren zu lassen“

Zum Markenzeichen des Weihnachtsdorfes ist der Weihnachtswichel geworden. In diesem Jahr gibt es einen neuen Wichel, der auch wieder zu Gunsten des Kinderhospizes in Flensburg gegen eine Spende von einem Euro abgegeben wird. Aber nicht nur im Rahmen des Weihnachtsdorfes, sondern auch jetzt schon in den Wanderuper Geschäften. Außerdem findet am Samstag eine Versteigerung von Weihnachtswichteln statt, die von LandFrauen in Schleswig-Holstein hergestellt wurden. Der Erlös geht zu Gunsten aller drei Kinderhospize in Schleswig-Holstein. „Aber nicht nur die LandFrauen unterstützen uns, sondern auch die SG Flensburg-Handewitt“ erzählt Maiken Johannsen-Ristau. „Die Spieler haben einen Wichel bemalt und mit Autogrammen verziert und einige Spieler werden vor Ort sein. Moderiert wird diese Aktion wieder von Carsten Kock von RSH.“ Auch das Team von „Der Landarzt“ mit Wayne Carpendale hat einen Wichel für die Versteigerung gestaltet.

Wichtig ist den Veranstaltern, dass die Besucher über die Weihnachtsmeile bummeln können, ohne dass sie alle paar Meter die Geldbörse öffnen müssen. Fast alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Unter anderem gibt der Kinderliedermacher „Grünschnabel“ am Samstag ein Konzert und freut sich auf die vielen kleinen und großen Zuhörer.

Rund um das Heimatmuseum wird im Backofen von 1951 frisches Brot gebacken, im Räucherofen werden Forellen geräuchert, es gibt einen Käse- und einen Weinstand und der Drechsler zeigt, wie schon im 15. Jahrhundert gedrechselt wurde. In der Dämpferhalle wird es eine lebendige Weihnachtskrippe geben und zweimal täglich findet ein Krippenspiel statt.

Das Programm runden die verschiedenen Musikveranstaltungen am Abend ab, bei denen Besucher und Wanderuper gemeinsam feiern und die alle keinen Eintritt kosten.

Also herzlich willkommen im Winterzauber im Weihnachtsdorf Wanderup!

